DEUTSCHLAND PRIVAT

Feind Bild

HEFT NO. 4!?!

FC ST. PAULI 1910

Superpreis zum Kennenlernen DM 2,50

Hasst Du Streß? Trinken!

BRUTAL! Wenn Sie am Ende sind

NOTE 5

Mehr kostet jetzt weniger.

EINFÜHRUNGS-PREIS!

ABGEFAHREN!

MIT POWER!

Betrunkene Randalierer

Spitzenqualität im TÜV-Report 95

ROTZFREC... NEU!

Feiern

Durchblick

NEWS...NEWS

MUSIK

Sozialhilfeempfänger oder „nur“ Punker?

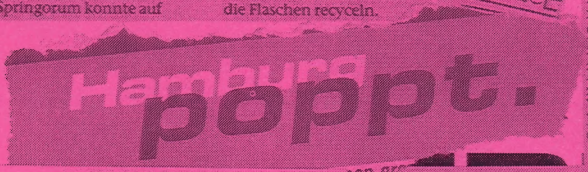
Über die Entgleisungen eines Liberalen

Von Carsten [redacted]

Stammtisch-Stimmung im Elmshorner Rathaus: Götz Springorum hatte während der jüngsten Bauausschußsitzung offenbar seine politische Heimat vergessen und benahm sich daneben. Das bürgerliche Mitglied der Elmshorner FDP erklärte sich zum Saubermann der Stadt und stellte an die Verwaltung eine Anfrage: Ob denn „die Sozialhilfeempfänger“ auf dem Alten Markt nicht irgendwie verpflichtet werden könnten, ihren Dreck auch selbst wieder zu beseitigen.

Angesichts dieser Verunglimpfung von leider viel zu vielen Sozialhilfeempfängern in Elmshorn stand einigen Ausschußmitgliedern und Zuhörern die Fassungslosigkeit in den Gesichtern. Springorum konnte auf Nachfrage auch nicht beantworten, woher er denn wisse, daß die gemeinten Leute alle Sozialhilfeempfänger seien. Selbst als sich der Ausschußvorsitzende Karl Holbach fast zu spät gegen die dumme Pauschalierung verwahrte, wurde Springorum nicht einsichtig. Im Gegenteil. Die Reaktion des Liberalen auf die Ermahnung des Vorsitzenden: „Ersetzen Sie das Wort ‚Sozialhilfeempfänger‘ durch ‚Punker‘, dann haben Sie das, was ich meine.“ Leider gingen die anderen Volksvertreter nur noch mit einem verständnislosen Kopfschütteln zur Tagesordnung über.

Ich meine, keiner ist gegen einen sauberen Alten Markt. Doch bevor dort Bierdosen in die Papierkörbe geworfen werden, müßte man im Bauausschuß erst die Flaschen recyceln.



Punk-Rave-Doppelwhopper

Heute abend gibt's eine Doppelpackung Kult. Im Langeloher Hof treten von 20 Uhr an zwei Cover-Bands auf. Ramones Mania – der Name verrät's – covert die Ramones, und Regatta De Blanc spielt die Hits von Police. Zwölf Mark kostet der Eintritt zum musikalischen Punk-Wave-Doppelwhopper im Elmshorner Musikladen (Langelohe 61). jay

Fallobst im Jugendzentrum

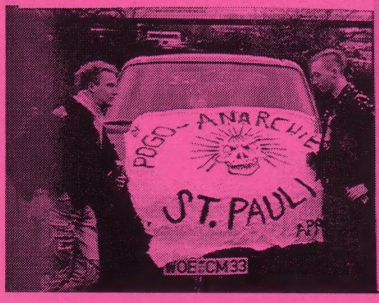
Im Jugendzentrum Halstenbek-Rellingen gibt's Fun-Punk en masse. No music control und Fallobst sind die Garanten für einen witzigen Abend mit harten musikalischen Klängen. Das Konzert im Haus am Neuen Weg steigt am Freitag, 24. März. Um 20 Uhr geht's los. Fünf Mark kostet der Eintritt zum spaßigen Vergnügen in Halstenbek. jay

—VoRwort!—

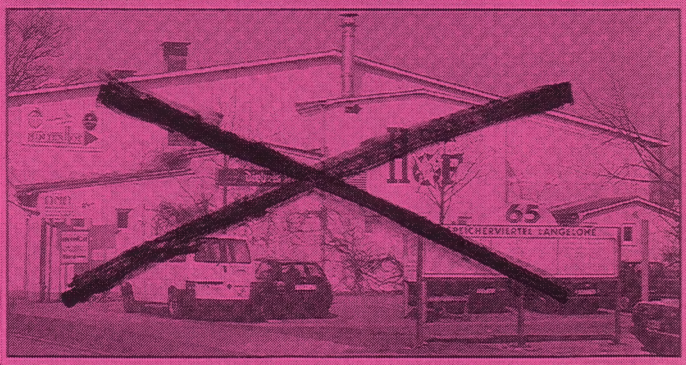
HALLO !
Dank für Euer Vertrauen ein neu es Heft zu erstehen. Alles beim alten hier in Elmse, nur diesmal ein paar mehr Mitschreiber. Leider wurde die Geschichte von der Caro nicht weitererzählt, schade. 300 Auflage ist ok, hoffe es bleibt in diesem Rahmen.
Dank: Käfer, Hoschek, Ulle, DK, Sven, Tuberkel, ohne Euch wär's nicht entstanden. Grüße woanders

Siegfried Landmann
Ludwig-Meyn-Str. 6
25336 Elmshorn

Siegi



Wer Lebensmittel dabei hat, darf nicht mehr in den Langeloher Hof



Das Gelände vor dem Langeloher Hof wurde bis vor kurzem noch häufig mit Müll übersät. Die neue „Dosenbier-Regelung“ setzt der Verunreinigung einen Riegel vor. Foto: MALITZKI

Die neue Dosenbier-Regelung

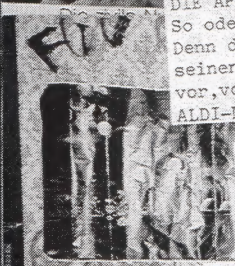
Schluß mit lustig. Auf dem Grundstück vor dem Langeloher Hof in Elmshorn dürfen Pistengänger ab sofort weder essen noch trinken. Wer seinen Müll auf dem Gelände verteilt, verstößt ebenfalls gegen die neue „Dosenbier-Regelung“, die das Team vom Hof erlassen hat.

Seit mehr als einem Jahr werden Parkplätze und Speicherviertel von Getränkedosen geradezu überflutet. Rund 100 bis 150 Büchsen müssen Hof-Chef Nils Heesch und seine Crew nach jedem Wochenende vom Boden aufsammeln. Ihr Ärger ist ebenso groß wie der der betroffenen Anwohner: Nachbarn haben sich über den Müll und Lärm beschwert, der von den Besuchern des Hofs regelmäßig verursacht wird.

Das Verbot, Lebensmittel oder Lebensmittelähnliches mitzubringen, wird deshalb seit Anfang des Monats von Ordnern überprüft. Im „Außendienst“ achten die Büchsenbierkontrolleure darauf, daß keine leere Dose mehr achtlos weggeworfen, sondern in die Mülltonne verfrachtet wird. Die Reaktion der Gäste ist durchaus positiv. „Viele haben ihren Kram gar nicht mehr mitgebracht“, freut sich Nils Heesch.

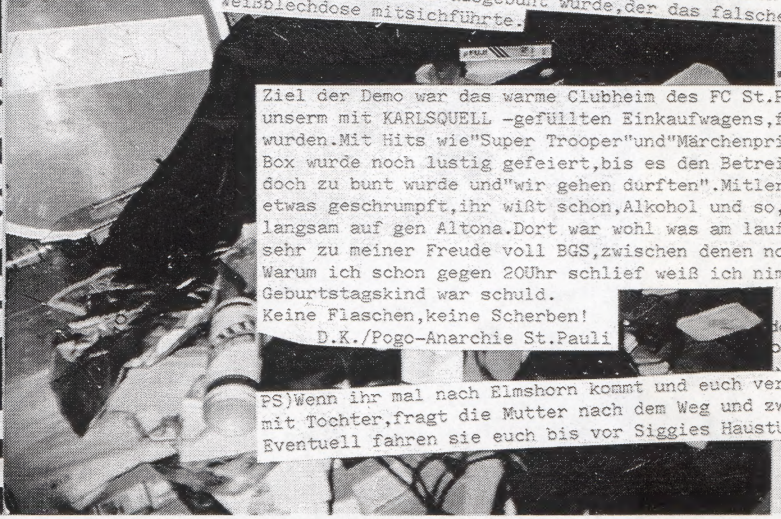
60 Jahre Dosen

"ZUM GEBURTSTAG ALLES GUTE,ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN WIR!
DIE APPD ST.PAULI,GELIEBTES DOSENBIER!"
So oder so ähnlich hätte es wohl auf `ner Karte gestanden:
Denn der beste Freund des Pogo-Anarchisten,das Dosenbier,durfte diesjahr
seinen 60.Geburtstag feiern!Uns war klar:WIR FEIERN MIT!!!Der Plan sah das im
vor,von den wichtigsten Trinker-Ecken der Stadt einen Sternmarsch zum
ALDI-Markt auf St.Pauli zu tätigen.



Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung&auch die
Teilnehmerzahl ließ zu wünschen übrig.Da "Sternmarsch"ein sehr variabler
Begriff ist trafen letztendlich ca. 30 Leute auf dem ALDI-Parkplatz zu-
sammen,wo jeder sein Geburtstagsgeschenk,nämlich eine Palette KARLSQUELL
der Allgemeinheit überreichte und diese sich zum Ziel setzte,ALLE
Dosen leerzutrinken.Man kann sich glaub ich gut vorstellen,wie eine
Palette pro Kopf wirkt...spätestens nach einer halben Stunde war einem
auch der nervige Regen egal.(Ich sach ja:Die Revolution findet auch bei
schlechtem Wetter statt!)So feierte denn der Mob,der sich(für Hamburg
peinlicherweise)aus über der Hälfte aus Auswärtigen zusammensetzte,
duschte im Regen und im Bier,baute Dosentürme und sang lauthals
Geburtstagsständchen und Anti-HSV-Lieder.Sehr zur Verwunderung der

Anwohner übrigens.Freunde und Helfer blieben seltsamerweise fern.Selbst
dann,als ein APPD-Aktivist sie anrief und zur Visite aufforderte.Am
späteren Nachmittag gabs dann ne Spontan-Demo durch St.Pauli,bei der
jeder angepöbelt und ausgebuht wurde,der das falsche Getränk in einer
Weißblechdose mitsichführte.



Ziel der Demo war das warme Clubheim des FC St.Pauli,in dem wir,trotz
unserm mit KARLSQUELL -gefüllten Einkaufwagens,freundlich empfangen
wurden.Mit Hits wie"Super Trooper"und"Märchenprinz"(EAV)aus der Juke-
Box wurde noch lustig gefeiert,bis es den Betreibern des Clubheimswohl
doch zu bunt wurde und"wir gehen durften".Mitlerweile war der Mob auch
etwas geschrumpft,ihr wißt schon,Alkohol und so,und auch ich machte mich
langsam auf gen Altona.Dort war wohl was am laufen,denn der Bahnhof war
sehr zu meiner Freude voll BGS,zwischen denen noch herumgetanzt wurde.
Warum ich schon gegen 20Uhr schlief weiß ich nimmer,doch ich glaube das
Geburtstagskind war schuld.
Keine Flaschen,keine Scherben!
D.K./Pogo-Anarchie St.Pauli

PS)Wenn ihr mal nach Elmshorn kommt und euch verlauft,dann sucht Mutter
mit Tochter,fragt die Mutter nach dem Weg und zwinkert der Tochter zu.
Eventuell fahren sie euch bis vor Siggies Haustür...

...cheap holidays in other people's misery.

feindbild pauschalreisen märz '95

(ein drama in 6 akten)

springe

(tokee,computer+reisekasenmassaker)

am 3.3 war es dann soweit siegi und ich wollten unseren schon länger gehegten plan einer mittelgroßen deutschlandtournee in die tat umsetzen.mit an bord unseres reisegefährts vw jetta befand sich zumindest für die ersten beiden etappen ginger die wo ihren geliebten lars gernhart(höhö,in fachkreisen auch abel genannt) visitieren wollte.nachdem ginger schon so gegen 16.00 uhr (schwer leidend wg. vibrators gig +anschließender zechage) bei mir aufließ kam dann pünktlich um 6 auch siegi und wir

LEBENSBERATUNG

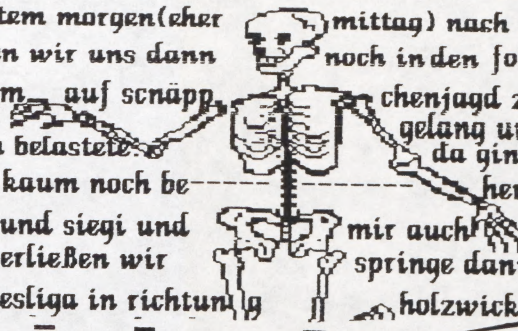
Super-Sause

waren ratzfatz auffem highway richtung chaosstadt.die chaosstadt war war dann auch schnell erreicht uund es sollte nur noch eine frage von sekunden sein bevor wir bei isleif in springe einfallen konnten.dank der geschickten aufbewarung der wegbeschreibung im kofferraum unseres fahrzeug und meinem anscheinend nicht mehr ganz so intaktem gedächnisses schauten wir uns erstmal diverse hannoveraner suburbs+einen großen teil des messegeländes an bis wir dann über diverse dörfer nach ca.2 3/4 stunden endlich bei isleif +dagmar einfielen.die ersten 224km sind also ohne katastrophen gut überstanden worden,

während ich dann den halben abend versucht habe isleifs tokee(is so`ne art gecko=für banausen eidechse) das sprechen bei zubringen sabbelten die anderen dann über so unwictige dinge wie musik und da dann imspeziellen auch noch über sogenannte punkermusik.tz,tz

nach eingehender besichtigung hab ich dann festgestellt das isleif nicht nur über einen vertrieb(nigtmare) sowie ein label(bad taste records) herrscht sondern auch über ca.4bis6 computer+etwa 3 millionen spielen für dieselbigen.erwähnt werden(werbung) sollte hier noch das auf bad taste records bis jetzt 7 singles u.a von den "pseudo hippies"+den"dipsomaniacs"erschienen sind und eine lp (no cd) von den bratbeaters in planung ist.checkt das mal an.die adresse von label und vertrieb dürften höchstwahrscheinlich hier im heft irgendwo zu finden sein.

da die mitgebracten biere(astra) plus isleifs gebräu(????) irgendwann des nächtens auch ihre wirkung nicht verfehlten beschloß man(jaja,ich weiß:mann+frau)sich zur ruhe in die schlafsäcke zu begeben.am näxtem morgen(eher mittag) nach opulentem breakfast begaben wir uns dann noch in den folter bzw. vertriebskeller um auf schnäppchenjagd zu gehen. was auch voll gelang und die reise- nicht unerheblich belastete da ginger sich vor lauter sehnsucht kaum noch beherrschen bzw. befrauen konnte und siegi und mir auch noch "ran" gucken wollten verließen wir springe dann so gegen anpfiffzeit bundesliga in richtung holzwickede



holzwickede EXKLUSIV

(BILLICH BIER GIB'S GOTTSEIDANK)

da siegi die erschwernisse der vorabend- lichen dunkelfahrt hinter sich hatte war es nur fair das ich die 198km bei strahlen dem sonnenschein und fußballrep ortage fahren durfte.nach 2 std. war`s dann geschafft und wir sta nden bei abel im zimmer(ohne auto).von abel dann erstmal das neue meisterwerk deutscher fanzinekultur"stay wild" in die hand gedrückt bekommen,und mit mama und papa gebhardt bei leckerstem abendbrot sport gesehen. da wir noch nach dortmund wollten ,und vorher noch irle und konsorten abholen mußten,wo siegmann ünd icke auch nächtigen sollten,machten wir uns auffen weg.vorher aber noch auf `ne tanke,biervorräte aufstocken.mit dm 1,20 pro 0,5 liter HANSA !! konnte mönsch sich natürlich durchaus anfreunden.bei irle dann unseren kram in seinem kellerloch gebunkert und zu fuß zum holzwickeder hbf,um den nächsten nachtzug richtung BvB town zu entern.sinn?bzw. ziel der ganzen aktion war es einem gig von "badtime for bonzo"(50% ex risikofaktor)beizuwohnen.das ganze fand in so`ner art jugendhaus (glaub ich) statt,wobei auch noch

diverserlei gymnastencombos rummuckern sollten.dementsprechend natürlich auch dat publikum:lauter angehende bwler und lang---- mähnige mtv revoluzzer.sigi forderte einen von den schnöseln dann noch auf sich die haare zu scneiden, was von diesem dann mit: "du bist ja `n rassist" gekontert wurde.aha,dazu spar ich mir dann einen kommentar.bfb waren dann auch ganz flottund wußten mir mit ihrer doch stark "green day" mäßigen mucke gut zu gefallen. dat demo von den jongens wird hier im heftlein auch irgendwo besprochen,und wer mehr wissen will legtb sich das nächst stay wild zu,wo nämlich dann ein interview mit den herren drin ist.

„Ein süßer Fratz"

abel machte dann noch dat interview während draußen die schulband irgendeines dortmunder gymnasiums unter lauten gejohle der mitschüler gruftrockte.die anderen komsomolzen waren inzwischen schon in "mary`s bier pub"eingekehrt wo an der tür ein schild mit "birne mark" lockte.also alle rein da,und noch 'n paar bierchen verhaftet nett waren auch die beiden etwas drallen damen die uns mit einer ausgefallenen tanzdarbietung erfreuten und von denen eine wohl nu unbedingt f..... wollte.naja,waren schließlich noch andere güste da.

allmählich mußten wir uns dann auch gedanken über die rückfahrt machen,zumal wir auf einmal mehr leute waren als wie auffem hinweg.so wurde dann eine auto und eine zugcrew bestimmt,wobei die autocrew mit eric(3rd generation nation -zine;muß ja mal gesacht werden)als fahrer die ehrenvolle aufgabe hatte noch bier zu organisieren.treffen dann bei irle.die ca.20 minütige fahrt(im zug)verlief dann bisauf siegis geschnarche ganz ruhig und den weg vom bahnhof zu irle sang herr l. dann immer wieder:wir leben in einem alptraum.....!

im kellerdomizil angekommen wurde dann noch dat eine +andere bierchen getrunken und samstach nacht show gelinst.irgendwann war denn abba auch feierabend und mönsch begab sich zur ruhe.(bis auf einen,der schlief eh` schon..)näxten morgen dann lecker brötchen, kaffee und kassierer video zum frühstück und so gegen mittag aufbruch. jetzt nur noch zu zweit,da ginger logischerweise bei lars (abel)geblieben ist.weekend love....naja, wenn`s denn wat wird ist hr. gebhardt ja auch bald wahlhamburger

Bonn

Pfiffige Leute

(ENDLICH FUßBALL)

Bonner SC - Arminia Bielefeld

nächstes ziel unseres 2 mann abenteurer teams war dann die alte hauptstadt unserer schnöden republik:BONN.
in bonn wollten wir uns den klassiker der regionalliga west/südwest bonner sc vs. arminia bielefeld natürlich nicht entgehen lassen,und hatten unsam sportpark mit tobias scheiße,seineszeichens HAMMERHEAD frontmann und SUBURBIA literat verabredet.um den km stand unseres vehikels von 89690km auf 89822km zu erhöhen wurde jetzt wieder sieg eingesetzt,der dann das vergnügen hatte uns durch den stärksten schnee sturm aller zeiten ans ziel zu bringen. naja,auch diese katastrophe meisterten wir bravorös, und diverse pkw`s mit wehenden arminiaschals auf dem highway zeigten uns das wir die grobe richtung doch noch drauf hatten.um 14.00 uhr erreichten wir auch den ausgeschilderten parkplatz,um festzustellen das dat wetter in bonn zwar trocken aber eiskalt war,und das es bis zum stadion noch ein fußmarsch von 15 minuten ist.uns erschüttert ja so schnell nix.am ground sah es bullenpräsenzmäßig so aus wie bei pauli gegen hertha. mit reiterei,zig wannen usw.honk!! kurz vorm anpfiff kam dann auch tobias des weges und wir holten uns tickets.während hr.scheiße ohne probleme (wie auch immer) den block enterte mußte ich nochmal raus und unsere stehplatztickets a` 15dm gegen karten für 18dm tauschen,um in den genuß eines überdachten stehrranges zu kommen.preise und bullen voll bunddesligatauglich.wat man von den leistungen auf`m feld nicht unbedingt sagen konnte.von heesen,eck,usw. wollten zwar aber irgendwie klappte das nich so richtig.zur halbzeit stand es 1:0 für bonn und wir verließen ob der kälte das match um in tobias` hütte zu wärmen und lieber noch `n paar bier zu uns zoshen (endstand 3:1 für arminia

Tribüne Stehplatz 18,--
N° 343

Nicht meckern, sondern pfeifen:
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

DIE MACHEN AUS EINER SCHNÖDEN WOHNUNG EIN GEMÜTLICHES HEIM

später erschien auch noch joel(tobias`gefährtin),und meine person und sie bestanden darauf lindenstraße zu gucken,was bei den anderen 2 heftige proteste auslöste,so das wirsie in der küche einsperren mußten.
während die beiden kollegen in der küche lauthals ihre freiheit forderten erzählte joel mir das sie als schauspielerin tätig ist und beinahe die rolle der fixerin,die bei dr. dressler auf methadon gesetzt wird bekommen hätte.nun spielt sie erstma `ne hausbesetzerin bei "verbotene liebe". (ich glaub immer freitags inner ard)

und 2. Bundesliga
Lindenstraße
Serie. 492.: Mitten im L
Gemüsehändler Bo (Thomas Huber) ist fa Valerie (Nadine Spruß hat nur ihre Fahrstun Nächste Folge: nä. So

als strafe für nicht lindenstraße gucken wurden siegi und tobias nacher lindenstraße erstmal bierholen geschickt.der rest des abends wurde dann mit tatort und anderer tv unterhaltung verbracht. unterhaltsam für die beiden reisenden waren auch noch die ringkampfeinlagen die sich tobias und joel lieferten.

da hr.scheiße ja nu auch werktätig ist zog er sich mit seiner gemahlin dann irgendwann in sein zimmer zurück. ich machte mir es dann in lehmanns bett gemütlich und wollte noch`n bißchen mit siegi fummeln. das ließen wir dann aber bleiben weils inner glotze noch`n duften film mit ostglatzen gab.als siegi nach beendigung des filmes dann doch noch fummeln wollte täuschte ich geschickt einen migräneanfall vor und verwies ihn des raumes. hiernach machten wir heia.(interessant,gelle)

Tuberkel
Extrem pervers

nach erholsamen schlaf wurde ich am nächtem morgen erstmal zum frühstück organisieren verdonnert.im treppenhaus lief mir dann auch lehmann über den weg . zu viert wurde dann gefrühstückt und über alles mögliche palavert.u.a. wurde auch die bonn---hamburg connection eingehend erörtert.nun gut,nach dem erwerb der älteren "suburbia" ausgaben machten wir uns auffie räder,denn schließlich wütete im fernen aachen tuberkel auf uns.

aachen

GEBURTSTAG UND 2TES REISEKASSENMASSAKER)

Schön Dich zu sehen!

große Feier

siegi hatte uns für 14.30 uhr in aachen angekündigt und durch geschicktes taktieren mit dem gaspedal gelang es uns auch genau zu disem zeitpunkt bei hrn. knuppertz einzufallen.99km in $1\frac{1}{2}$ std. allerdings haben wir bestimmt `ne halbe stunde mit parkplatz---suche verbracht.naja,aachen is halt `ne studentenstadt und die arbeiten eben nich sondern blockieren parkplätze in wohnvierteln.

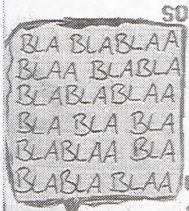
das sollte uns aber nich` weiter stören und wir gratulierten tuberkel erstmal zum geburtstag.da abends noch `ne kleine feier-- lichkeit anstand mußten wir uns natürlich erstma` stärken und frequentierten einen leckeren imbiss.aachen is ja auch ne stadt mit relativ viel historie und tuberkel führte uns an geschichtsträchtige stellen.komisch war nur das beide gebäude in/an die er uns führte verkaufsstellen für tonträger aller art waren.lechzend stürzten wir uns dann auf die angebotenen vinyloutputs.der erste laden hatte u.a. diverserlei neue punkrock 7" für dm 2 im angebot.im 2tem laden konnte man dann auch noch gebrauchte singles von 77 bis heute zu ganz günthrerem kurs erwerben. der geldbeutel mußte also wiederrum arg strapaziert werden.

so geht's nicht!

wi(der bei tuberkel eingekehrt wurde die zeit bis paadiebeginn mit chaostage`84 video , computerspielen und probieren von 0,5 l flaschen veltins (sehen aus wie aufgeblasene astra/holsten buddeln) verbracht.

im laufe des abends trudelten dann auch die leutchen ein und es wurde föhlich gesabbelt und gezecht.mit ca.15 peoplen in tuberkels zimmer gings dann ganz gut ab.wegen mangel an sitzgelegenheiten schnappte sich hr.k `ne bierkiste um sich`s darauf gemütlich zu zumachen.mit einem elegantem schwung nahm er die kiste um sie hochkant hinzustellen -allerdings hatte er vergessen das die kiste noch voll war und die flaschen purzelten fröhlich durchs zimmer. außerdem wurde noch versucht die ernährungsprobleme der welt

zu lösen indem man einfach "hamburger speck" bei 700watt 2 minuten inne mikrowelle packt.das resultat ist das der speck ca. 4mal so groß ist wie vorher und die ganze bude nach popcorn(??) stinkt.unerwünschter nebeneffekt nach 2 maliger behandlung ist allerdings das der ganze glibber prima am teller pampt.(statt 8ma so groß zu werden als wie normal)



da wir tuberkels wohnung ja nu nich ganz demolieren wollten wanderten wir noch ins "HAUPTQUARTIER", (nein,nicht in das einzig wahre in homburg) `ne nette kneipe in aachen mit schöne punkrockbeschallung.der laden (und wir) wahr nichgerade leer, sondern eher ziemlich voll,was uns aber nich davon abhielt doch noch bier und tequilla zu verhaften.

schwerer fehler wie sich dann kurz nach dem genuß (??) raus---- stellte.mir wurde auf einmal ganz blümerant zumute. siegi und mir wollten dann schonmal ins bettchen während tuberkel noch`n weilchen bleiben wollte.

großkotzig wie wir numal sind sagten wir das wir den weg schon finden würden.war natürlich nix.schon an der ersten kreuzung wollten wir ne münze werfen um unser weiteres vorgehen zu bestimmen.dat problem erledigte sich dann inform einer taxe die uns gegen ein geringes entgeld zu unserer heimstatt brachte. zum einschlafen wollten wir uns noch `n video reintun.die cassette mit dem titel "das frauenhaus" schien uns für diesen anlass auch recht angemessen.naja,war aber nich so der bringer,also recht schnell bubu gemächt.irgendwann des nächtens torkelte dann auch der gastgeber ins bett und mensch hatte erstmal `n paar stunden ruhe.

als gefürchteter frühaufsteher hatte ich es mir dann am morgen schon in der küche mit kaffee und splatting image gemütlich gemacht bevor sich die beiden anderen hanseln aus`m bett quälten. siegi hat dann erstmal lecker ne dose thunfisch in öl zum breakfast vertilgt.wüüärg!! nachdem wir uns dann noch ein wenig über tuberkels schreibereien (KRANIOKLAST zine usw.) unterhalten haben schmiß er uns gegen 11.00uhr endgültig raus.schließlich hatte er ja noch probleme zu bewältigen(seine wohnung) und wir wollten ja nach homburg ,wat ja nu auch nich gerade bei aachen umme ecke liegt.

ASTRA
Unser Bier.

STÄDTE UNSERER SEHNSUCHT

homburg

DIE HAUPTSTADT DER BEWEGUNG.AUSFLUG NACH `LAUTERN

Ein Blick über die Landesgrenzen . . .

. . . zeigt Unterschiede und Gemeinsamkeiten

vorbei an den verschneiten berggipfeln und durch die romantischen täler der eifel ging es dann locker flockig gen homburg wo wir nach bewältigung von 341km dann so gegen14.45uhr eintrafen. anner tanke in homburg mit dem wohl größten schmuddelheften angebot außerhalb st.paulis erkundigten wir uns nochmal nach der unteren allee,und standen dann ratzfatz vorm AK 47.

unter großem tamtam wurde mir dann mein APPD-ausweis überreicht und moses zeigte mir erstmal die ganzen ausmaße der (zukünftigen) schaltzentrale der macht.nachdem wir dann unsere schlafstatt zugewiesen bekommen hatten war dann erstmal noch c. abhängen im AK47 angesagt.eigentlich wollten siegi und ich ja schon um 17.00uhr in k`lautern am bahnhof sein um den sonderzug in empfang zu nehmen,aber hat natürlich nix geklappt.stattdessen betrat überraschenderweise noch exilhamburger D.K. den laden und wir eierten zum AJZ wo mwir die anderen mitfahrer zum match auflasen.am ajz trafen wir dann auch noch auf einen sozialarbeiter mit seiner brut(bad religion-shirts usw.) die das ajz wohl irgendwie besichtigen wollten und uns nach hasch fragten. (nich der sozi).

mit 3 autos wurde dann das unternehmen betzesturm von homburg aus unterstützt.35km=5 pinkelpausen wenn man eine hier nich näher bezeichnete person mit an bord hat.
so gegen 18.45 uhr stellten wir dann unsere kfz`s an nem güterbahn hof ab und kraxelten die ca. 2000000 stufen zum stadion hoch. unterwegs trafen wir dann auf die kollegen der siffer wg und das ganze andere gelumpe.der zustand der meisten komsomolzen währe mit "leicht angeheitert"wohl etwas untertrieben zu bezeichnen gewesen.
unter größten anstrengungen wurde dann der zugewiesene block geentert.die relation -größe des blocks zu einlaßbegehrenden jans kann mönsch nich unbedingt als ausgewogen bezeichnen weshalb sich viele leute mit einem eleganten schwung über den zaun in den benachbarten sitzplatzblock begaben.
dat spiel und die stimmung waren natürlich superknorke und wäre nach dem 1:1 nich gleich wieder ein goal für die betze 11 gefallen. wer weiß..... .naja,die wo dabei wären haben`s halt mitbekommen und die anderen tun mir halt a bisserl leid.

DJ Moses

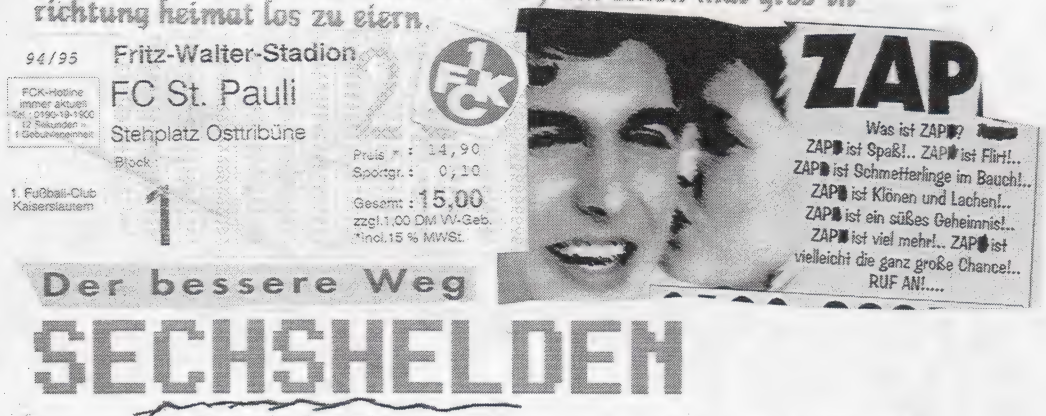
Flaggenparade zu Ehren des unbekannten Affens

nachdem man nach beendigung des spieles noch etwa 45 minuten fröhlich sang und tanzte und auch die mannschaft sich nochmal huldigen ließ traf man sich dann mit der homburger fraktion am ausgang.dort liefen einem dann nochmal massig bekannte über`n weg und es kam zu rührenden verabschiedungsszenen.nach dem pokalhit und dem bundesligamatch in bremen zu erstligazeiten eines der geilsten erlebnisse im zusammenhang mit fußball!!!!!
(nich zu vergessen der ruhmreiche 1:0 sieg in münchen)
die rückfahrt nach homburg verlief dann mit etwas weniger pinkelpausen(keiner).dat auto wurde vorm HQ abgestellt und es wurde dem ajz noch ein kleiner besuch abgestattet.da war aber irgendwie nix los und wir nahmen uns vor die homburger hool-kneipe zu stürmen bzw. `ne andere gaststätte aufzusuchen.ist dann aber auch nix geworden.zu viele leute-zu wenig autos,und zu fuß ist uns dekadenten pennern das ja nu schon gar nich zuzumuten
also erwarben wir erst noch `n leckeren döner und hielten bei moses im zimmer noch ein wenig smalltalk.(hö;hö,ich bin wahrscheinlich der erste mensch der bei ihm im zimmer eine rauchen durfte)

ABGEFAHREN!

TOP IN HARDCORE

na denn war aber auch bald ruhe und wir begaben uns zum abknäcken.
morgens hallte dann ein fröhliches:"aufstehen,spindkontrolle" durch die gemäuer und siegi und euer wehrter erzähler versuchten langsam wieder haltung anzunehmen.
mit kaffee und frühstück im bauch stellten wir uns dann todes-- mutig ins AK 47 wo hr,arndt uns dann blinddate mäßig seine neuen reviewmaterialien besprechen lies.cd mäßig kamen dabei guttermouth am besten weg und bei den zines natürlich das "SPLITTER",die BILDzeitung und na klar ,dat FEINDBILD (ein MUß!!!!)
näheres dazu in ZAP nr??? (sorry vergessen)
da wir denn reibungslosen ablauf beim adressetiketten kleben auf die gerade frisch ausser druckerei gekommenen ZAPs nicht stören wollten, verließen wir dann homburg um schon mal grob in richtung heimat los zu eiern.



eine zwischenstation wollten wir aber doch noch einlegen.und zwar in sechshelden um kollegen kuhlmann zu besuchen und in am näxten tach weiter mit nach norden zu schleppen.gegen fünnef s§r. sind mer dann dort auch aufgetaucht.(sechshelden liegt übrigens bei HALGER.remember djb-pokal 1. runde haiger vs. RASPO) hr.kuhlmanns behausung lag genau zwischen ner mörder auto--- bahnbrücke und ner ganz gut befahrenen eisenbahnlinie,aber durch günstige winde war der lärmfaktor noch einigermaßen duldbar.
der fernseher der uns für den abend dann zur verfügung stand um dat match gladbach -schalke zu verfolgen entsprach nich so ganz unserer vorstellung(CA:30 cm bilddiagonaleund schwarz/weiß) so das wir neben speisen und getränken uns auf leihbasis(dm 3/ tag) noch`n fernseher organisierten.
so konnte sich siegi wenigstens über den gladbacher sieg (war natürlich betrug anm.hoschek) in farbe und auf ca.50 cm freuen.
na ja,reisen macht müde und noch garnich mal so spät wurde sich dann zum schönheitsschlaf eingemummelt.

Sanfte Geborgenheit

DEUTSCHLAND & REST DES ERFORSCHTEN UNIVERSUMS

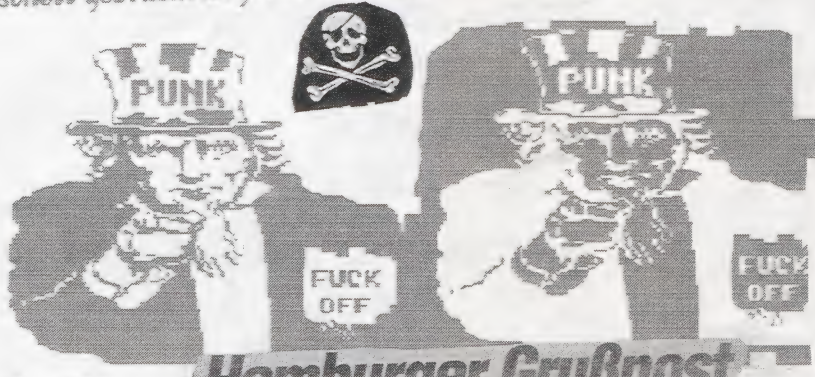
GRATIS: Medizin für die Seele

am letztem tag unserer glorreichen tour starteten wir dann so gegen 11.15 uhr richtung nördliche elbseite. hr. kuhlmann wurde erstmal als fahrer instaliert. nach 'nem kurzen zwischenhalt auf ner raststätte ließ er es sich nich nehmen erstmal einen bullizei-- wagen auszubremsen was demfreundlichen mann in grün dazu veranlaßte uns mal rechts (sic) rauszuwinken.

irgendwann verließen wir die autobahn und jens führte uns über verschlungene laqndstraßen in sein elterliches dorf. (muß wohl irgendwie inner heide liegen)

über verden gings dann jetzt endgültig gen heimat und nach 1 std vorm elbtunnel warem wir schließlich endlich wieder auf der richtigen seite. siegi hatte dann noch die güte mich bei meiner madame in hh niendorf abzusetzen bevor er dann gen elmshorn entschwand. -----ENDE----------

äächz, 7 days on the road, 1843 km b ewältigt, viel spaß gehabt, reichlich leute getroffen/kennengelernt und ganz gut kniste unter die menscheit gebracht. ergo: KLASSE !!!!!



Bitte ausreichend frankieren. Danke!

danx und grüße:

isleif, dagmar, abel +familie, ginger, irle +seine madame +familie, wutthe, erich, malte, (latteque-auch wenner nich da war) tobias, joel (bestimmt falsch geschrieben), lehmann, moses, vera, karo +die anderen homburger pauli hools, kuhlmann, tuberkel. hab bestimmt wen vergessen, (bin schließlich 30) verzeiht mir!!

bis demnäxt hoschek (colt)

Hamburger Grußpost

Die gute Deutsche Küche

Müller's Restaurant

Premium Pilsener „Ihr habt's geschafft"

‚Katzenjammer

Hungrig und wütend

Und wieder mal mache ich mir Gedanken zur bösen bösen Welt. Weiß noch nicht, ob ich das hier als Vorwort nehme oder es zu lang wird. Zuerst mal zum Heft selber. Wie Ihr gemerkt habt, hab' ich bei der letzten Nr. einen neuen Copy Shop ausprobiert, der zwar billig war, aber qualitativ doch abfiel. Bei der letzten Nr., hielten sich seit langer Zeit die finanziellen Verluste in Grenzen. Immerhin. So, nun nochmal zu einigen Sachen, die seit ca. 18 Jahren Punkrock klar sein sollten, jetzt abermals für die ganz Hellen. Dat F.B. kostet immer 2,50 im Einzelverkauf. Bei einer brieflichen Bestellung kommen immer 1,50 dm für die super Telekom dazu. Geschnallt? Gut, weiter. An Vertriebe gebe ich dat F.B. (ab 5 Stück) für 2,- ab. Nehmen wir jetzt mal an, der Vertrieb nimmt 10 Stück, dann kommen noch 5,50 zwex Porto dazu, woraus sich eine Summe von 25,50 dm für den jeweiligen Vertrieb ergibt. Ich hoffe, daß der Vertriebsmensch dann nicht mehr als 2,80 für's Zine nimmt. Ein gewisser Gewinn muß drin sein. So, daß war doch so schwer auch nicht, oder? Wenn jemand mir anbietet, dat F.B. per Handverkauf (5 Stück oder so) mit zu verticken, kann ich deswegen nicht gleich ein Freiexi raustun, ich hoffe das ist verständlich! Ich stell' mich bei 1,83 ja auch nicht an, sondern gebe dat Heft raus. Ganz ab von den anderen Kosten, Fotos, Klebe, blabla. Doch wie gesagt, diese Sachen seit Jahren bekannt sein... Ansonsten werde ich das F.B. auch nur noch rausschicken an Leute, die einen Tausch mit ihrem Zine/Platte/CD/Eis wünschen. Der "Punk" ist inzwischen soweit, daß ich's mir leisten kann, nur noch Sachen zu besprechen, die ich auch zugeschickt bekomme. Mit Vorabtapes zu CD's oder Platten werde ich es auch so halten wie dat PLASTIC BOMB, werden nicht mehr besprochen. Demo's oder Cassi Sampler natürlich weiterhin. Verschont mich bitte endlich mit den Texten "kann ich auch was schreiben", irgendwie rechne ich dann doch mit der einen oder anderen Seite die dabei rüberkommt. Gastschreiber sind willkommen (kriegen natürlich ein Freiexi), aber ohne lange Vorrede, gebt mir Eure fertigen Seiten oder Schnauze halten!!! Mir persönlich fehlt der politische Anspruch im Heft, ohne dat ich hier den Pseudo pc Heini raushängen lassen will. Möcht nicht, daß es so'n x-beliebiges Spaß, Sauf und Erlebnis Zine wird oder schon ist. Wüßte leider auch nich', wofür man sich momentan interessieren sollte. Scheiße läuft täglich soviel und

„Wir müssen diesen Wahnsinn stoppen"

so heftig ab, dat man als kleines Heft (vor allem auch die unregelmäßige Erscheinungsweise) keinen Einfluß auf irgendwas zu haben scheint. Interessant finde ich z.B. dieses Hüttendorf in Papenburg, wo versucht wird dem Giganten Mercedes zu trotzen. Doch fehlt es mir an Zeit durch meine Arbeit und außerdem erschiene es mir als Hohn, gegen eine Autoteststrecke zu demonstrieren, wenn ich selber noch mit'm Auto durch die Gegend gondel. Selbst in meinem Umfeld gehen Leute zu Mc Donalds und finden es noch witzig, da es ja sooo dermaßen provokativ ist. Wenn solche Sachen nicht klar sind...Oder die Leute, denen man versucht zu erzählen, dat man nich' mehr soviel Fleisch essen will, sich mit 'ner Wurst vor einen stellen und laut schmatzen. Ist auch irre provo! Natürlich ist die "revolution sold out" (die habe ich im übrigen auch nie gewollt), doch ein klitzekleines bißchen könnte doch jeder drauf achten, was er macht und sei es nur mal in der Tanke zur Pfandflasche als zur Dose zu greifen. Aber da wir ja alle extrem arm sind (und Dosenschnaps ja soooooooviel billiger ist) und uns viel zu pc dabei fühlen würden, sollten wir es bleiben lassen. In diesem Sinne...

Lustgriff in den Müll

Geht noch weiter, bin noch nicht mit Euch fertig, schön sitzenbleiben, hier gibt's keine Werbepausen. Bitter stößt mir in letzter Zeit auch immer die Unehrlichkeit einger Leute auf. Habe ich die Jahre über nur drüber hinweggeschaut oder tatsächlich nicht gemerkt? Das was mal in mir die Hoffnung geweckt hat, das wäre 'ne ehrliche und offene Sache (Punk), stellt sich inzwischen auch als Intrigen, Läster und üble Nachrede Geschwülst heraus. Liegt's an den Leuten, dem Alter, dem Umfeld oder nur ein Hirngespinst meinerseits? Auf jeden Fall spreche ich mit einigen Leuten über gewisse Themen nicht mehr oder merke das es gar nicht mehr geht. Da wäre dann auch ein weiterer Punkt, der meines Erachtens daran anknüpft. War seit bestimmt 2 Jahren auf keiner Demo mehr. Für oder gegen was sollten wir auch demonstrieren, es würden eh kaum Leute kommen, da es kaum einen Konsens gibt. Der/die kommt auch, nöö, dann komm ich nich' etc... Auch bei den St. Pauli Auswärtsfahrten ist ein geringes Interesse zu beobachten, obwohl bei Heimspielen die Hütte immer gut gefüllt ist. Dann gibt's nicht erst seit MTV diese gehypten Punk Bands (Ihr wißt welche) und die ganzen Kids denken es wär' tatsächlich Punk. Gut, bin ich mal wieder intolerant und frage inwiefern lange Haare und ein Bundeswehrparker irgendjemanden

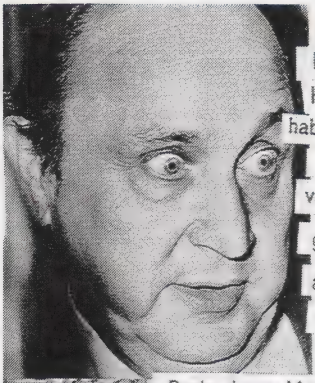
Totes Recht

Trotz eindeutiger Rechtslage weigert sich die ...

Wie ein Stück Dreck

Straße 78

provozieren sollen. Noch besser die Kids mit zerissener Hose und Pauli Shirt, ist ja ungemein Zecke. Doch was haben diese verwöhnten Wohlstandskids mit dem Punk, der Ende der Siebziger farbenfroh, fantasievoll und vor allem noch nicht alles stumpf konsumierend. E gemeinsam? Ok, die Antwort erspar' ich Euch, aber nicht meine schlaue Aussage, dat ich jetzt allein schon 5-6 Leute kenne, die in 1-2 Jahren mit Punk, deren Musik, oder besser, Lebenseinstellung, rein gar nix mehr am Hut haben. Sichersicher, auch nix Neues, doch



es war noch nie so auffallend
wie in der heutigen

CASTOR

Transport- und Lagerbehälter für abgebrannte, radioaktive Brennelemente aus Kernkraftwerken

Behälter aus Gußeisen mit Kugelgraphit, Wandstärke 44 cm, von innen mit Nickel beschichtet zur Verhinderung von

Länge:	6 m
Breite:	2 m
Gewicht (beladen):	120 t

Längsrippen zur Wärmeabstrahlung

Brennelemente

übereinanderliegende Deckel, mit Dichtungen versehen

aus dem KKW Philippsburg soll im Atommüll-Lager Gorleben in einer oberirdischen Lagerhalle aus Stahlbeton untergestellt werden.

Zeit. Das schrieb ich auch schon mal, die Zeit der Wendehälse hat Hochkonjunktur. Nun noch kurz was zu den Trends der achtziger. Hatten Punker früher Ärger mit Poppern (den heutigen Yuppiegesocks), Mods oder Teds, haben sich heute wichtige Altpunker, Siffpunker, PC'ler und was ich nich noch in den Haaren. Schade, hatte man am Anfang doch für eine gemeinsame Sache eingestanden. Das solls für heut' mal gewesen sein, habt ein schlechtes Gewissen, denn ich meine Euch alle, bäh. Sieg

andere Bands auf

Interviews

Als Fanziner bekommt man logischerweise enorm viel Tauschzines zugesandt. In letzter Zeit bemerke ich oft, dat ich über diverse Interviews hinweg lese. Es sind einfach zuviele, als das es interessant wäre, alle zu lesen. Ist natürlich auch schwer aus den Bands irgendwas neues, individuelles rauszuquetschen. Da ist halt die 20igste Band die gegen Tierversuche ist, gegen Nazis eh..., nicht mit ihrer Aufnahme zufrieden ist, die mit der und der Band auf Tour waren und alle so tolle Freunde geworden sind. Sicherlich für sie und Bekannte der Bands interessant, aber mir persönlich ist zuviel, es sind einfach zuviele Bands inzwischen. Das heißt sicher nich', dat die Bands schlechte Musik machen oder ihre Texte schlecht sind, doch merke ich, das ich Probleme habe, intis zu machen, wobei die Band 2 Wochen später in 3-4 anderen Zines interviewt wird. Gibt's auch noch Bands die zu ihren Texten stehen? Ich glaube nur zum Teil, sonst wären es wohl noch Knastbands, die Verfahren am Arsch hatten. Hana und wieder ein Thema nur angerissen, regt Euch jetzt richtig auf. Sieg

Soest

Jeder Tag ein Alptraum

Aus bekannten Gründen konten wir dieses Jahr dem Pflichtkonzert, meist Mitte Januar in der Fabrik, nicht beiwohnen. So beschlossen wir uns den alten Recken auswärts anzugucken, in Soest, nich' unbedingt um die Ecke... Schnell wurde Gaffer kontaktet, der Karten besorgen und Pennplätze stellen sollte. Beides tat er dann auch, mehr oder minder schnell, dazu nachher. So setzten wir uns zu viert in den Wirren eines Samstag Morgens (Pauli hatte gestern abend 2:0 gegen Hansa Oststock gewonnen, das noch erfreulichste neben den Scharmützeln mit den Oberlippenlanghaarträgern) in Bewegung gen Heimatstadt der genialen ÄNI(X)VÄX

(live auf Teneriffa). Vorher durften wir noch Sven aus der Höhle des Löwen abholen, der Siffer WG. Dort hagelt meist böse und kurz vorm Streß stehende Blicke von einem der Mitbewohner. Dieser erwies sich diesmal als relativ ruhig, doch dafür tat Andi sein Bestes um Scheiße zu sein. In Münster sollte unsere 5te Mitreisende mit ihrer Volleyballfrauschaft gegen den heimischen USC (2. Bundesliga) antreten. **Mit** unserem verheißungsvollen Hoolmob von 2 Jünglingen, 1 Mädchen und einem Punker mit Somersprossen stürmten wir die Halle. Leider schenkten uns die

paar Rentner in der über 5000 Leute fassenden Arena keinen Blick. Also Volleyball als Sport find ich auch schon beeindruckend, vor allem wenn man selbst direkt am Spielfeld sitzt. Zudem hatten die Damen in ihren Radlerhosen nette Figuren und da achtet wohl ein männlicher Zuschauer drauf. Jedenfalls war das dann zum Schluß hin 'ne eindeutige Sache für die einheimischen Damen. Der Magen meldetete sich und nach endloser Duschpause ginx auf die Suche nach, bevorzugt, 'ner Pizzeria. An einer angekommen gingen wir gar nich' erst rein, weil wir mit Sicherheit von den Kellnern gleich wieder gegangen worden wären. Außerdem ham uns die Gäste nich' zugesagt und da wir ja konsequent sind...hüstel. So wurde 'n feiner Schmandimbiß angetestet, der lediglich die Ekelgeschmacksprüfung bestand, wurgs. Kaum in Soest angekommen hatten wir

U.K. Subs
8.1. (Mo.), Fabrik, 21 Uhr, VVK 16 Mark, AK 19 Mark

1976 um den damals Jahre alten Charlie Harper ermüdlich durch die Welt. zwar im Laufe der Jahre chselt, am Kultstatus der doch nichts geändert.

en meisten anderen Bands Subs ihrem Stil treu geblie- Charlie schmettert mit r Stimme Hits wie „War- Blackmail" oder „Police State", die heute längst Punkgeschichte sind.

In bester Punkmanier gespielte Stücke, angetrieben durch den ausdrucksstarken Gesang von Charlie, bringen den Saal auch heute noch zum Kochen.

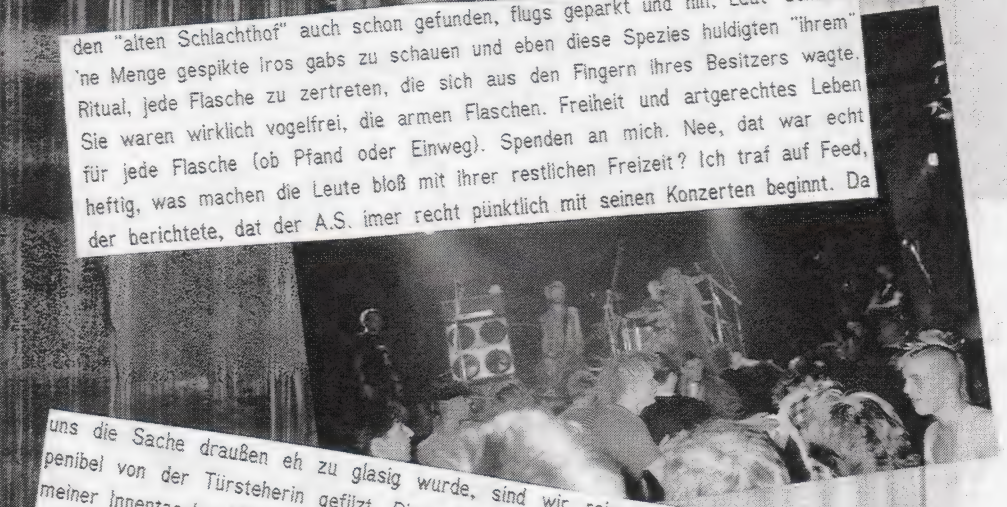
Eis essen gegen rechts

Punk's not dead! Sozialkritische Texte. Kritik am Staat und Punkhymnen wie „We're The New Barbarians" gehören zum Repertoire der alten Herren. Natürlich werden auch alle Klischees, wie eine Punkband zu sein hat, er-

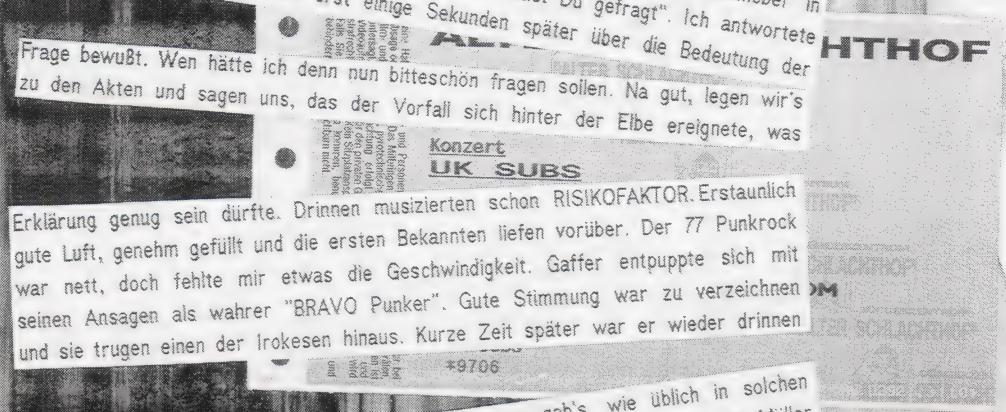
ans, Turnschuhe und Lederjacke gerstiefel, Bondage-Hosen und ke – das Outfit sollte pogofest

n englischen Veteranen geht es in die beste Zeit des Punk.
Michi Pest

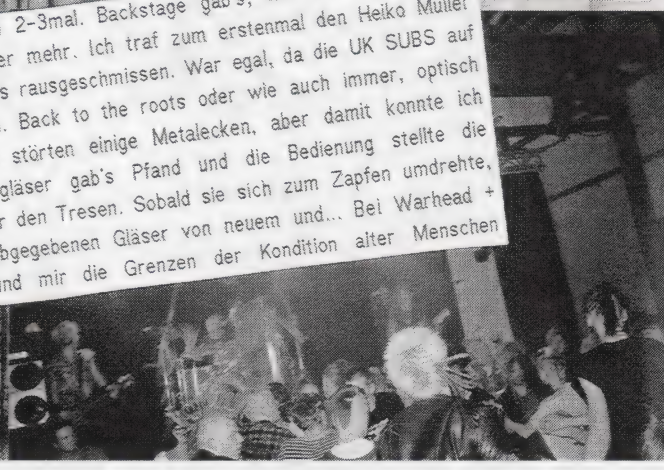
den "alten Schlachthof" auch schon gefunden, flugs geparkt und hin, Leut' schau'n. 'ne Menge gespikte Iros gabs zu schauen und eben diese Spezies huldigten "ihrem" Ritual, jede Flasche zu zertreten, die sich aus den Fingern ihres Besitzers wagte. Sie waren wirklich vogelfrei, die armen Flaschen. Freiheit und artgerechtes Leben für jede Flasche (ob Pfand oder Einweg). Spenden an mich. Nee, dat war echt heftig, was machen die Leute bloß mit ihrer restlichen Freizeit? Ich traf auf Feed, der berichtete, dat der A.S. imer recht pünktlich mit seinen Konzerten beginnt. Da

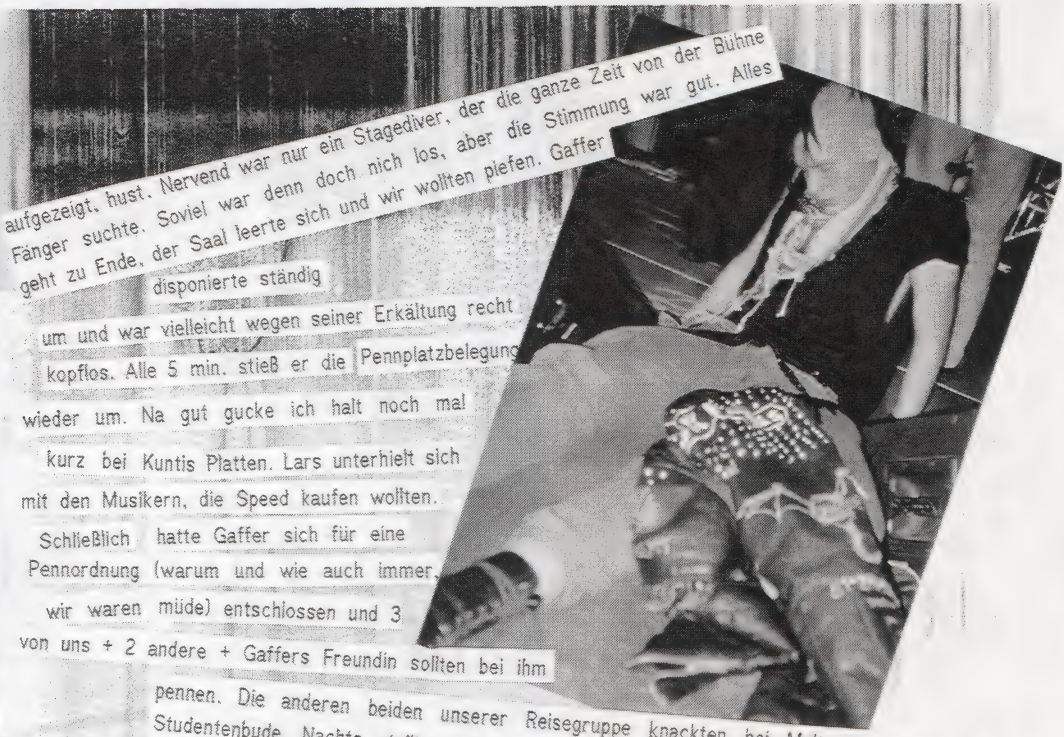


uns die Sache draußen eh zu glasig wurde, sind wir rein und wurden erstmal penibel von der Türsteherin gefilzt. Diese fragte mich zu den F.B. Aufkleber in meiner Innentasche :"Die willst Du verteilen, was? Hast Du gefragt". Ich antwortete artig mit "ja" und wurde mir erst einige Sekunden später über die Bedeutung der Frage bewußt. Wen hätte ich denn nun bitteschön fragen sollen. Na gut, legen wir's zu den Akten und sagen uns, das der Vorfall sich hinter der Elbe ereignete, was

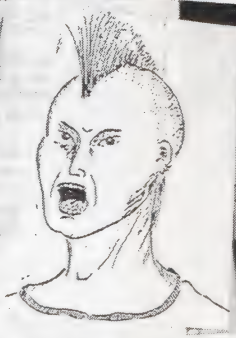


Erklärung genug sein dürfte. Drinnen musizierten schon RISIKOFAKTOR. Erstaunlich gute Luft, genehm gefüllt und die ersten Bekannten liefen vorüber. Der 77 Punkrock war nett, doch fehlte mir etwas die Geschwindigkeit. Gaffer entpuppte sich mit seinen Ansagen als wahrer "BRAVO Punker". Gute Stimmung war zu verzeichnen und sie trugen einen der Irokesen hinaus. Kurze Zeit später war er wieder drinnen und diese Szene wiederholte sich 2-3mal. Backstage gab's, wie üblich in solchen größeren Läden, kein Backstagebier mehr. Ich traf zum erstenmal den Heiko Müller und kurze Zeit später wurde alles rausgeschmissen. War egal, da die UK SUBS auf der Bühne standen und loslegten. Back to the roots oder wie auch immer, optisch wie musikalisch sehr geil. Eric störten einige Metalecken, aber damit konnte ich sehr gut leben. Auf die Biergläser gab's Pfand und die Bedienung stellte die abgegebenen Gläser direkt unter den Tresen. Sobald sie sich zum Zapfen umdrehte, ergriffen die Leute die eben abgegebenen Gläser von neuem und... Bei Warhead + Police state wurden Triebi und mir die Grenzen der Kondition alter Menschen





aufgezeigt, hust. Nervend war nur ein Stagediver, der die ganze Zeit von der Bühne Fänger suchte. Soviel war denn doch nich los, aber die Stimmung war gut. Alles geht zu Ende, der Saal leerte sich und wir wollten piefen. Gaffer disponierte ständig um und war vielleicht wegen seiner Erkältung recht kopflos. Alle 5 min. stieß er die Pennplatzbelegung wieder um. Na gut gucke ich halt noch mal kurz bei Kuntis Platten. Lars unterhielt sich mit den Musikern, die Speed kaufen wollten. Schließlich hatte Gaffer sich für eine Pennordnung (warum und wie auch immer, wir waren müde) entschlossen und 3 von uns + 2 andere + Gaffers Freundin sollten bei ihm pennen. Die anderen beiden unserer Reisegruppe knackten bei Malte in seiner Studentenbude. Nachts stellte sich noch heraus, das wir mit Luca (THIRD TRY) nebst Freundin die Nacht teilen sollten. Kult war auch Gaffers Stehlampe, die man zum pischern mit auf'n Topf nehmen mußte. Der Morgen brach an und Gaffer hatte es eilig in die Wohnung seiner Freundin zu gelangen. Erklärte uns kurz den Weg und weg. Wir gelangten mit etwas Glück in die Straße, wo wir die anderen 2 auflesen sollten. Standen natürlich auf der falschen Auffahrt, vorm falschen Haus und wundern uns, das die ortsansässige Bürgerwehr uns aus dem Auto holen und lynchen will. Wir fanden uns schließlich, sagten artig Malte und Eric guten Morgen, die sich kaum von ihren Toons lösen konnten. Aßen 'ne Pizza in Münster und durften zu allem Überfluß noch Karnevalsjecken (Sonntags, die spinnen, die hinter der Elbe) angucken + hören. Schickes Wochenende. Siego



Vibrators-Vibrators-Vibrators INTERVIEW

Kieler Traumfabrik 23.2.95

Wie günstig,an unserem letzdem Abend im Kiel(Zivischule)machten die Altpunker von Vibrators einen Abstecher in die Nordstadt.So konnten wir uns geil von der scheiß Hippieziviabschluß-party entfernen und auf unsere Art die 4 Lehrgangswochen (voller Dizis, Streß usw) abschließen.Na dann los, die letzten Bierreserven verhaften und ab ins Taxi (yeah) Richtung Traumfabrik

Diese ist superscheiße Draußen goß es in strömmen,doch die Ordnerkacker schmießen uns zunächst aus dem Vorraum und dann vom Parkplatz weil Bier inne Hand.Da wir aber schon Karten ausm Vorverkauf besassen sind wir dann doch rinne.Nachdem wir dann 2mal gefilzt wurden,betraten wir die Halle 2 (halle 1 übelste Technopopper scheißspießerprolldisco)

FB:Die Tour läuft ja mit Normahl Wie ist das zusammengekommen oder kennt ihr euch?
K:Wir sind über die Konzert-agentur zusammengekommen,die haben alles organisiert.
FB:Warum gibt es euch wieder?
k:Zum einen weil wir alle Bock auf die Mucke haben und auch Bock haben wieder zusammenzu-spielen,auf Tour zu gehen.
FB:Lebst du von der Musik oder sind da noch andere Geldquell en\z.b. üble Drogengeschäfte)
K:Ja,wir leben von der Musik Wir sindzwar keine Rock-millionäre,aber kommen ganz gut über die Runden.

TROOPS OF Tomorrow

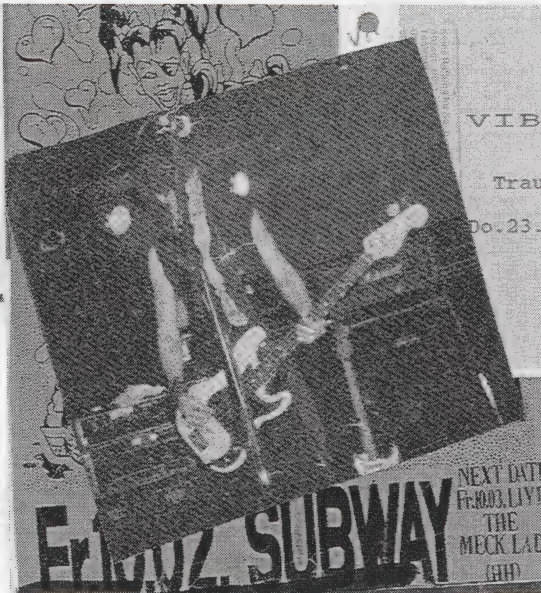
Am Merchandise-stand baten wir um ein Interwie mit Vibrators.Nach ner 3/4 h wurden wir ins Backstagelagerm.Wir wurden in ein Raum geführt wo wir dann warten sollten

FB:Hi,wer bist Du?
K:ÄÄÄN,ich bins Knox,Sänger Gründer,Leadgitarist von Vibrators.
FB:Ja klar,jetzt sehe ich es auch.Wie läuft eure Tour? Wie gefällt es euch in D.?
K:Ja die Tour läuft gut an (sind gerade gestartet). Es ist alles gut organisiert deshalb läuft es problemlos.Es bringt immer wieder Spaß hier in D. zu spielen.Nettes Publikum.

Dort saßen wir dann so rum und waren guter Dinge,furzten wie die Weltmeister eines der 1000 Biere an diesem Abend. Dann ging de Dör op und Frontmann KNOX stellte sich in den Raum

Während Carsten mit dem Interwie begann,mußte son Typ mir noch erklären,daß er uns nach 15 min wieder abholt,weil wir ohne Backstage-ausweis da nicht sein durften.Verstanden habe ich es nicht...na erstmal das Interwie will ich euch natürlich nicht vorenthalten, auch wenn es so aussieht.

KNOX

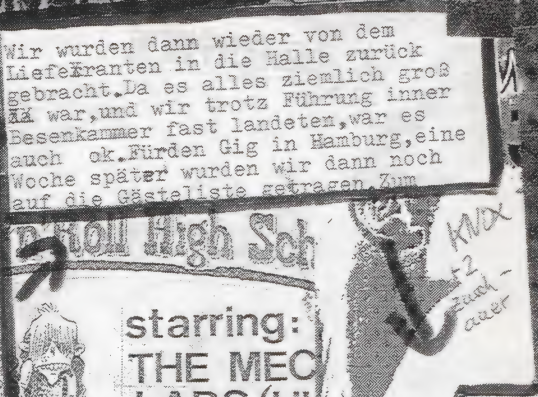


3 Jahre Pigmaster Promotion
& 2 Jahre Evil News
VIBRATORS (GB) + NORMAHL (D)
+ support: SPECIAL GUEST (KI)

Traumfabrik - Kl.Halle - Grasweg 19 - Kiel

Do.23.02.95 - Einlaß: 20 Uhr - Beginn: 21 Uhr
VVK: 16.-DM zzgl. 10% VVK. -Geb.
Abendkasse: 20.- DM

Wir wurden dann wieder von dem Liefe Kranten in die Halle zurück gebracht. Da es alles ziemlich groß war, und wir trotz Führung inner Besenkammer fast landeten, war es auch ok. Fürden Gig in Hamburg, eine Woche später wurden wir dann noch auf die Gästeliste getragen. Zum



K:Ich mag lieber Hunde(Äh, i wanna be a dog, oder wie) ansonsten mag ich alle Mädels, es kommt mir nicht so auf Traumtypen an.
FB:Vielen Dank fürs Interview knox!

FB:Was ist für die Zukunft geplant? (into the future) geplant?
K:Nö Lp wird wohl rauskommen, wahrscheinlich eine unplugged (?), bei der Firma DOFO. Mit Indiefirmen haben wir nicht so gute Erfahrungen gemacht, weil diese oft Probleme mit dem Geld haben (hab ich auch)!
FB:Hast Du noch andere Projekte laufen-andere Bands?
K:Nein keine andere Band, ich mache machmal mit Charlie Harp er zusammen Musik. Wir hatten eine Band zusammen. Übrigens hat Charlie eine Band nur mit Frauen (na dann viel Spaß, neid)
FB:PC?
K:Nein auf keinen Fall. In gewiss er Weise natürlich schon, das ist klar, jedoch nicht dieses verkrampfte denken, easy going.
FB:Zum Abschluß, Lieblingsplay-mate?

Konzert: VIBRATORS waren in Kiel echt klasse und auch die Stimmung gerad zum Ende hin war geil. In Hamburg fand ich sie dann noch geil er. Da hatten sie noch mehr Power gegeben und auch länger gespielt Die Stimmung war auch besser. Normahl fand ich in Kiel noch unerwartet gut (abgesehen von der Plummiaktion des Sängers-Auf und Nieder...)

Dennoch haben sie viele Alte Sachen gespielt und das wahr dann auch echt gut. In Hamburg hat das dann doch, wegen der absoluten gleichen Show, angefangen zu nerven. Nach Normahl fand auch stets ein Publikumswechsel statt. Nicht jeder 16jähriger Hard punker kennt einen Vibrator. In HH spielten dann noch 3o'clock Heroes, die einen sehr geilen Melodiepunk mit viel power spielten. Die haben ech geschockt. So nun ist Feierabend kein Bock mehr-Wo ist mein Bier.

Hamburgs Polizei kopflos

„Aufgepaßt, Claudia"

Seitensprünge?

Wieder Wache 11

Betrunkene Polizisten verprügeln Ausländer

Beamten drehten durch – S. 1

Sonntags-Shopping in Hamburg

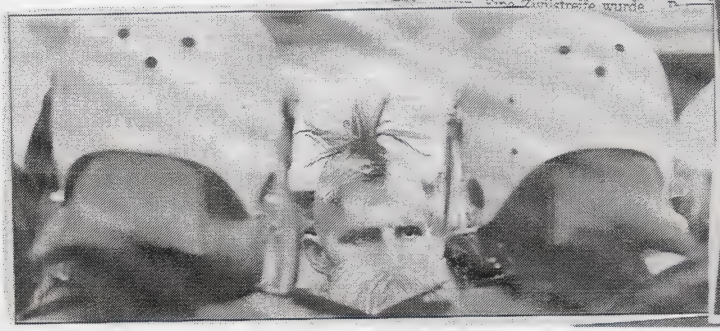
Punk-Randale in der „Fabrik"

Altona – 20 Punks haben nach Angaben der Polizei die „Fabrik" gestürmt, um an einem Rock-Konzert teilnehmen zu können. Zwei Mitarbeiter, die eine Glastür zuhalten wollten, wurden verletzt, als die Täter die Scheiben mit Baseballschlägern zertrümmerten. Die Eindringlinge flüchteten vor dem Eintreffen der Polizei.

„Bürger können Polizei vertrauen"

Betrunkene Polizisten verprügelten Ausländer

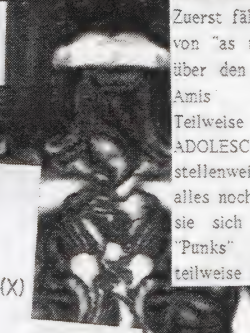
● Wache 11: Zechgelage nach Dienst ● Beamter hatte 1,2 Promille ● Strafversetzt



200 Chaoten stürmten Insel Sylt

Über 100 000 Mark Schaden – S.

reviews



Die reviews stammen alle von Siegi

Impact, Am Markt 1, 47229 Duisburg (X)
Bad taste, Völksener Str. 46, 31832 Springe (X)
Hass Gbr, Tannenstr. 2, 45772 Marl
Teenage Rebel, Gerresheimer Str.16, 40211 Düsseldorf (X)
Brainstorm, Postfach 1320, 87503 Immenstadt
Slime Tonträger, Barbara Wetzer, Dibberser Mühlenweg 122, 21244 Buchholz
Nasty Vinyl, Riepestr. 17, 30519 Hannover (X)
Incognito, Hermannstr.1, 70178 Stuttgart (X)
Barbaren Musi, Mainstr. 7, 27283 Verden (x)

Die Label mit'm (X) hinter, haben 'nen Vertrieb, also 1,- hinschicken, dann kommt 'ne Liste.

Hard Fast Loud - Fix Cd
Zuerst fällt mir das mislungene Cover von "as tears go by" auf, was aber über den Rest dieser Debut CD der Amis hingwegtäuschen würde. Teilweise höre ich da die genialen ADOLESCENTS, andererseits wird's stellenweise 'n bißchen dudelig, aber alles noch im Rahmen. Textlich setzten sie sich mit der Gesellschaft und "Punks" auseinander. Schneller, teilweise Stop &go, HC Schublade.

Vier Plus - Zine
Die 3 Spaßvögel aus Schwabenländle mit ihrem 4 tem Heft. Andi war in D'dorf und hat KASSIERER in Uerdingen geguckt, Ingo hat RHYTHM COLLISION vollgelabert, 'ne Menge Konzerte ham die 3 gesehen, CHAOS TAGE Vorfreude, Gerüchteküche, RISIKOFAKTOR beim zechen im Ländle und so weiter. Für schlappe 2,- +. Porto beim Studenten (Jetzt darfste nich' mehr zun 'nem KASSIERER Konzert, ätschbätsch) Andi Kuttner, Viktor Renner Str. 1 (017), 72074 Tübingen

Folter - 5
Auch wieder superfett dat A5, wo Ballo nun aufhört. Berichtet wird von Konzerten, Inti's (TRUTH AGAINST TRADITION, STROMSPERRE, PEACE OF MIND, OXYMORON, DAY BY DAY, TERRORGRUPPE + OXBLOOD) und reviews, das übliche also. Hinzu kommen noch Gedanken vom Martin (L.O.I.), Untergrund in Kroatien... für 4,- incl Porto bei Chris Synatschke, Buten Förth 8, 27299 Langwedel

Subart - Wie ein Affe ep
Schöner dt. HC, mit eigenwilliger Stimme, aber genau die macht's. Hier stören auch die Breaks und einige Solls nicht. Hintergründige Texte a la Boxh. BAD TASTE

Plaspop - 11
Triebi lebt doch noch und zaubert eine neue Ausgabe aus dem Computer (don't blunder) Logisch war Triebi bei COCK SPARRER (incl. Inti), auf den CHAOS TAGEn ("auf die Gesundheit unserer Brüder, die da reißen Knäste nieder"), hat die Bengels, Harries und Subart interviewt und war auf vielen, vielen Konzerten. Dann noch'n Bulgarien Report, reviews und... Ist eben ganz einfach gesagt, eines der besten A5er, dürfte aber auch hinlänglich bekannt sein. 2,- + 1,50 Porto an Triebi Mersch, Hamelner Str. 12, 31832 Springe

Druckbetankung - Demo ?
Andi's neue Band klingt stark nach alten ROR Bands, was ich nicht negativ meine. Alter engagierter deutschpunk, der auch Spaß aufweist (ALDI). Ich weiß jetzt nicht, ob da mehr geplant ist oder "nur" 'n Demo ist. Andi Wolf, Alte Landstr. 1, 29640 Schneverdingen

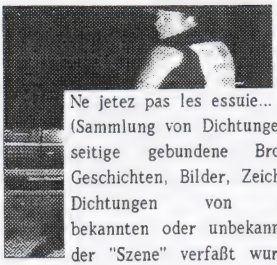
Anfall - Die Wahrheit ist anders CD
Genau so haben HASS vor 3-4 Jahren geklungen. Solider deutschpunk, mit kritischen Texten innerhalb der 15 Sonx, die leider nicht länger als 34 min gehen. HASS Gbr.

Abwärts - V8 CD
Ziemlich fetter, stellenweise auch etwas metalliger Sound, der diesmal aber nich' so stört. Ansonsten find' ich sie sogar ziemlich melodisch. SLIME

E - INFO

reviews

TOTAL CHAOS



Ne jetez pas les essuie... - Anthologie (Sammlung von Dichtungen) Ist 'ne 78 seitige gebundene Broschüre, die Geschichten, Bilder, Zeichnungen und Dichtungen von verschiedenen bekannten oder unbekannteren Leuten der "Szene" verfaßt wurden. Mir ist dat teilweise zu hoch, Gedichte mag ich eh nich', doch teilweise gefallen mir die pessimistischen Themen. Das alles ist die 2. Erscheinung im STREIFSCHUß Verlag vom Hainz. Ach ja, ist gedruckt auf A5 und kostet 13,- Beim Daniel Maria (und Joseph) Petri, Parkstr. 13, 66271 Sitterswald

Come back - 9
Schon die 9te Ausgabe der Durchläufer von der drittklassigkeit in die Elite. Das Fortuna A5er (in 1400er Auflage gedruckt) bringt 'ne Menge über'n Sport und was (teilweise leider) damit verbunden ist. So z.B. die Fandemo beim dfb in Frankfurt oder Spiele/Hallenturniere der F 95. Für Altbiertrinker sicherlich interessanter als für uns Bücklingsfresser, doch es gibt auch 'ne Menge allgemeiner Dinge zu lesen. 10,- für 4 Ausgaben (bei einer müßt ihr gut kopfrechnen) beim Stefan Diener, An der Ochsen(blase?)kuhle 27, 40699 Erkrath

Biography

Antitox - Wrong way CD
Das Heidelberg mehr zu bieten hat, außer den Sluts und Druckmaschinen, versuchen die 3 Junx auf ihrer 14 Song Debut CD. Würde ich neben die ganzen Amibands von Epitaph in meinen Plattenschrank stellen. Baggerseesommerbiergrillkompatibel! Für 25,- + 3,- Porto bei Alex Göppert, Poststr.7, 69151 Neckargemünd. Warum so teuer?

Stay wild - 2
Klasse Cover, Inhalt wieder Punkröckisch konservativ mit 'ner Menge Spaß versehen. Inti mit 3o'clock heroes, Splatterheads, Badtime for Bonzo, Peter pop, Sound explosion, Public toys, Hannen alks und Reviews, viel gesehene Konzerte und annern Schmankerl. Doof aufstoßen tun (nochmal) die walzwerk (die boots & braces unpolitnix, aber mit Endtsufe, Kahlkopf, Noie Werte, Commando Pernod auftreten) und die Antwort auf Gaffers Leserbrief, der auch was zu W. Werbung schrieb. Ist eben auch eine Sache mit Kritik umzugehen. 2,- + Porto bei Sven Danneberg, Thieshoper Grund, 21438 Thieshope

...ughest and most deviant record ever rel... Total Chaos has created a slab of ... with the addition of Germ on gu... plastic ever recorded. 13 songs ... racists. Nazis, conformity and ...

Bad time for bonzo - Demo tape
Schöne Aufmachung, musikalisch werden GREEN DAY gehuldigt und dat machen sie verdammt gut. Auch wenn ich 10,- + porto für zu teuer halte. Bei Andreas Jansen, Einsiedelweg 7, 59494 Soest (genau, der Nackte aus Buchholz).

Ach - 2
Chris studiert, ist Take that Fan und wohnt in Köln, warum sollte er unsymphatisch sein? Äh ja, also das A5er wirkt teilweise in seinem Computerlayout wie'n Ableger vom Hullabalopp oder so. na und werdet Ihr sagen, genau, deswegen bestellt es beim Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln für 1,50 + porto. Diesmal mit TERRORGRUPPE, VOLKERS RECHTE und BULLOCKS Inti.

Over the last year, Total Chac... Rancid, done a US tour with t... ...nk hole in this stinkin country. ...he Voodoo Glow Skulls, and ... it's '95 and Total Chaos are ...n, screaming, pissing, and forcing bloody anarchy down your ...

Punkrock - CD Sampler
The next generation steht drauf und bis auf die ollen BOIKOTTZ dürfte das auch zutreffen. 9 andere jüngere Bands spielen jeweils 2 Lieder, wobei es gute Sachen zu hören gibt. Geboten wird meistens deutschpunk mit manchem Einfluß. BILHAZIA machen logischerweise andere Musik und I.H. SKA kotzen nur ab, scheiße. SCHEINTOT, MÖPED LADS, ANSCHISS sind die winner der CD. ALLEIN UNTER MENSCHEN, PSR, TONNENSTURZ uns 40 THIEVES dümpeln so mit. IMPACT

Müll - 11
Schönes nostalgisches Interview mit einem CANALTERROR member (10 Seiten A5), dazu noch BABAREN MUSI in der Befragung. Einige reviews und Geschichten die Punk so interessieren beim Thorsten Krüger, Haberbitze 5, 53229 Bonn. 2,50 + Porto, 'n bisken teuer, bei 36 Seiten und 5 ganzseitigen Anzeigen, bei einem Anzeigenpreis von 30,- die Seite.

Hofnarr - 7
Stefan nicht mehr allein zu haus, sondern mit David aus Läbzisch. 'ne menge Erlebnisse der beiden auf Konzerten und Urlaub. TERRORGRUPPE machen den Intimtest durch und mit 1 Seite Ü Eier übertreibt es Stefan auch nicht (mehr). GERM ATTACK werden interviewt + diverse reviews bei Stefan Wünschel, Albert Schweitzer Str.31, 76761 Rülps(ein' ham wa' noch)lzheim. 2,- + Porto.

BLUTTAT reviews

Millencolin - Tiny tunes CD
12 Sücke wieder von 'ner schwedischen Combo, die ziemlich surfig, manchmal sogar etwas ska'ig klingt. Schneller Punkrock, die NO FX Einflüsse lassen sich nicht überhören. BRAINSTORM

Toxplasma - Leben verboten CD
An ihr Debutalbum anknüpfen kann keine Band der 80iger Ära, so auch T., doch ist dieses Teil um einiges besser als ihre 2 oder 3 Vorgänger. deutschpunk von IMPACT

Freiheit!

Anfang war Mülheims erste

hervor

Blutta

es d

The joykiller - 5 Song Tape
Soll der Original Sänger der TSOL sein, der in der heutigen Zeit seinen Rock unter die Leute bringen will. e Lediglich 1 Lied gefällt etwas. Soll's 'ne Lp von geben. EPITAPH

wi le A... e mit allen

...arte-LP 198

China white - Addiction CD
Schöner schneller Punkrock, der auchmal 'ne. Pause einlegt. 10 Sonx, wobei 2 Sonx 1981 aufgenommen wurden. Stellenweise, aber auch recht e dudelig. AGR

No fun at all - No straight angels CD
Schneller Punkrock, der eher auf 'ne Ami Surfcombo schließen läßt, als auf Micke, Kricke, Henka, Ingemar und Kjelle = Klasse, Schweden. BRAINSTORM

...t Ohne Studioerfahrung u

aber mu

geha

Mothers pride - Bullshit CD
Gar nich meine Einkaufstüte, auch wenn ich da mal mitgewippt hab' (erwischt rules). Ist wohl guter Ska (sonst hätt' ich nich' mitgewippt, wa'), nur nich' mein Ding. IMPACT

Chuck - Hulaville CD
Hui, ziemlich schnelles Gebratze der Amis, die auch mal 'nen Zahn zurück schalten, trotzdem schnörkelos bleiben. Vergleiche zu Bands wie Pennywise stehen. AGR

Use to abuse - Forever Demo
Ähhh, ist das die Band, die wir gestern abend gesehen haben ? Hier würd ich's eher als Punkrock wähnen, ruhiger & langsamer. No rules ist der Hammer. 5,- an Max Kraus, Regendorferstr.60, 93128 Regenstauf.

...nus auf der CD zwei nicht

Trust - 52
Die Juni/Juli Ausgabe des HC A4er's mit naked aggression, Kolumbien Bericht (leider kurz), loudspeaker, shellac, 2 mio. revjews, Szene news und Konzerten bei Trust, Postfach 431148, 86071 Augsburg

Neue Adresse:

Incognito Records
Senefelder Str.37A
70176 Stuttgart

BACK TO FRONT

BACK TO FRONT (rarer Punkrock 1977-'82)
333 X UP & DOWN (Punk-7"s aus aller Welt)

333 x up & down

In Kürze 2 alte deutsche Punkklassiker neu:
PACK, LP (1978) und PVC CD (1979/83)

RIESENKATALOG MIT 2000 PUNK-SCHEIBEN, KASSETTEN, FANZINES GEGEN DM 2,00 RÜCK-PORTO ERHÄLTLICH.

TURKEY STIMULATOR

reviews

Bierfront - 1/95

Wieder dieses riesen Format, was einem morgens im Bett stört, wenn man aufwacht. Diesmal wieder mit 'ner Menge Sachen, die mich nicht locken zu lesen, liegt aber auch am Überfluß an dem, was hier eintrudelt. 'nen fetten Ecuador Bericht gibt's, 'ne Tubi Story und von anderen Leuten, Zeichnungen, 'n Crypt Band Bericht, reviews und 'ne Menge Bands aus'm Underground, von denen ich nicht mal zu träumen wagte. Manfred Monz, Hubertusstr. 42, 52064 Aachen

Lack of idea(l)s - 8

Sollten sich mal alle zulegen, um das Wort Toleranz definieren zu können. Bei diesem Heft stört mich das magere Layout überhaupt nich', da die Inhalte so treffend sind, wie in kaum einem anderen Heft. Schön wie Martin es schafft alles genau auf den Punkt zu bringen. So z.B. die Sache, wenn wir Fanziner von Reisen erzählen, denken viele wie toll es doch war, aber was ist mi'm Rest des Jahres? 2,50 und 'n paar nette Zeilen an Martin Niemitz, Olgastr.40, 78532 Tuttlingen

Cheap shots - CD Sampler

Kommt aus Schweden und ich kannte nich' eine Band davon. Das Label ist auch hier wieder BURNING HEART, das ziemlich aktiv ist. Geboten wird 'ne Menge aus der Punk Richtung, mit seinen verschiedenen Ablegern. Soll 'n special low price sein, also bezahlt nich' mehr als 20,- für MILLENCOLIN, BREACH, NO FUN AT ALL, RAISED FIST, SATANIC SURFERS etc. BRAINSTORM

Kud idijoti - Glupost je neunistiva CD

Die 2 + 3 Lp der Kroaten auf einer CD, die 74 Spielminuten besitzt. Angeblich soll die 3.te LP auch schon rar sein und somit kann man seine 25,- incl. locker für schönen Punkrock (und mehr) anlegen. Textlich weiß ich nun leider gar nix. INCOGNITO

TEL. (04121) 88113

TURKEY STIMULATOR ist eine [illegible]
Power Roc[illegible]n
199[illegible]
Janu[illegible]
in
t e
h e:
alb
tet.
af
(D
al
ch
en
ie
t.
In der
STIMULATOR,
Zeichen des
sammeln sich Einflüsse von 60er
Oldies, über 70er Jahre
Rock`n`Roll/Punk bis zum Grunge
der 90er
S
R
Pro

Pissbirnenzeit - Tape Sampler

Einer der besten seiner Zeit. Hab ich vom Ulle. Alles geiler deutschpunk, fein auf'm Tape, mit zusammengeschnipselten Beiheft. KORRUPT, ENDSTADIUM, A.C.K., BAFFDECKS, SCHIESSWUT, ANGEKOTZT, N.O.E., RUHRPOTTKANAKEN, SAUGEDESTA, FLAT EARTH SOCIETY, NUCLEAR, PARANOIA, VERSAUTE STIEFKINDER, MEMENTO MORI und PARKBANKTERROR (Hallo ken, fietä, menge und ladiges) beim Roy Mehlhorn, Katharinenstr.5, 09496 Marienberg/Sa. für 6,40 incl. Porto.

Versaute Stiefkinder - Verlierer ep

Auf ihrer 2ten ep schalten die Freiberger keineswegs einen Gang zurück. Sie legen höchstens etwas mehr Melodie mit bei. Textlich und musikalisch nichts neues, aber alt und bewährt, sprich geiler, schneller Pogopunk. Auf einige Fotos hätte man verzichten können, zumal durch das drucken der Beiblätter wohl Kosten entstanden sind und das aufkleben auf die Inlets zeitaufwendig war. BARBAREN MUSI

Die Unbezahlbaren - Mutti CD

Hab' ich zuerst für 'nen Sampler gehalten, was für die Abwechslung dieser CD spricht. Hatte Kiel auch gar nicht mehr auf'm Zettel, nach grandiosen Anfangsjahren verflachte es dort zusehens. Und nun, "back with a bang" diese 18 Songs. Solltet Ihr Euch aufnehmen lassen, falls only CD. SLIME TONTRÄGER

Leistungsabfall - 3

Wie beschreibt Jerk sein eigenes Heftchen so schön, ohne Konzept. Na und, is' Punk, mit Gedichten, Konzerten, ANFALL, NEGATIV (nein, nich' die alte Elmshorner Legende), reviews und sonstigem bei Jerk Büttner, tut mir leid, finde die Adresse nich' STR. 13, Riedstadt.

Frösi - 24

Und sie fahren und fahren und reisen, wo immer der Ball rollt, die Instrumente klingen und dem Veit das Zonen Layout Material nicht ausgeht. Es werden Stadiongesänge analysiert (klingt plausibel...) und die Hansa Kogge gen 1te Liga geleitet. Bei Veit Spiegel, Lessingstr.11, 18209 Bad Doberan

Leipzig punks pack, please mail Helmut Gehrt (sogar mit Konzert!), Ranzier Weg 2, 04318 Leipzig

Besuch: 8. Mai Boykottaufruf gegen DSF zum 8. Mai, 2,- + 1,50 beim David und reviews. Dingar (witzig was?), Am Grasdorfer Weidchen 16, 04425 taucha

Konzerte

Wochende WIZO in Berlin, Montag in HH. Fratz war so nett 'n Gästelistenplatz zu stellen und somit wurde erstmal der unangenehme Eintritt gespart. Das Logo, scheiße wie gehabt, überheiß, extrem laut, zu teures Bier, also ein Laden, der nach wie vor unsympathisch ist und bleibt. COMBAT SHOCK begannen ihren harten deutschpunk, der schon verspielter ist, an die Kids zu verbraten, die scheinbar doch nur auf WIZO warteten. Ein objektives Urteil ist hier nicht möglich, weil der Laden unmöglich ist. Die vielen Bekannten erleichterten doch einiges. Als WIZO begannen, brach einiges an kiddy Hölle los und diverserlei Schweiß wurde abgegeben. Toll war der bär(t)ige Bühnensteher, der es fertig brachte, nicht eine Miene zu verziehen (heroboy, yooh). Der weibliche Roadie von WIZO hatte auch 'ne Menge zu tun. Axel frozelte in heimischer bayrischer (hähä) Mundart über die Schüler, die Anfang August wohl noch keine Ferien hätten, zum Einkaufsbummel in Hannover. War nett, mehr nich'. Am 18.3 ginx in den heimischen Langeloher Hof, der inzwischen soweit ist, die Leute zu vertreiben, bzw. ihnen Hausverbot zu erteilen, wenn sie Bier vor der Tür trinken. Angeblich wegen Ruhestörung der Nachbarn, wobei ihm die Stadt auch mit einem offizielen Schrieb unter die Arme griff. Gnädiger Weise durften wir unser Bier auf der anderen Straßenseite trinken und durften auch gnädiger Weise noch 12,- an Eintritt für eines der beschissensten Konzerte, die ich bisher sah, löhnen. Die POLICE Cover Band hatte einen Eunuchen Sänger, der mit der Zeit besser wurde, aber die Stimmung Richtung Nullpunkt tendierte. Die RAMONES Coverband anschließend brachte auch keine Besserung. Wenn man eine solche Band covert, sollte man zumindest einige Gestiken der Musiker drauf haben. Doch so standen da 4 gelangweilte Musiker (naja, sie hatten wenigstens Sonnenbrillen auf) auf der Bühne, vor einem noch gelangweilterem Publikum. 2.4.in der kleinen Markthalle TOXOPLASMA + SMALL BUT ANGRY. Letztere waren musikalisch klasse, leider fiel der Sänger

Bis zum Erbrechen

leider fiel der Sänger unangenehm auf mit dusseligen Sprüchen. "wir freuen uns mit TOXOP. auf Tour zu sein, wir haben soviel gelernt" und "habt Ihr ein Glück in HH zu wohnen, wir haben den Schmuddelkinder Sampler gehört, hier gibts ja soviel tolle Bands". Sein Gesang hingegen war klasse, genau wie die Mucke. TOXOPLSAMA mit 3 langhaarigen Posern auf der Bühne. Einzig Wally noch schön punkig, der Rest zu glatt, professionell. Schade um den Sonntag abend und die 15,- Eintritt!!!!!!!! Am 14.4 Storte Schicht mit den grausigen HANS WURST (allein der Name!!), die ich freiwillig gänzlich verpaßte, da sie für ca. 30 Sek. beim pinkeln gehen ertragen

Nö Peseram (Lobuschel, 33) "Lobmal Shock", „Rawside" 6. „Alter Kutter", 21 Uhr

mußte. Anschließend die Engländer SARCASM, die ziemlich knüppelten und stellenweise auch eintönig wurden, aber trotzdem "etwas" hatten. Doch, wußte zu gefallen. Als dritte Band die guten alten Bekannten von KINA, die wir auch sappelnder Weise im Keller verpaßten, es aber bekannt gute Mucke ist. Wieder gelungen... Sorry nochmal an Ballo für's vergessen der F.B.er. 22.4. Großkampftag für Exilhamburger, sprich "Fans" und Musiker. Die Häuserwand erprobten "ALTER KUTTER" mußten Ihre Feuerprobe in der Lobusch bestehen. Durch den inzwischen hohen Bekanntheitsgrad der Zecherband kam einiges an Gesox zusammen und das Warten auf den Anfang verging wie im Fluge. Technische Defekte wurden letztendlich doch behoben, auch wenn die Musiker inzwischen beteten, das sich hoffentlich kein Ersatz finden ließe. Die Luft wurde immer dicker, das Volk immer besser gelaunt und schließlich standen Andi vicious, Gerrit rotten, Paddel Cook und Tommy Jones auf der Bühne und spielten ihren langsamen Punkrock.

Musikalisch bestimmt minimal, aber genau so war's wohl vor 18 Jahren. Alle Leute hatten Spaß und das war so die Hauptsache. Natürlich kamen diverserlei Verkranpfungen bei den Junx noch dazu, doch wie gesagt, es war lustig. Danach RAWSIDE aus Bayern, die genialen schnellen HC spielten. Optisch auch ein Genuß und es ging teilweise doch derb ab vor der Bühne. Leider kam's mal wieder zu 'ner überflüssigen Hauerei, wobei der Typ etwas provozierte und die Leute durch anrempeln zum tanzen animieren wollte. Das fanden einige Leute nicht so toll und reagierten über und gingen zu fünft auf ihn los. Schade... RAWSIDE coverten dann noch VORKRIEGSJUGEND und OHL, tja und ich wurde um .. Jahre jünger. Alle die dabei waren, Zahl einsetzen. So, ich hoffe Sven hat jetzt weitergeschrieben...

RAWSIDE

SO sieggi, ich hoffe nu, daß du bis rawside wat geschrieben haßt. ich mach dann mal weiter. nachdem ALTER KUTTER und RAWSIDE beide einen 1a auftritt hingelegt hatten waren ja noch die junx von COMBAT SHOCK am start. deren mucke hat mir irgendwie noch nie so richtig gefallen. in der lobusch allerdings, mag auch am bier gelegen haben(preis pro flasch: 1,50 DM) war mir das ganze recht eingängig. der sänger trug sogar ein ALTER KUTTER''-SHIRT beim rumzappeln.

SYLT GEHT UNTER,
WIR SIND PUTZMUNTER!
(ALTER KUTTER)

Ein Punker geht auf Torejagd

un AKTUELL

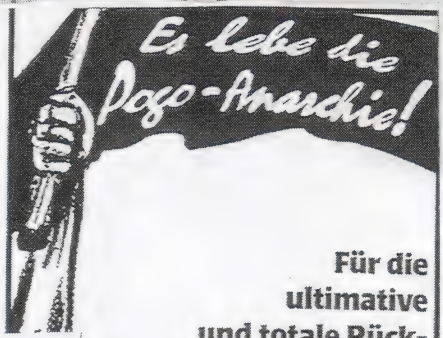
AM nächsten tag stand fußball auf dem programm. meine güte kann die mittagssonne grausam sein. auf dem weg zum frühstück (schweinske/ kleine morgenferkelei hö,hö,hö) ist mir dann auch gleich aufgefallen, daß ich meinen gleichgewichtssinn in der kneipe gelassen haben mußte. also flux zurück zum pfennig und gleichgewichtssaft getankt.(gibt's da in braunen flaschen.)

'ne halbe stunde vor spielbeginn hatte ich dann auch schon wieder alle schiffe im hafen. am stadion sind gleich so'n paar gehirnakrobaten aufgefallen die nennen sich HOOLIGANS, sind aber modefuzzis die schweineteure klamotten tragen. zick zack zeckenpack und deutsche wehrt euch... hamse gegröhlt. boah ey!

Um den aufstiegskampf etwas spannender zu gestalten haben unsere helden in braun-we iß eine punkteteilung bevorzugt und 1:1 gespielt. ausgerechnet gegen hannover!

ZUFRIEDENHEIT: Bundeskanzler Helmut Kohl mit den b

ALS das match vorbei war sind D.K. und ich (APPD abteilung fußballrabauken) D.K. is übrigens so'n exilsaarländer, wir sind also naja wir ham ungeschickterdings irgendwie so'n hannoverraudi ein bisschen mit bier besudelt und sind anschließend nochmal knapp mit dem leben davon gekommen. (ihr dürft uns helden jetzt ruhig auf die schultern klopfen und uns bier ausgeben!)



Für die ultimative und totale Rückverdummung!

Für die Balkanisierung Deutschlands!

ST. PAULI-FANS

gegen

POLIZEI

max. **Deutsche glauben Politikern nichts**

ZECKEN

Aussehen: Die Kleidung sollte maximal im Secondhandladen gekauft sein. Am besten aber ist Selbstzusammengeflicktes, möglichst in trüben Farben und möglichst kaputt. Die Haare verfilzt (entweder selbstgemacht oder vom Friseur). Als Schmuck Nietenarmbänder und viele Ohrringe. Wichtig: viele Halstücher – Palästinensertücher oder gebatikte. Am liebsten zerfetzte. Jede Menge Tatoos mit irischen Ornamenten.

Erkennungsmerkmale: das Anarchosymbol auf Jacken, Schulheften. Wer rote Schnürsenkel trägt, ist gegen rechts.

Kinderzimmer: Matratze auf dem Fußboden, wenige Möbel, viele Kerzen.

Treffpunkt: Punk-Konzerte (»Slime«, »Razzia«) oder Irish-Folk-Konzerte.

Sex: keine Besonderheiten.

Drogen, Alkohol: Hasch, Bier.

Kriminalität: wird total abgelehnt.

Schule: zu Ende machen, Berufsziel vor allem Handwerkerberufe.

Taschengeld: 50 bis 100 Mark

Musik: Punkmusik oder Irish-Folk.

Politik: gegen rechts und Rassismus.

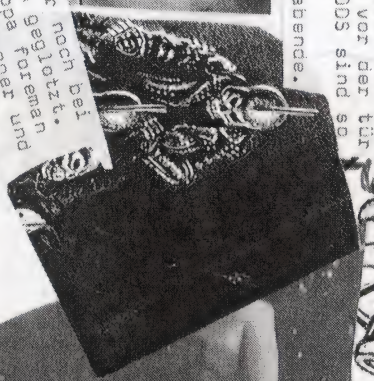
Zukunft: ja, aber ...

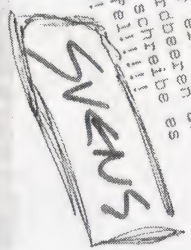
Raus aus der Gruppe: problemlos.

Haß gegen andere Gruppen: Kirche wird total abgelehnt, egal, ob Buddha oder Christus. Die Skins sind verhaßt.

Gefährlich, weil ... sie Gewalt als Gegenwehr akzeptieren, sie ideologisch einseitig orientiert sind, so wie die RAF in ihren Anfängen.

1. Frau war wurdig

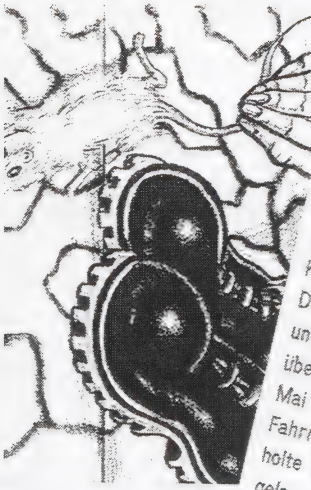




Später haben wir noch bei Christchan boxen geglotzt. Christchan boxen opa foreman und axel gegen opa pagger uns ergebnis mus sehr gut sein so sehr das ergebnis dann so auf'm christian haben, dann obstflash kauft verwirrt markt haben, der erdbeeren und frischmarkt gekriegt. erdbeere as sich 4 packungen schreiie! der andere 18 kg gabeit. Viel spaß dabei! nochmal

Aber wat solls. den schock schnell überwunden und nix wie zurück zu unserer lieblingskneipe (den namen sollte ihr WIR langsam kennen.) dort angekommen, lief auch schon ne geile paadi.
ein paar auszüge: ein behelmter knüppelschwingender bulle is einem der unsrigen auf den fassen und will direkt durch den mob vor der kneipe rennen!(wirklich schnell) er scheiterte aber an einem ausgestreckten bein und flog so ca. 1-2 m, um dann auf'm helm zu bremsen und direkt vor der tür zum halten zu kommen. selten so gelacht.
der hat ziemlich cumm geguckt und ist dann mit gesprungenen brillengläsern von dannen gezogen.
Zurück zur paadi. bei sunday stripper zeigt hirscho undankbarerweise seinen arsch und diatmar pennt vor der tür in scherben(ach, die MODS sind so smart)
Naja, ihr kennt diese abende.

Ist St. Pauli denn wirklich zum Heulen?



THE PIG MUST DIE

Ab hier tipp' nun ich (Siegie) weiter! Eigentlich wollten wir am 29.4 nach Nürnberg (~ Pauli), aber dat schöne DSF machte uns 'n Strich durchs Programm. Dadurch wollten wir das Nachbardorf Kollmar mit invasieren, wo'n großes Konzert angesagt war. EINSAME STINKTIERE, THE PIG MUST DIE, KAPITULATION BONN und GEISTIGE VERUNREINIGUNG sollten in dem kleinen Dorf am Elbdeich aufspielen. Hart gegen uns selbst waren wir mit Fahrrad unterwegs, um 5km vor erreichen des Dorfes festzustellen, das wir nicht über die Krückau kommen, weil das Sperrwerk die Brücke erst ab dem 1. Mai wieder in Betrieb nimmt! Das brachte uns eine tolle 26km lange Fahrradtour ein, da wir wieder ganz nach Elmshorn zurück mußten. Dort holte uns glücklicherweise Kazci ab und kamen schnell an beim schon gut gelaunten Publikum. Etwas vorgreifen will ich jetzt schonmal, denn es war

Braun-Weiß

31 12

9 3

EDEL

29.4.1995 **Fete**

GEISTIGE VERUNREINIGUNG
KAPITULATION B.O.N.N.
EINSAME STINKTIERE
THE PIG MUST DIE

KOLLMAR-SCHROTMAN

NUR VORVERKAUF
15,00 DM + Kost
EINLASS: 18.00 UHR

einer der besten Abende in Landmanns Punkrockmemoiren. Keine wichtigen Altpanka, kein Streß, einfach gute Laune. Vor der Kneipe wildes Biergetrinke und Palaver, bevor die E.S. den undankbaren Job hatten den Abend zu eröffnen. Musikalisch gefiels mir gut, doch war das Wetter zu gut und so sah ich die Band nur eine Halbzeit. Danach T.P.M.D., von denen ich mir einiges versprach. Sie entäuschten auch keineswegs die Erwartungen, sie räumten ab. Wann hat man zuletzt einen Frank A. pogen gesehen? Einfach klasse, sie spielten leider nur eine Zugabe, vielleicht auch deswegen, weil Kalle und Ulle auf die Bühne gingen und ihnen Ihr Bier wegtranken. Nun kamen KBONN, die wohl nich' so ankamen, ich sie aber auch ganz verpaßte, weil draußen immer bessere Stimmung aufstieg. Als dann G.V. aufspielten, standen plötzlich Ulle + Gerrit Scheißhaufen an der Kasse und kassierten Kohle von Nachkömmligen. Selbst Mitveranstalter zeigten den beiden ihre

WWK

Kohle von Nachkömmligen. Selbst Mitveranstalter zeigten den beiden ihre Stempel auf der Hand, es war unglaublich. Sie "nahmen" einiges ein, haha. Die letzte Band sah ich nicht mehr, aber der Abend endete zu früh, doch was solls, wir hatten alles gesehen. Remember den Oberlippentypen in Jogginghose und Gesundheitslatschen oder die beiden Dorfzecher, die sich von einem ihrer Söhne in die Kneipe kutschieren ließen und sich doch etwas über das bunte Publikum wunderten. Für einige Abendstunden war ein Dorf aus seinem Tiefschlaf erwacht und ich wette, die Bürgerwehr stand hinterm Deich. Am 13.5 gab's ein Problem in der HH Konzertwelt, da in der Lobuschstr. FLEAS & LICE + CONCRETE SOX spielen sollten und im Storte

STØRTEBEKER

Hafenstr. / Bernhard-Nocht-Str. 16
DIE *FISHCØRE* - KONZERTGRUP

Fr. 12.05. **W.W.K.** (Süddeutschland)
Die Hardcore-Newcomer jetzt

Scraps (Frankreich)
Der ehemalige Nations on Fire

Panikos (Griechenland) Thessalonikis große Hoffnu
zum zweiten mal auf Deutschlan

So. 14.05. **gemütliches Kaffeetrinken mit alten Bekannten (wer einen Kuchen mitbringt, hat freien Eintritt)**

Sa. 20.05. **Dirt** (UK)
Dirt haben um 1980 herum ihre erste Platte auf dem CRASS-Label veröffentlicht. Seitdem steh
Anarchopunk der alten engl

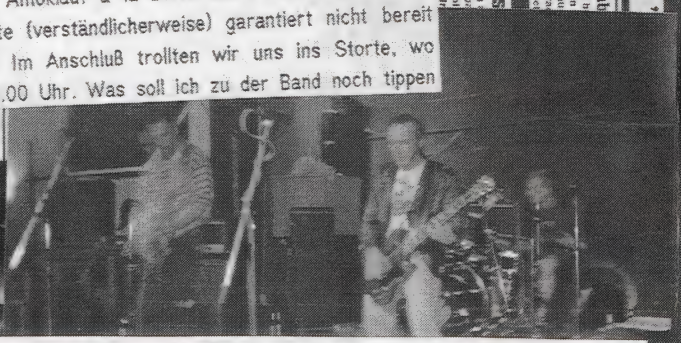
Final Warning (USA)
Die Gruppe kommt aus dem
und des Tribal War Labels.

Hypocrit
Endlich spielt die Soc
auf Deutschlandtour und so

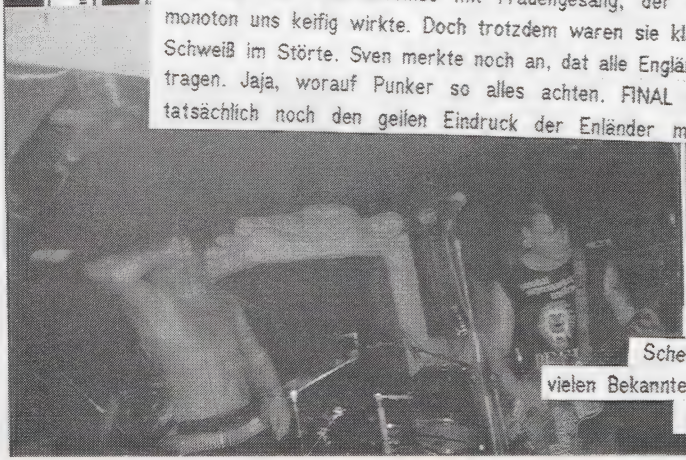
DIRT

WELTWIRTSCHAFTSKRISE, SCRAPS + PANIKOS. Wir entschieden uns für letzteres und sahen die überzeugenden WWK, die leider kaum Publikum hatten. Mit der Zeit wurden sie auch etwas monoton und gerade der Gesang war ziemlich derb, aber trotzdem besser sowas, als Reim Dich Texte. So hätten INFERNO wohl heutzutage geklungen, wenn sie weiter gemacht hätten. Von den SCRAPS sahen wir nur die ersten 3 Stücke, die doch zu schleppend waren und wir uns entschlossen in die Lobusch zu fahren. Vorher hatten wir schon gehört, dat F. + L. ausgefallen waren und dafür 'ne Band aus HH eingesprungen war (DEGENERATED ?). C.S. waren leider auch vorbei und sammelten wir nur DK ein um zum Hafen zurück zu fahren. Inzwischen standen die Griechen von P. auf der Bühne und nervten mit der Zeit doch zusehens. Zuviele Solis, zuviel Musik ohne Gesang, nur die schnellen Passagen waren geil. So wollten wir nur DK wieder absetzen, hörten aber dat noch Mucke war im Haus und guckten nochmal rein. War mehr 'ne Live session der Hausband, was mehr Stückwerk war, als zusammenhängende Lieder, da doch alle schon ziemlich breit waren. Tags drauf war dann Weinfest in Itzehoe (da wo sich eine ganze Stadt offiziell besaufen darf), wo's nach' einigen Minuten schon gleich Schlägeandrohung von 'ner Oberlippe gab'. Na, in Elmshorn sollten ja noch SQUARE THE CIRCLE spielen sollten. Gegen 0.00 ham sie dann im"tollen" Hof angefangen, vor ca. 50 Leutchen, 7 Leute vor der Bühne. Um die Band tat's mir leid, für den "super" Veranstalter fand ich's gut. Nun spielten S.T.C. ihren prima Punkrock für eine Handvoll Leute und die Steigerung sollte folgen, als wir in eine Knufferei gerieten. Irgend so'n Hampel meinte zu Ulle, er hätte ihm das Bier aus der Hand geschlagen (beim zurück gehen eines Tanzschrittes), doch hatte der Arsch sein dusseliges Bier immer noch inner Hand. Kurze verbale Ankeifungen und dann tritt er Pelle vor's Schienbein. Das war's dann für ihn, heldenhaft stürzten wir uns zu fünft auf ihn. Na und, die Diskussion einen gegen einen bin ich leid, näxtes Mal kann einer von uns der Dumme sein. Peng und aus, genau wie die Band, nach diesem Zwischenfall. Sonntag dann St. Pauli gegen die Fortuna aus Köln, die unglaublich schwach mit 2:0 besiegt wurde. Ein grausiges Spiel, genau wie das, was jetzt folgen sollte. Die Flora hatte zum Plenum gebeten, wobei es um den Auftritt von HBW geht, der am 9.6 folgen soll. Vielleicht erinnert ihr Euch an den Vorwurf, dat einer der Band ein Vergewaltiger sein soll. So waren der Veranstalter und der Fanladen (als offiziller VVK) geladen und wir latschten mit. Nun ging es hin und her mit Argumenten, wobei die ganze Geschichte um den Buttersäure Anschlag auf den Fanladen nochmal aufgewärmt wurde. Es war interessant es zu verfolgen, möchte ich jetzt auch nich alles wiederkäuen, da schon genug

darüber geredet wurde. Die Gruppen wurden sich nich' einig und ich hoffe, dat es nich nochmal zu so einem Amoklauf a la Buttersäure Anschlag kommen wird, denn dann sind die Leute (verständlicherweise) garantiert nicht bereit ihre zweite Backe hinzuhalten. Im Anschluß trollten wir uns ins Storte, wo EA 80 spielten und das um 19.00 Uhr. Was soll ich zu der Band noch tippen



? Klasse, sie spielten wohl wieder an die 2 Std., der Club brodelte und durch die gute Anfangszeit war ich gegen 22.00 home. Warum nicht öfters Konzerte (gerade am Sonntag) um diese Uhrzeit ? Mittwoch den 17.5 wollten wir uns mal wieder das Marquee (Jesus Freaks !) von innen anguck en. Fratz HULK und seine Band USE TO ABUSE sollten mit AURORA auftreten. Lags an der Werbung oder am Wetter oder einfach nur weils HH ist? Es kamen gerade mal 25 Leute, wovon mindestens die Hälfte auf Gästeliste stand (Danx Fratz), Shaky und Katrin extra aus Verden anreisten und unsere 5 Mann Wagenbesatzung bei einem Verkehrsunfall, das Konzert gar nicht erst stattfinden hätten lassen, na ja... Jedenfalls ginx auch erst um halb elf los und das heftig. Die 3 Regensburger boten schönen HC, der sicher mehr Zuschauer und Stimmung verdient gehabt hätte. So klatschte man halt nur artig nach den Stücken. Anschließend die Ungarn mit ihrem prima Band die live um soviel besser ist, als auf Platte. Genau wie die Vorband waren auch sie viel zu laut und hatten kaum Zuschauer. Gegen 0.00, als schon froh mitgewippt wurde, brachen wir ab, die Malocherfront rief! Am 20.5. wieder Störte, wo eine ganz üble Punkrocksound, eine Vorband spielte, Namen erspar ich Euch jetzt, jedenfalls standen alle im Keller oder vorm Club umher. Nett war, dat ich die Joell traf, die wir in Bonn bit



kennengelernt hatten. Dann der Hauptact des Abends, DIRT aus England. Eine alte englische Anarchocombo mit Frauengesang, der mit der Zeit etwas monoton uns keifig wirkte. Doch trotzdem waren sie klasse, mal wieder viel Schweiß im Störte. Sven merkte noch an, dat alle Engländer wohl Dreadlocks tragen. Jaja, worauf Punker so alles achten. FINAL WARNING steigerten tatsächlich noch den geilen Eindruck der Enländer mit ihrem druckvollen Anarchosound. Die ham echt alles umgehauen, so geil. Zudem dat klasse Tattoo des Sängers übern ganzen Rücken (Jesusbild im Kreuz). Bis auf die Scheiß Vorband 'n klasse Abend, vielen Bekannten und super Mucke, nur die beschissene ...

reviews

Boozer - 15

VW City, wie sie singt und säuft. Leider wieder zu teuer, 3,50 + 1,50 Porto, doch es gibt superviel zu lesen, ich gestehe dem Andi nach anfänglicher Skepsis, doch ein, dat er sich aus dem braunen Sumpf entfernt hat. Läßt sich zumindest aus seinen ehrlichen Aussagen schließen. Dazu kommt logischerweise noch 'ne Menge Spaß (teilweise sexistischer Natur). Dazu noch'n Klaus Farin Inti (leider mit Blöde Onkelz Layout) undund. Andi Kurzke, Hansapilsplatz 18, 38448 Wolfsburg

China White war die Punk Band Ihrer Zeit u
noch von vielen als eine

Regugitated - 5 song ep

Ziemlich deftiger HC, der nach mehrmaligem hören doch hängenbleibt. So stop and go HC, gewöhnungsbedürftig, aber inzwischen gefällts mir. Texte gehen über die Menschheit, die korrupt, egoistisch sich selbst zum Ende bringt. Warum ein 4 Farbcover? Wenn [redacted] die Band (sie bestand auf das Cover) zuviel Geld hat, sollten sie es besser woanders spenden. BAD TASTE

Plastic bomb - 9

Wartet auf mit Farbcover vom Bernhard Blitzer, mit folgenden Themen, Bands etc. Teengenerate, Weihnachten mit Terrorgruppe, Attila, Toxic walls, reviews, Roland Kaiser, Comics, Skin up (Fanzine), Schwarze Schafe, One foot in the grave, Risikofaktor auf Südtournee, Rawside, Lokal + Klamydia Tour... Kein Bock (Huhu swen) mehr dat alles aufzulisten, bei 3,- + Porto bekommt ihr dat Teil beim Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 46117 Oberhausen. Hey Frank, ich weiß wirklich nich', wat ich noch dazu schreiben soll, wem's nich' bekannt is', dürfte wohl besser auf Techno Dissen zu treffen sein.

Vanished - Zu laut ep

Oberklasse melodischen Punk bietet diese 6 song ep der Schwarzwälder. Das englisch ist teilweise gruselig, aber auf die Mucke kommts an und textlich ist auch ok (eben sehr frei übersetzt). Prima rotes Vinyl auch noch, unbedingt kaufen. BAD TASTE

Frösi - 25

Die Rostocker jubilieren mit gewohnter, kopierter A5er Präsenz. Wie gehabt, Erlebnisse um den Sport, Konzerte und inzwischen auch schon ne Menge reviews. Auf die 50. Spiegel, Lessingstr.11, 18209 Doberan.

packen!

Becks pistols - Es war einmal CD

Dazu brauch' man wohl kaum Worte. Es sind alle Lieder vertreten, die sie mal auf Vinyl unter diesem Namen rausgebracht haben. Sammlerpreise für die "Live Penis" ausgebt, holt lieber dat Teil für'n 20er + Porto bei TEENAGE REBEL.

DAGR 071-2 / LP AGR 071-1

Spielhölle - 10

Wieder das Studentenblatt mit Pacman Logo. Interviewt werden Kneipenbesitzer (gibt's da Freihanf für's Inti?), irgendwelche TV Hampel und Dead beat (na endlich was g'scheit's). dazu 'ne Menge schwerverdaulicher Stories, reviews und 'n leichtverdaulicher, leicht zu verstehender Comic. Dann sucht da noch einer 'ne Cola Dose mit Gladbach Wappen, haha, der Arme weiß ja nich', dat Hanns und ich im Besitz aller dieser Dosen sind. Das Layout weiß wirklich zu gefallen. Bei Linus "Böllenfalltor" Volkmann, Neckarstr. 15 App.106, 64283 Darmstadt (Weiterstadt)

The Whisky, Starwood,
oo Coo's Nest, Fender's

Razzia - Labyrinth CD

Tränen in meinen Augen, B Alarm, Arsch im Sarge und anderen Punkhits wurden von dieser Kapelle geschrieben und es waren die Helden meiner Pseudo Jugend. Doch was ist das? Langsame Rockmusik, eine Legende demontiert sich selbst, da dürfen auch Umbesetzungen und Weiterentwicklung keine Entschuldigung sein. Holt Euch lieber die 4598 (handnummeriert) von "Tag ohne Schatten), dat war Punk. IMPACT

na White mit ihrem zweiten
s nochmal richtig anzu-

Turkey stimulator - Demo

Kann man wohl in die Rock Ecke packen, nicht meine Nase Koks, wird aber sicher Freunde finden in Open air Kreisen. Für 6,- incl. Porto bei Jan Fuhrmann, Postfach 1423, 25314 Elmshorn

LETHAL

Surrogat - Unruhig CD

Ähem, was'n das? Studenten Krach oder wann? "Einer kommt aus Bottrop, Du kommst aus Bottrop, Bottrop, kommt aus Bottrop, ist ein Schwachkopf usw." Dann noch so'ne Nervmucke dazu, nein danke, bin ich die falsche Adresse für. Kitty yo Tonträger, Schliemannstr.16, 10437 berlin

HU reviews

Pogo Zone - CD Sampler
Wieder 'n Überblick über die dt. Punkscene und deren Bands. Das Muster ist einfach, einige bekannte, bewährte Bands + einige unbekannte, um sie in den Ruhm zu treiben. MÖPED LADS gefallen hier durch 'ne prima ERAZERHEAD Cover Version. Die "Sicher gibt es..." Sampler gefielen mir besser, auch wenn einige Bands von dieser Reihe hier vertreten sind. Ein großes würg an ABFALLSOZIALPRODUKT, soll dat 'ne Weiterentwicklung sein? Sonst dabei sind TERRORGRUPPE, HAF, KNÜPPELDICKTION, BSHG, AUM, ANFALL, LOST LYRICS, COMBAT SHOCK, NOE, FUCKIN FACES, BAKEN BEANS + NO EXIT. 50min für 22,- bei NASTY.

Combat shock - Hinein, hindurch und drüber hinaus CD
2ter Longplayer der HHer Combo. Musikalisch immer noch in der dt. Punk Ecke, wenn auch schon verspielter oder ihre Instrumente perfekt beherrschend. 21 Stücke auf der CD, Texte, in bester HHer "Tradition", natürlich klasse. NASTY DSF.

Zoff - 2
Puh, extreme Steigerung zur 1sten Nummer. Diesmal 60 Seiten stark das Aßer, mit der beliebten Mixtur aus Fußball und Punkrock. Layoutmäßig erinnerts vielleicht etwas ans PINHEAD, aber da gibt's nix von der Oxenblase zu lesen. Regional unterschiedliche Schreiber garantieren Abwechslung, u.a. in Interviews (hach, TERRORGRUPPE), reviews und teilweise geiles Layout unbedingt antesten beim Stefan Käber, Lammstr. 19, 72072 Tübingen für 3,50 incl. fuck

Frösi - 26
Wie gehabt, die Mischung aus Fußball un Konzerten, wobei die Scheiße, die im Sport abgeht oder abgehen kann nicht vergessen wird. Natürlich kommt das FRÖhlich sein und SIngen nicht zu kurz. 1,50 + Heftklammer beim Veit Spiegel, Lessingstr.11, 18209 Bad Doberan.

Quasi modo - Diverserlei Nr'n
Wieder mit allerlei Ketzertum und Späßen, die ich als nicht Kirchler teilweise nich' verstehen kann, da mich die Junx nich' interessieren. ABER, dann kommen da noch nette Fotos mit bissigen Texten und z.b. ein Gespräch mit TERRORGrUPpe Johnny. Antesten bei M. Franke Bruder Max, Willy Brandt Allee 9, 23554 Lübeck

Total chaos - 2 x mal Vorabtapes zu denm LP's
Absolut kultiger Abklatsch von den bekannten England Bands, wie Exploited und Discharge, wobei die beiden Bands als Vergleich genau treffen. Die Fotos auf der einen Lp könnte auch aus'm Jahr 82 stammen. Muß man haben. BRAINSTORM

Tilt - Til it kills CD
Amerikanischer Punkrock mit Frauengesang, der, wie sooft, melodisch rüberkommt. Da das ganze auf FAT WRECK erschienen ist, wißt Ihr welche Schiene. Bißchen kurzes Hörvergnügen die 13 Stücke. Destiny, Waldemarstr. 33, 3.Que 2.st, 10999 Berlin

Red aunts - Chicken CD
Klingt so nach L7. Ist mir zu rockig und selbst die Stimme gefällt nich', neenee. Die Aufmachung ist aber nett, mehrere eingelegte Coverblätter. BRAINSTORM

Crassfish - Hablamos espanol ep
Die 2 span. Lieder auf der 1. Seite sind mir zu seicht, doch die 2, Seite mit ihren 3 Stücken bietet schönen Punkrock mit weiblichen Gesang, der absolut mitwippt. Für 8,- incl. Porto bei Crissi Ramos und Konrad Kittner, Engelsbosteler Damm 3, 30167 Hannover

Vitaminepillen - 4
Wieder so'n ultra fetter Sampler vom Ralf, der seiner Mischung treu bleibt, alte, bewährte Bands mit neuen zu paaren. Laut Info soll über die Hälfte der Stücke noch unveröffentlicht sein, bzw. erst Ende des Jahres veröffentlicht werden. 23,- incl. Porto für 2! CD's beim Ralf Schmidt, Reimannstr. 21, 52070 Aachen

Jinxed - Time for us CD
Hui, dat Ding birgt 3-4 absolute Ohrwürmer in sich, sogar schon beim 2ten anhören. Melodischer schneller Punkrock, empfehlenswert. IMPACT

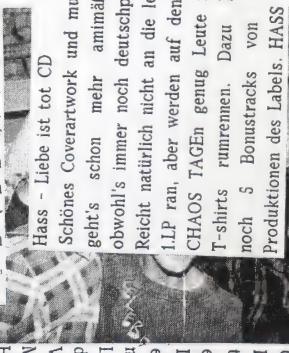
SNFU - Vorabtape zur "The one's most like..." CD
Bekannter Sound der Kanada Legende. Schöner melodischer HC. Mehr gibt's da nich' zu sagen. BRAINSTORM

CD AGR 073-2 / LP AGR 073-1

reviews

Hullaballoo - 13

Ich dachte alte Menschen werden senil und kriegen irgendwann Kinder, nicht so die Sektion Duisburg Schimanski. Ihr müßtet die Gesichter meiner Kollegen sehen, . wenn ich anfange über die Stories in diesem Heft zu lachen (so geschehen bei "Brot und Spiele). Bahnbrechend dann ein Inti mit den Public toys, Germ attack und Surf trio. Die Auswertung des letztmaligen Polls + Zentner reviews. Für 'nen Cowboyhut oder 'n Gläsken für Günnar Gapriel oder 3,50 die sich lohnen beim 40jährigen Thomas Magnum Tonk, Stettiner Str.15, 47269 Duisburg



Hass - Liebe ist tot CD

Schönes Coverartwork und musikalisch geht's schon mehr amimäßig zu, obwohl's immer noch deutschpunk ist. Reicht natürlich nicht an die legendäre 1.LP ran, aber werden auf den näxten CHAOS TAGEn genug Leute in Hass T-shirts rümremen. Dazu kommen noch 5 Bonustracks von anderen Produktionen des Labels. HASS Gbr Herten

Markus Rohmann, Friedrichstr.26, 45699

Bluttat - Freiheit CD

Vielen fällt bei dieser Band die Sängerin ein und teure Preise für ihre ersten beiden Platten. Dem kann man mit dieser CD nun entgehen, da ihre LP's "Nkululeko + Liberte" hierauf zu hören sind. Bluttat machten zwar noch 'ne 3te LP, aber die ersten beiden LP's war'n ihre Politzeit. Inzwischen wird der Bassist schon von den Lokalmatadoren im Lied "Hans Uwe Koch" gehuldigt. Tja,... Soundtechnisch alles eben Anfang der 80iger.

TEENAGE REBEL

nente, Alex Göppert (bass, Vocals, 22), An
Körber (drums, 23) und Thorsten Krosch (Gitarre, 24) tr
aufeinander, proben, 3 Jahre Live-Erfahrung, sammeln, sorti
produzieren 3 Tapes. werden AN

Jimmy Keith and his shocky horrors - Sonic surf Party CD

Ja, der Titel besagt schon alles über den Sound der Glatzenband um Oberplatte Tom "Robby Nash" Tonk. Texte wie "Perfect summer", "Sex and tears" dürften Dich zum Baggersee hero hoch katapultieren. "Sweet D. Buster" huldigt das Naturtalent Dolly Buster, wobei da auch noch'n Video zu gedreht werden soll (Haben!!!!) und "Your hiphop sucks" ist'n Ohrwurm.

IMPACT

Toxoplasma - Stillstand

Razzia - Labyrinth Video

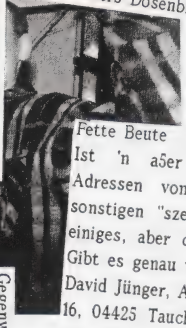
Auf beiden Videos sieht man die Bandmitglieder, wie sie jeweils einen Song runterdudeln. Das alles hat gar nix, da die Leute weder einen visuellen Genuß (jaja, hab grad das GBH Video geguckt), noch irgendetwas anderes außergewöhnliches passiert. IMPACT

ANTITOX...

delt
iff a

Übersteiger 12 + 13

Erneut viel Information um St. Pauli, das Viertel und internationaler Fußball. Die Auswärtsfahrten werde genau wie alles andere auch mit 'ner genehmen Portion Humor vorgetragen, glücklicherweise ohne den Ernst dabei zu vergessen. Ist mir zu umständlich die ganzen Themen aufzulisten. Schickt halt 'n Zehner an den fanladen, Thadenstr. 94, 22767 HH, dann bekommt ihr die näxten 3 Ausgaben. Die Nr. 13 ist nich' so doll gedruckt, bringt aber witzige und interssante Dinge übers Dosenbier.



Fette Beute

Ist 'n a5er mit allen möglichen Adressen von Bands, Fanzines und sonstigen "szene" Leuten. Fehlt zwar einiges, aber dennoch empfehlenswert. Gibt es genau wie "Helmuts erben" bei David Jünger, Am Graßdorfer Wäldchen 16, 04425 Taucha. Letzters ist auch 'n A5er, Punkzine, wat über Geschehnisse in und um Leibzig berichtet. Ganz interssant gerade auch der Demobericht. Konzerte und reviews gibts auch. Kost 2,- + 1,50 Porto.

t und hart tanzbar.

Splitter - 2+3

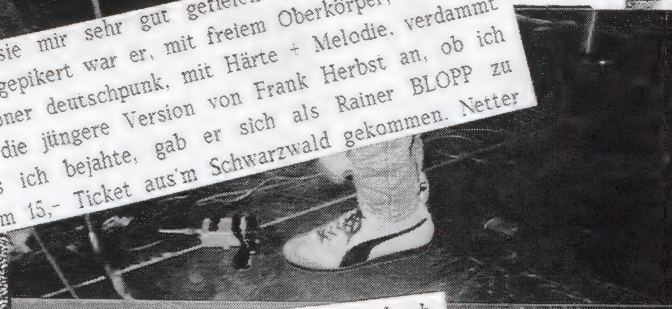
Von 0 auf 2 bei den St. Pauli Zines, weil ich die anderen 3 (von 5) nicht kenne oder nur wenig), Raphael 'n nettes Männeken is' und vor allem, die Nr. 2 von Sven "Gott" Brux empfohlen wurde. OK, ernsthaft jetzt, viele Fotos und 'ne Menge erlebte Auswärtsfahrten + Konzerte erzählt uns Bananenfrontler Raphi. Prima Layout (auch ohne Chaos), wobei der Herausgeber bestimmt jeden Tag 3 Tageszeitungen kaufen muß. 3,- incl. Porto, nur noch für die Nr. 3, die anderen Hefte sind schon aus, bei R. Kansky, Schäferweg 10, 22926 Ahrensburg - Springerpresse. Hey Rapha, Büchersendungen klebt man nich' zu, sonst 2,- Telefonkosten.

...Antitox sind härter und besser als je zuvor... -Corerier- ...Schöner melodischer Hardcore mit englischem Punkeinschlag...etwas DC kann man auch noch heraushören... -U-Ground- ...Abwechselungsreiche Mischung aus Punk, Metal und Hardcore...geil, geiler, kaufen...

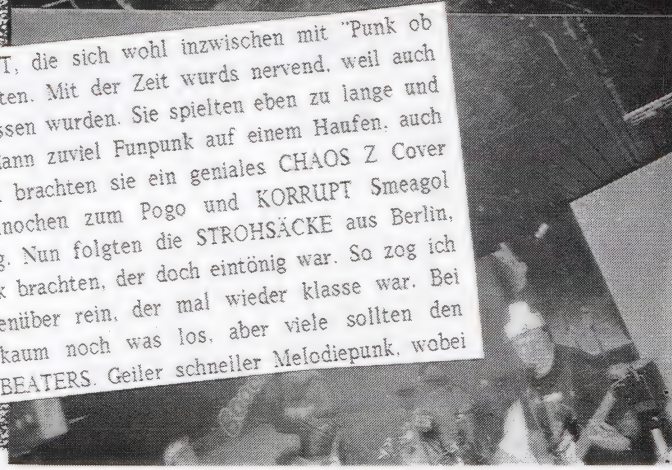
Drinks und gute Musik in Verden

Höhnie + Verden riefen und wir folgten artig. Höhnes ließ aus diesem Grund 4 Bands aufspielen, wovon die eine FUNERAL DRESS sein sollten. Leider sagten diese schon vorher ab und spielten auch nicht am Vorabend, in Neustadt, wo der erste Teil der Geburtstagsfeier stattfand. Zu viert trafen wir nach ca. 1,5 Std. am Juze ein und mußten leider feststellen, dat kaum was los war. Die VANISHED begannen ihren Gig vor wenig Leuten, was auch

so bleiben sollte, obwohl sie mir sehr gut gefielen. Und der Frontmann erstmal toll, gepiercd und gepikert war er, mit freiem Oberkörper, 'n bisken gepose muß sen, wa'! Schöner deutschpunk, mit Härte + Melodie, verdammt gut. Hierbei sprach mich die jüngere Version von Frank Herbst an, ob ich denn der Siegie sei. Als ich bejahte, gab er sich als Rainer BLOPP zu erkennen. Sie waren mit'm 15,- Ticket aus'm Schwarzwald gekommen. Netter



Mensch. Anschließend STINKEBREIT, die sich wohl inzwischen mit "Punk ob de deel" 'nen Namen machen konnten. Mit der Zeit wurds nervend, weil auch die dümmsten Witze nich' ausgelassen wurden. Sie spielten eben zu lange und wollten nich' aufhören, das war dann zuviel Funpunk auf einem Haufen, auch wenn's Ostfriesen sind. Allerdinx brachten sie ein geniales CHAOS Z Cover "Abmarsch". Da sprangen die Knochen zum Pogo und KORRUPT Smeagol gröhlte übergangsweise den Song. Nun folgten die STROHSÄCKE aus Berlin, die schnellen derben deutschpunk brachten, der doch eintönig war. So zog ich mir mit Triebi 'nen Döner gegenüber rein, der mal wieder klasse war. Bei wiedereintreffen im Saal war kaum noch was los, aber viele sollten den Höhepunkt verpassen, die BRATBEATERS. Geiler schneller Melodiepunk, wobei



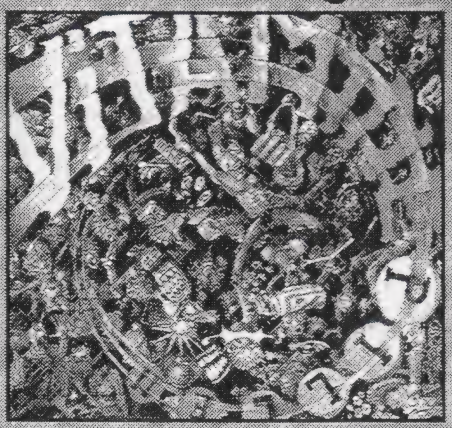
der Schlagzeuger am gestrigen Abend schon glänzen konnte, indem er lediglich seine Brustwarzen überklebt hatte, vor der Bühne stand. Auch heute Abend gab es seinen Penis + After zu bewundern, GG hat scheinbar etliche Erben hinterlassen. Doch noch nicht genug, Höhnie ließ es sich nicht nehmen nun auch noch mit dem B. Schlagzeuger rumzumucken. Erstes Stück von SCHLEIMKEIM, nach Höhnies Ansicht "die beste Punkband der Welt". Vom Geburtstagskind gab's noch Karlsquell, was er allerdings aus den Kehlen wieder auf seinen Luxuskörper niederprasseln sah. So verging noch einige Zeit mit Cover live Musik und Grüße an Chris, Ballo, Shaky, Katrin, Micha(Nasty Vinyl sucks, gell), Isleif, Dagmar, Maura, + den Rest der ungenannten Verdener.

Siegi

Op de Deel

Vitaminepillen 4

...und der Sommer kann kommen!



DIE ULTIMATIVE PUNKROCK DOPPEL CD
MIT FAST 160 MINUTEN SPIELZEIT
DIESMAL ZU UEBER 50% EXKLUSIV MATERIAL VON U.A.

TOXOPLASMA · BAMBIX · 1MAI87 · SWOONS
RAZZIA · TOXIC WALLS · WOMBELS · DALTONS
MÖPED LADS · NOE · DIE SCHWARZEN SCHAFE
BLANKS 77 · BREZHNEV · MÜLLSTATION
PSYCHOTIC YOUTH · DOSENMONTAG · ICHFUNKTION
HARRIES · PLS ANGELS · USE TO ABUSE · DEKADENZ
SO WHAT! · SHORT'N'CURLIES · KALTE ZEITEN
AMOK · DIE STRAFE · REFLUX · AXEL SWEAT
VOLKERS RECHTE · BASH! · PROTEST
OI-MELZ · HOLLY WUT

Für diesen Schnipsel und 23,-DM gibt's unseren neuen Sampler direkt nach Hause!

VITAMINEPILLEN Rec.
Ralf Schmidt/Myra Gijsel
Reimanstr.21
D-52070 Aachen
Tel/Fax: 0241-543967

Ich bekomme den Sampler für schnippe 23,-DM denn ich fress die Feindbild (inkl. Porto)

Unterhaltung

small talk

Mehr Info gefällig?

Zahlen und Fakten

Haushalts-Tips

wie es sich für n anständiges blatt der revolverpresse gehört wird auch dat feindbild ab sofort über eine geruchte- intrigen-man hort- usw. seite verfugen,mal sehen, wat draus wird also dwenn ihr irgedwas auf lager habt meldet euch bei siegi oder mir ,let s go.....

die''lokalmatadore'' werden gerüchten nach auf einer cd-rom vom berüchtigten ''happy weekend'' berichten sein.der hit der dort (hoffentlich auch visuell) zum besten gegeben wird dürfte wohl klar sein.ich les.....!20 000 auflage hat dieses magazin so wie ich hörte,deutschlands meist verkaufter punksong in zukunft!also ist demnächst lernfahrerfrankstellen plündern angesagt und der verkauf von pes mit cd-rom laufwerk dürfte in punkrockkreisen auch in die höhe schnellen.

CONDITION RED haben's auch endlich geschafft.voraussichtlich im juni gibbet endlich ne CD.ich hab sie nach längerer zeit neulich wieder mal in der prinzenbar gesehen und war ziemlich beeindruckt.für leute die auf punkrock in tradition von T1über social distortion,devil dogs usw.stehen könnte das bei gutem sound der cd ein superknaller werden.(hallo abel,irie usw.) ive auf jeden fall angucken,und das nich nur weil basser und sänger howie ein alter kollege von mir ist.den t miss it!!

apropos abel,wenn hh pech!glück hat wird dieser nette mensch ja nun auch bald dem norden mit seiner dauerhaften anwesenheit beglücken.sprich: umzug holzwickede - hamburch.ginger wirds freuen.

endstadium haben sich wieder mal aufgelöst,und roland geht vatertag deshalb alleine übern deich während sich der andere (38 köpfige) mob zu ner vierlande fahrt jungfernstieg -bergedorf über alster und elbe anheuern ließ.
siegi,norddeutschlands fanzinemogul daddelt jetzt bei sougedesta rit. schaun wer mal.

ach ja,mal in eigener sache.da ich von dem hungerlohn den siegi mir für meine zeilenschinderei zahlt nich leben kann,und meine firma mir auch lange keine lohnerhöhung hat zukommen lassen werde ich versuchen auch mal ne tapeshow zu starten.(GÄHN;LANGWEIL,die 105 tel also tapetetischisten,ab august würd ich mal sagen:aufgepaßt. das ganze wird wie bei arte so unter themenabend bzw.thementape laufen.so muckemäßig mein'ich.

Es gibt für alles eine Lösung.

Bugs Bunny ist tot

BITTE BLÄTTERN SIE UM

bei der geburtstagsparty eines hier nicht naher benannten mitstreiters von hh s neuer punkhoffnung "alter kutter" kam es zu einem großeinsatz von grünen mannchen und frauchen.man hatte zuerst selber mal beier bullizei angerufen und eine beschwerde wegen ruhestorenden larms aufgegeben.nachdem sich 2 wachtmeister dann die sache angeguckt hatten kamen sie mit versarkung wieder: 2 mannschaftswagen ,3 streifenwagen ,ca.15 uniformierte zu fuß und diverserlei zivis.sie standen dann auch schon inner bude und wollten unser gemutliches beisammensein smashen.aber das . ließen sie dann bleiben.lag es daran das uber uns auch noch eine horde journalisten feierte und sich bei den grunen erstmal auch als solche vorstellten????????(ach ja,zu erst dachten die vertreter von presse,funk und fernsehen das sie der anlass des einsatzes waren)die waren aber ganz nett,die journalisten.

?

255 60,- Leser

IN "LETZTEN PFENNIG" GIBS JETZT AUCH SCHICKE T-SHIRTS:PRIMA LEBEN UND SAUFEN. BEIDSEITIG BEDRUCKT.GELB UND ROT AUF ZEITLOSEM WEIß.EIN MUß FÜR NUR NOCH 18 GELD. (jetzt müßen marc und klaus ne anzeige schalten)

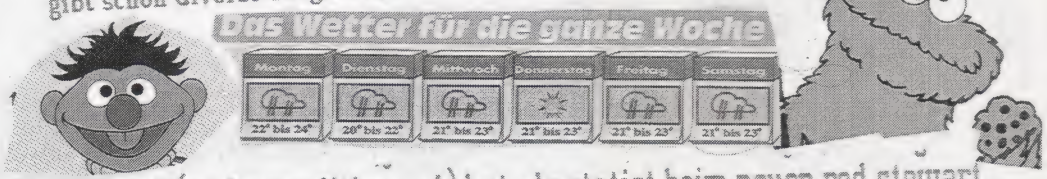
Nachrichten

endstadium bam sich jetzt doch nich richtig aufgelöst,sondern nur umbenannt "endphase"nennen sie sich jetzt.find ich nich so doll. wer da jetzt mitmächt wei ich auch nochnicht.roland war vaddertach jetzt doch mit.

rock`n`roll radio nennt sich eine radioshow die im düsseldorfer regional-- radio immer so läuft.damit der rest der nation aber nich dumm sterben muß,gibbet die sendungen auch auf tape käuflich zu erwerben.tom tonk (plastic bomb)und torsten (COME back) haben da ihre fingerim spiel. lohnt sich,ca.7 deutschmarks mal an:torsten schaar,nesselstr.38in40593 incl.p+p düsseldorf zu schicken. 20 DM für 3 ev Abo

POP

gibt schon diverse ausgaben,u.a. mit nem ramones spezial usw.macht mal.....



hpwie(siehe condition red),hat als statist beim neuen rod stewart video mitgewirkt.also wenn ihr demnachst einen herren mit meinem haaransatz bei viva oder mtv seht isses hauke.

so,dat wars jetzt mal fürs erste .zwar noch nich so umfangreich, aber da hoffe icke mal auf eure mitwirkung.ok.ko soweit der lauf der dinge ....bis bald ,euer ergebener hoschek.

Feindbild „Swing-Heini": 400 wurden verhaftet Foto: O.B.

1 Monat später sollte es abermals nach Berlin gehen, genauer gesagt nach Eberswalde, wo ein Kollege von uns studiert. Diesmal traten wir die Reise mit der enormen Startnehmerzahl von 2 Personen an! Tja, reisen ist nich' aller Leute Sache. Diesmal schafften wir die Strecke in 3 1/2 Std., da Eberswalde noch 50 km hinter Hauptstadtcity liegt. Im tiefsten Wald fanden wir dann die Behausung unseres Kollegen, der sich das ca. 25-30 qm große Zimmer mit jemanden (ein Punker von Rügen, kein Witz!) teilt. Alles sehr spartanisch eingerichtet, mit Gemeinschaftsküche, Klos und Duschen. Nach einigem Rumgerede empfahl uns Lutz den Ostbahnhof, eine Kneipe. Beim betreten dieses Ladens traute ich meinen Augen

nich', Zeitreise ins Jahr '82. Überall bunte gespikte Haare, Iros, nich' allzuviel Nieten, aber trotzdem 'n geiler Anblick. Der Halbe in der Kneipe selber kostete 2,- , egal ob Becks oder Berliner Pils. Wir redeten die ganze Zeit rum ohne das irgendwas tolles passierte, aber trotzdem war's geil, nur dazusitzen und zu gucken. Leider wurde es langsam leerer. Angenehm auffallend war, dat die Leute kaum volltrunken waren (Ausnahmen bestätigen...), wobei hier die Erklärung sein könnte, dat ständig mit Faschoalarm zu rechnen is'. Diese haben auch einen Club in Eberswalde, welches ja nicht den besten Ruf hat, seitdem dort ein Angolaner tot geschlagen wurde und die Bullen in dem Nest nicht zimperlich mit den Vietnamesen umgegangen sind. Auf der Rückfahrt mit dem Taxi (is' 100% Punkrock), lernten wir den Nepp der Osseln kennen, der Fahrer fuhr eine "Abkürzung" und verlangte locker 'n knappen Zehner mehr als auf der Hintour! Morgens Frühstück, der Nachmittag wurde verlabert und vertelefoniert. Hierfür mußten wir immer 2 km gehen, da es im Heim kein Phone gab! Schließlich ergab sich ein Pennplatz in Friedrichshain für uns drei bei Buffo. Im Bahnhof trafen wir auf 'ne Menge "Biertrinker", da die Dose im Bahnhofssupermarkt lediglich 0.99 dm (Grafenwalder) kostete. Auf dem Bahnsteig sahen wir uns ins Jahr 1945 zurück versetzt, da die Fahrtrichtungen immer noch per Hand und Holzweiser angezeigt wurden (siehe Foto). Per 15,- Ticket liefen wir in Berlin Lichtenberg ein, wobei die Plattenbauten wieder grausigst anmuteten.

DB Deutsche Bahn

Klasse 2 Tarif WOCHENENDTICKET Gilt nur Samsta

1. Geld 08.04

von

nach

731590112
73159011-81

XX ***15,00

Hier in den Entwerter einfü

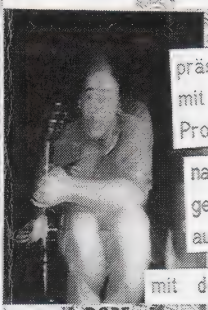
1010 So14 Ost-

VBB-FAHRSCHEIN
KURZSTRECKE
OSTKREUZ
OK 1 2.50

Ausgegeben nach dem Gemeinsamen Beförderungsbedingungen der VBB. Bitte bei Fahrtantritt sofort entwerten; nach Entwertung nicht übertragbar. Bitte Rückseite beachten.
S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstraße 130/131, 10115 Berlin

RF 95 1392326

Schnell telefoniert, Buffo holte uns ab und brachte uns in seine Chaos Wohnung, wobei die Inneneinrichtung ausschließlich aus Platten und einer Matraze bestand. Er versuchte uns den Weg zum Tommy Weißbecker Haus zu beschreiben, klappte aber nich' und somit fragten wir uns durch. "Belohnt" wurden wir mit der Vorband "die Ärsche", deren Name Programm war, einfallslose Scheiße. Bier trinken in den integrierten Kneipe. War wohl mal 'n besetztes Gelände, was man sich nur noch aufgrund der bemalten Wände denken kann. 4,- für'n kleines dünnes Becks war dann auch alles andere als autonom. Jacko erzählte noch einige Anekdötchen und endlich hörte die Arschcombo auf zu lärmen. Der schlauchartige Konzertraum wurde immer enger und TERRORGRUPPE standen auf der Bühne, um Ihre Lp zu präsentieren. Viele junge Leute und richtig gute Stimmung, vom ersten Ton an Pogo, mit den üblichen Zwischenspäßen (wieder zwischen flach bis klasse). Nur war das Problem, das wir früh aufgestanden waren am Tag, die ersten Kannen flossen nach'm Frühstück und es ging an unsere Substanz, sprich, wir waren ziemlich geschafft. Ich suchte meine beiden Mitreisenden, die schon draußen warteten und auch froh waren, zum Pennplatz zu gehen. Um 23.30 hatten wir noch gute Chancen mit der U - Bahn wieder in den Osten der Stadt zurückzukommen. Ohne Zwischenfälle gelangten wir zu unser Behausung und schliefen sofort ein. Um 5.00 Uhr morgens ging das Telefon und ich wähnte mich schon beim aufstehen (an Anlehnung an mein Erlebnis vor einem Monat, wo wir um 8.00 aufstanden), doch es war nur Buffos Mutter am anderen Ende. WER ? Buffos Mutter um 5.00 morgens! Na, er konnte sie abwimmeln und wir pennten noch 'n Stück. Wir mußten zurück nach Eberswalde, wo unser Auto stand und wurden in der Berliner S-Bahn original Sonntag morgens um 10.00 kontrolliert! In Eberswalde trafen wir zuerst auf die Grafenwalder Dosenbiertrinker und befanden uns gegen 13.00 im Auto gen HH. Zur 2.ten Halbzeit (Pauli - Saarbrücken) trafen wir ein, um die Bekannten mit unseren Erlebnissen zu unterhalten. Das Spiel war grausam, ein übles 0:0. War wieder gut, nur in Berlin S oder U Bahn fahren is' nich' so mein Ding, wo die Stadt selber schon dazu aufruft, nicht allein Bahn zu fahren! An der S - Bahn Station Ostkreuz hatten wir auch lieber auf 'ne Bahn verzichtet, wo auf'm anderen Gleis ca. 10 - 15 Skins und Hools standen. Siegis



Alster-schippern '95

Hamburger Abendblatt

Vierlande-Fahrten nach Bergedorf

ab 29. April bis 3. Okt. 1995

täglich außer Dienstag

ab Jungfernstieg	**10.15 Uhr**
ab Bergedorf-Hafen	**14.00 Uhr**

Dauer der einfachen Fahrt ca. 3 Stunden

Einfache Fahrt	ab Jungfernstieg	ab Bergedorf
Erwachsene	DM 26,00	DM 23,00
Kinder bis 16 J.	DM 13,00	DM 11,50
Abendblatt Leser	DM 23,00	DM 20,00

Hin- und Rückfahrt

Jungfernstieg — Bergedorf — Jungfernstieg	
Erwachsene	DM 38,00
Kinder bis 16 Jahre	DM 19,00
Hamburger Abendblatt Leser	DM 34,00

(Zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern zahlen nur für ein Kind.)

Wir fahren von der Innenstadt nach Bergedorf, rund 20 km. Über Binnenhafen und Zollkanal erreichen wir die Dove-Elbe und durchqueren die Vier- und Marschlande. An Wiesen, Feldern, dem Wasser... trum und Gewächshäu... ichen wir nach ca. 3 ... von Bergedorf, direkt ... Station.

7424-

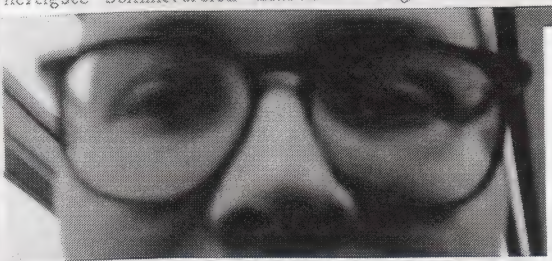
Ging es letztes Jahr nach Helgoland, so war es schwer 'ne Steigerung zu finden. Der "Herrentag" sollte dieses Jahr auf einer Barkasse stattfinden. Doch stießen wir nicht auf allzu viel Resonanz, mit unserem Vorschlag "Alsterschippern". Die üblichen Ausrede, "weiß noch nich..." und somit gab es 1 1/2 Wochen vorher Meldeschluß und schwupps waren auf einmal 32 Leute gefunden, die doch nix verpassen wollten. Am Donnerstag morgen, um 10.15 Uhr, stießen wir letztendlich mit ca. 40 - 42 Leuten in See. Das die restlichen ca. 30 Fahrgäste nich' sonderlich glücklich waren, läßt

sich denken. So wurde jeder Kommentar des Sprechers am Mikro unter mit lautem Gejohle untermalt, was die restlichen Fahrgäste doch langsam empörte. Genau wie der Senf auf ihren Kleidungsstücken, nachdem es Würstchen gab. Die Laune bei bestem Wetter und schöner Fahrt nach HH Bergedorf wurde ausgelassener. Ganz besonders doll toll heromäßig war allerdinx die Müllfrage mit über Bord werfen zu lösen. Klug dagegen das entfernen der brd Fahne am Heck des Dampfers. Der Kapitän des Dampfers notierte das alles mit immer weniger Humor. Am Ende der Reise legte der Dampfer an, keiner ging über Bord,

lediglich ein Pullover blieb liegen. Als dieser geholt wurde, wurde der Käpt'n laut und schrie:" Runter vom Schiff". Sonst alles ruhig, bis auf die Senf verschmierten Scheiben, dat Klo, die Fahne, dat Ulle den Leuten (am Anleger) die Aschenbecher auskippte... Er war es dann auch, der als erstes die Rückreise antrat, weil er kotzender Weise auf'm Bahnsteig lag. Wir anderen spliteten uns, wobei unser Teil zum Fußballspiel nach Norderstedt fuhr. Dort sollte das Spiel gegen Altona 93 steigen, wobei es um den wichtigen 2. ten Platz ging. Beim umsteigen auf dem HBF erntete ich hierbei Lacher, indem ich irgendwas wegtreten wollte, ein Luftloch mit'm Bein schlug, das Gleichgewicht

Der humorlose Käpt'n

senkrecht in der Luft lag und, plumps, auf meinen Rucksack fiel. Hier war denn auch meine letzte Flasche Bier drinnen... Ich sage Euch, der Pullover, der auch noch im Rucksack weilte, stank penetrant näxten Morgen inner Wohnung. Zum Fußballspiel selber gibt's nix zu sagen, weil wir uns prima zum Kasper machten und das ganze Spiel über, uns wie kleine Kinder auf dem Rasen balgten. Muß wirklich saublöd ausgesehen haben. Ach so, das Spiel ging 1:1 aus, wobei der SCN nun aufstieg. Beim Abmarsch aus'm Stadion, warfen wir DK auf 'nen BMW Cabrio, was wohl nette Kratzer, durch die Nieten im Lack ergab und der Fahrer gleich heraussprang, aber es dann doch nicht mit 6 Leuten gleichzeitig aufnehmen wollte. Der Tag wurde beendet mit dem Gang in' Pfennig. Freitag mittag wieder mit Maren essen gewesen und gegen 14.00 ginx los Richtung Wegeleben. Rasstätte Harburger Berge gabelten wir noch Scheißhaufen und Sven auf und gegen 18.00 kamen wir am Gutshof Adeleben an. Unterwegs heftigste Schmierereien (Auschwitz Lüge stirbt, Ausländer raus...),



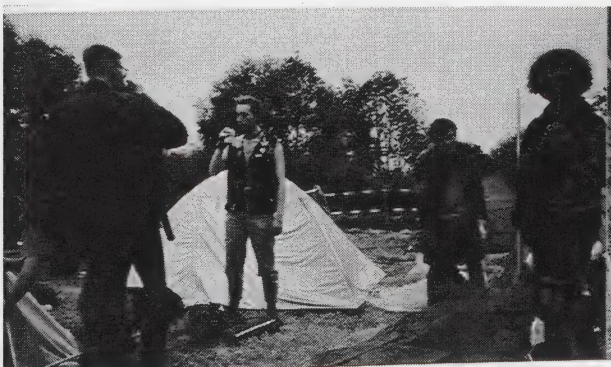
Mai PUNK-FEST

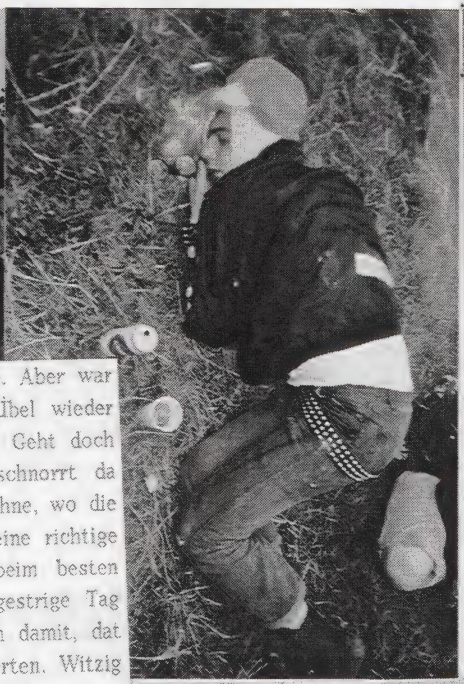
EINSCHREIBEN

am 26. und 27. Mai 1995

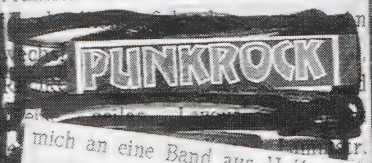
in Wegeleben bei Halberstadt

aber in Wegeleben und Umgebeung erfreulicheres, zb "Zeckenpower Wegeleben" usw. So durchfuhren wir ein steinernes Tor, was uns in den Innenhof dieser Festung leitete, wobei einiges Bauruine war, in anderen Teilen aber, nahtlos angrenzend, noch Leute wohnten. Größtenteils waren die Gemäuer verfallen, weit abseits jeglicher Zivilisation gelegen und somit wie geschaffen für'n Open air. Dieses ganze Bauwerk mit Kirche oder Kapelle, war schon fast ein eigenes kleines Dorf (hätte ich Geld, würde ich den Komplex kaufen und meine Traum Anarchie mit einigen Leuten da ausleben. Jaja Hippie...) und dahinter lag noch eine Wiese am Fluß. Romantisch was? War's auch, vor allem, als wir die Leute sahen. Nur Punks, Nieten, Iros, gespikte bunte Haare, soweit das Auge reichte. Witzig hiebei ist, dat die Ossi Pönke überhaupt keine Skrupel zeigen und locker 'nen Oberlippenpflaum unterm Iro tragen. Diesen visuellen Oragasmus verdaut, kamen immer mehr Leute und eine richtig entspannte Atmosphäre machte sich unter diesem Riesenbesäufnis breit. Der Eintritt sollte 25,- für 2 Tage betragen, doch trafen wir Waldi (Hi) am Eingang und riet uns, ein Sammelticket zu machen. Gesagt, getan und somit 5,- gespart. Allerdings hätten wir uns den Eintritt gänzlich sparen können, da man überall leicht aufs Gelände kommen

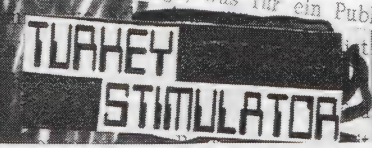




konnte und teilweise auch nicht mehr kontrolliert wurde. Aber war schon ok, dat die Veranstalter Ihre Kohle reinkriegen. Übel wieder die ganzen Schnorrer, die die eigenen Leute anschnorren. Geht doch bloß mal 'ne Woche vorher in Eure Innenstadt und schnorrt da Kohle ab !!!!! Auf diesem Platz logischerweise auch die Bühne, wo die erste Band schnell zu lärmen begann. Jetzt erwartet keine richtige und lückenlose Reihenfolge der Bands, die weiß ich beim besten Willen nich'. Das hatte nix mit Sauferei zu tun (der gestrige Tag hinterließ doch extrem seinen Schatten), sondern einfach damit, dat es ständig genug andere Sachen gab', die um uns passierten. Witzig war, dat der Treffpunkt immer neben der Bühne bei Julias Auto war. Erstaunlich auch unsere Präsenz, konnte die Barmstedt/Elmshorn Fraktion (schnauze Gerrit + Sven) 17 Leute aufweisen. Ich erinnere



mich an eine Band aus Halle, die doch recht derben Sound machten, anschließend noch ATONAL oder FLUCHTWEG, bevor der erste Höhepunkt" folgen sollte. Die 3. WAHL sollte spielen und kam richtig gut beim Publikum an. Ein kurzer Blick neben unser Zelt verriet allerdings, was für ein Publikum Punks teilweise leider mit

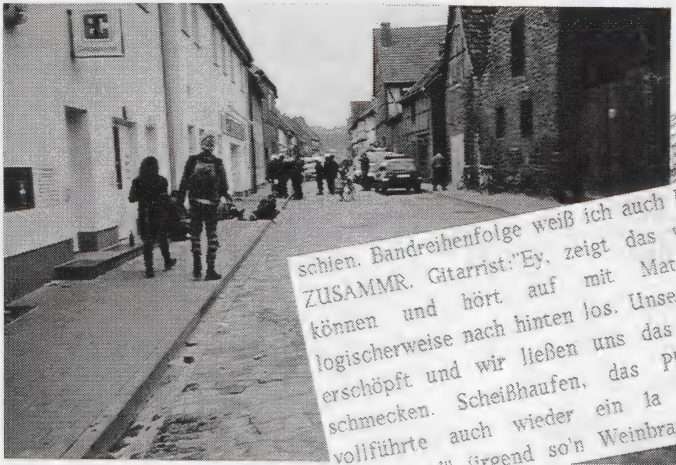


anziehen. Da saß 'n Junk, der sich grad seelenruhig seine Kanüle in die Adern fegte. Nachdem ihn einer von uns anpöbelte, verpißte er sich. Ich will mein "Lieblingsthema" nich' weiter ausführen, aber es war ok, das er sich verpißte. Wir alle waren uns im Klaren darüber, das wir ihm mit unserer Abneigung auch nich' geholfen haben, die er eh nich' wahrgenommen hat. Damit endete fast der erste Tag, wäre da nicht noch Kollege Scheißhaufen gewesen, der uns im 1 Std. Takt aus'm Schlaf holte. "Ey, saufen...". Der nächste Tag begann trübe und mit'm Slogan:"Zusammrottung - erste Reihe" und wurde für den Rest

des Tages von Scheißhaufen übern Festival Platz geschrieen. So früh auf, wollten wir uns in die Stadt trollen, aber das war weit und wir zu neunt. Finger raus und tatsächlich hielt jemand und nahm uns übereinander in seinem Bulli mit. Auf der Straße kamen uns nur vollbepackte Punks entgegen, winkten und strahlten übers ganze Gesicht. So muß es im Krieg ausgesehen haben, als die Menschen die Städte verließen. Gestern abend hatte Pauli gespielt und Sven versuchte am selbigen einen Ordner dazu zu bewegen, durchzusagen dat sie 2:0 gewonnen hätten, ohne das wir es wußten. Der erwiderte nur trocken:"Nö, die ham 5:0 gewonnen". Sven kam sich verarscht vor und zog ab. Der einzige Supermarkt in Wegeleben strahlte uns schon von weitem im grünem Antlitz, was meist nix gutes verheißt. Pelle wurde von 'nem Bullen mitgeteilt, daß "der Marktleiter keine

Konzertbesucher im Markt wünsche". Sahen witzig aus, die behelmten Grünen, wie sie das Joghurt und Kühlregal mit Knüppel bewachten. Einen Blick in eine Zeitung gelang uns Gefahrensucher dadurch, das Ulle eine Zeitung aus dem Fach eines Einheimischen zog. Pauli – Sachsenring Zwickau 5:0, wie wurde uns denn zumute? Nun steigen sie vielleicht doch auf? Nur noch beim Tabellenletzten antreten und zuhause gegen den Tabellenvorletzten, wenn das keine einmalige Chance ist. Schließlich latschten wir wieder zurück und sahen zum erstenmal das wahre Ausmaß dieses Festes. Wirklich überall Zelte und Leute, später von den Veranstaltern mit der Anzahl 4000 versehen. Wir versuchten noch'n paar Demotapes zu verkaufen und auch hierbei leider wieder Spinner, die versuchten uns abzuzocken. "Hey, zeig mal" und dann gaaaanz unauffällig in die

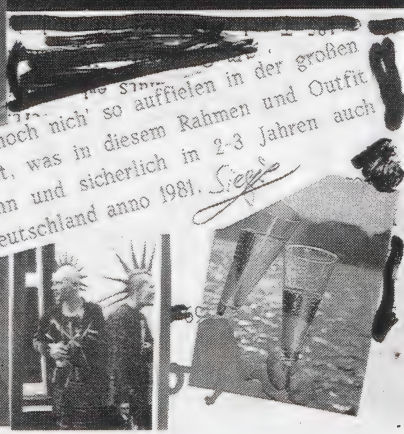
Innentasche. Eigentlich gleich aufs Maul. Erfreulich dagegen der STROHSÄCKE Sänger, der ihre 1+2 ep für 4,- bzw., für 5,- vertickte. Nun tauchten Jackie, Ute und Wladja auf, um uns zu berichten, wie geil das Spiel gestern abend war, pah. Anschließend folgte leider ein großer, langanhaltender Regenguß, der 'ne Menge Leute zur Rückreise anstiftete. Pünktlich zum Abend hörte er auf, doch hatte das Gelände in eine riesige Schlammlandschaft verwandelt. Das störte einige Leute natürlich wenig und rein ginx ins Vergnügen. Wuschel und Holgi, der inzwischen bei ZUSAMMROTTUNG singt, tauchten inzwischen leichtbekleidet auf, da in Berlin die Sonne



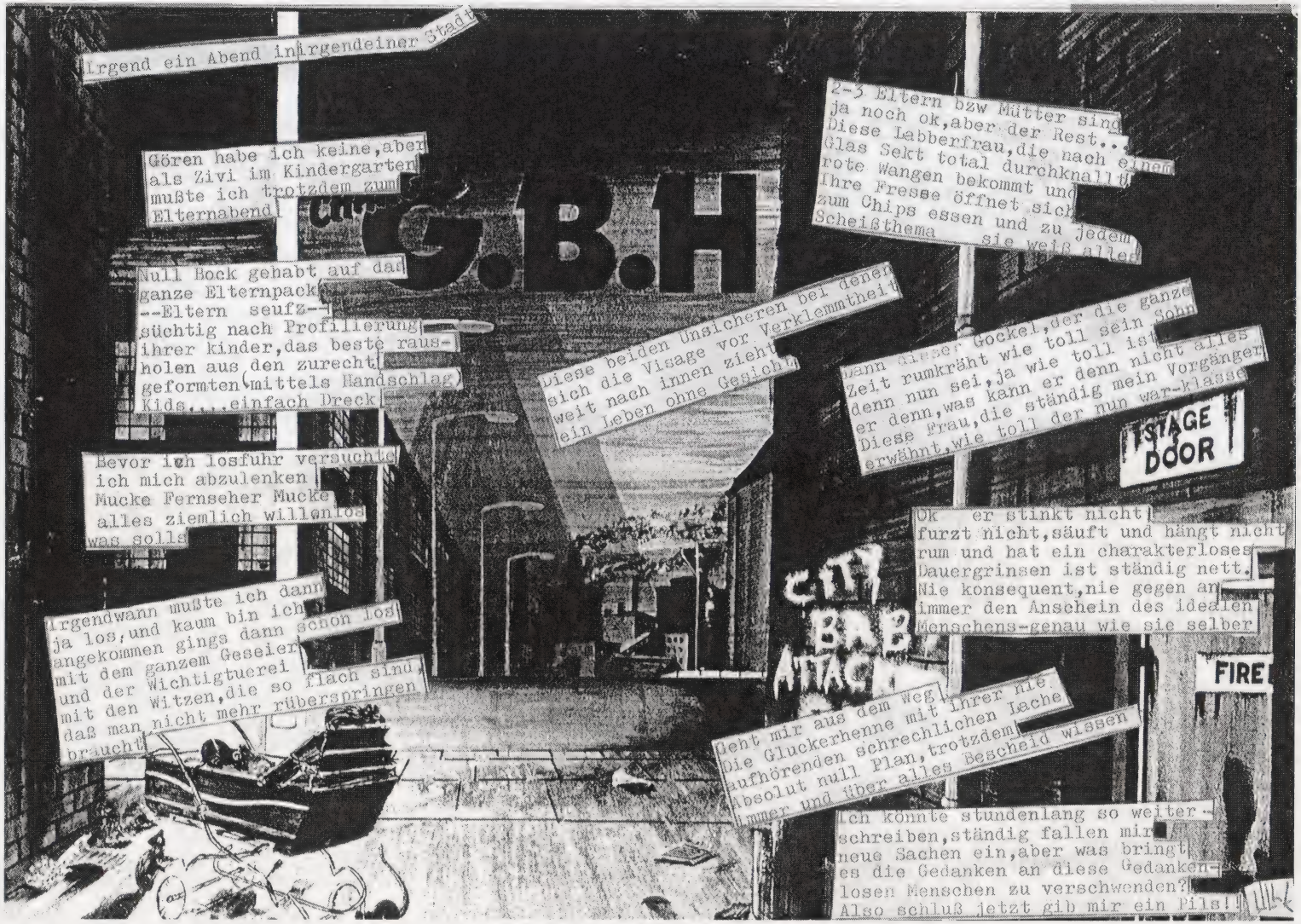
schien. Bandreihenfolge weiß ich auch hier nich' mehr. Panne der eine ZUSAMMR. Gitarrist:"Ey, zeigt das wir stolz auf euch Punx sein können und hört auf mit Matsch zu werfen." Das ging logischerweise nach hinten los. Unsere Biervorräte waren irgendwann erschöpft und wir ließen uns das 1,50 DM Wasserbier vom Stand schmecken. Scheißhaufen, das Phänomen menschlicher Gattung, vollführte auch wieder ein 1a Schauspiel. Zockte 'ne Flasche "Goldbrand" (irgend so'n Weinbrand Gesöff), kam bei uns an, fiel

[redacted]

um, stand 'ne halbe Std. wieder auf, gröhlte den Platz zusammen, um irgendwann wieder umzukippen. In dieser Zeit spielten FLUCHTWEG oder ATONAL, HAF, BLOODY BONES, STROHSÄCKE und noch einige bis MÜLLSTATION folgen sollten. Zu diesem Zeitpunkt schlief ich allerdinx schon selig im Auto. Scheißhaufen berichtete, wieder erwacht, das es anschließend noch Freibier gab und "Zusammrottung erste Reihe, aldär". SCHLEIMKEIM spielten letztendlich doch nich' und haben sich 'ne Menge Sympathien verscherzt, da sie angeblich 3000,– für 'nen Auftritt nehmen und "bei sowas sowieso nich' mehr spielen". Wurde uns jedenfalls von einem der Organisatoren so mitgeteilt. Näxten Tages wurden wir gegen 8.30 wieder vom Bullenhubschrauber geweckt und gefilmt. Wir verließen danach schnell diese Müllkippe und auch die Bewohner der Ruine traten wieder ans Licht, um teilweise mit aufzuräumen. Leider wurden unserer Reisegruppe ein Kassirecorder und 'ne Bomberjacke gezockt, was das mit Punk zu tun hat, würde ich den Leuten gerne mal aus ihren Schädeln kloppen. Natürlich waren auch 'ne Menge



Assis anwesend, die allerdings noch nich' so auffielen in der großen Menge. Ein wirklich geiles Fest, was in diesem Rahmen und Outfit nur im Osten stattfinden kann und sicherlich in 2-3 Jahren auch ganz anders aussieht. West deutschland anno 1981. Steffe


Irgend ein Abend in irgendeiner Stadt
Gören habe ich keine, aber als Zivi im Kindergarten mußte ich trotzdem zum Elternabend
Null Bock gehabt auf das ganze Elternpack --Eltern seufz-- süchtig nach Profilierung ihrer kinder, das beste raus-holen aus den zurecht geformten (mittels Handschlag) Kids....einfach Dreck
Bevor ich losfuhr versuchte ich mich abzulenken Mucke Fernseher Mucke alles ziemlich willenlos was solls
Irgendwann mußte ich dann ja los; und kaum bin ich angekommen gings dann schon los mit dem ganzem Geseier und der Wichtigtuerei mit den Witzen, die so flach sind daß man nicht mehr rüberspringen braucht
G.B.H
Diese beiden Unsicheren bei denen sich die Visage vor Verklemmtheit weit nach innen zieht ein Leben ohne Gesicht
2-3 Eltern bzw Mütter sind ja noch ok, aber der Rest.. Diese Labberfrau, die nach einem Glas Sekt total durchknallt rote Wangen bekommt und Ihre Fresse öffnet sich zum Chips essen und zu jedem Scheißthema sie weiß alles
dann dieser Gockel, der die ganze Zeit rumkräht wie toll sein Sohn denn nun sei, ja wie toll ist er denn, was kann er denn nicht alles Diese Frau, die ständig mein Vorgänger erwähnt, wie toll der nun war-klasse
STAGE DOOR
Ok er stinkt nicht furzt nicht, säuft und hängt nicht rum und hat ein charakterloses Dauergrinsen ist ständig nett. Nie konsequent, nie gegen an immer den Anschein des idealen Menschens-genau wie sie selber
CITY BOB ATTACK
FIRE
Geht mir aus dem Weg Die Gluckerhenne mit ihrer nie aufhörenden schrechlichen Lache absolut null Plan, trotzdem immer und über alles Bescheid wissen
Ich könnte stundenlang so weiter-schreiben, ständig fallen mir neue Sachen ein, aber was bringt es die Gedanken an diese Gedanken-losen Menschen zu verschwenden? Also schluß jetzt gib mir ein Pils!!

Und so begab es sich, das »alte Männer auf der Bühne, die Musik machen & einen Hit nach dem anderen aufs Volk spucken«* erneut die BRD bereisten & sich von ihrer souveräneren Seite her zeigten:

vorbehalten bleiben wird, Sharon Stone als »Fick des Jahrhunderts« zu klassifizieren. Dann das übliche Ritual: um Einlaß beten! Auf Knien & mit Geld wedelnd, Hare Krishna säuselnd, bot ich Langhaariger wohl unter all den Kurzen ein ziemlich erbärmliches Bild. Von Mannsein keine Spur. Helge Schneider wäre trotzdem stolz auf mich gewesen! Dann holte mich der doch sehr stolze Preis aus meiner Phantasiewelt zurück. Immerhin stand ich noch aufrecht. Andere lagen da schon zugesoffen ´rum. (Ruhr)Pott eben! Im Saal angelangt dann die erste Band des Abends: Rainer von den **Quicksteps** (aus Aachen) nicht auf Ska, sondern auf Europäische Gemeinschaft machend, wobei es jedem selber überlassen bleibt, ob er die beiden Anfangsbuchstaben der Gemeinschaft lieber herkömmlich oder im Fließverhalten liest! **Bovver Boys**, angeblich sowas wie die Last Resort von Hückelhoven (wo ich mal derbe Fersengeld wg. Faschoglatzen geben mußte, aber das nur am Rande, denn mittlerweile läutert sich die Skinszene allgemein ja immer

mehr, indem sie von Adolf abläßt & sich dem keltischen verschreibt – was allerdings außerhalb jedweden Zusammenhangs mit den **Bovver Boys** hier niedergeschrieben steht!) als Ol!-Trio auf der Bühne. Nun gut, Last Resort kenne ich nicht so gut, daß ich die Aussage konkret Lügen strafen könnte, aber dafür war es doch eigentlich etwas dürftig & hin & wieder stumpf. Sorry Jungs! Aber als Einheizer oder Partyhit zur vorgerückten Stunde sicherlich eine Art von Bereicherung! Und, laut Aussage

LP-Version contains bonustracks.

desselben: Der Drummer kann sicherlich nicht viel, aber doch auch mehr als »gar nichts«, denn dafür war es verdammt okay. Danach dann die Lokalmatadore aus dem Pott, die da heißen (nein, weder Becks Pistols noch Pöbel & Gesocks): Lokalmatadore! Enttäuschung meinerseits: Das Liedgut kommt nüchtern fast schon so ausgedörrt wie ein TrockenFISCH. Mein Abstinenzverhalten zu liquidieren wurde zudem immer schwerer, denn nach dem Ausgehen des Pilsbieres an der Bar, drohte nun das Alt ([-bier] – aus Fairnsessgründen füge ich hier diese Silbe in Klammern hinzu, obwohl sich mein ruheloser Geist sträubt, jenes Gesöff als Bier zu bezeichnen) damit, mir den Kopf zu beschweren & gleichfalls, welche Farce auf einem Skinheadkonzert, zur Neige zu gehen. Hatten da die Veranstalter vom Old Daddy

etwa wg. einer vordergründigen Uniformität einen Pfadfinderclub erwartet? Im letzten Jahr in Mönchengladbach (wäre auch so ´ne Story wert, wenn es um Fersengeld & [Fascho?]Glatzen im Jahre ´85 gehen soll) kein Nachschub an Bierbechern, dieses Jahr in Tampon´rhausen jäh kein Bier mehr! Ob die sich ihres leichtfertigen Verhaltens bewußt waren, die ZuschauerInnen zu zwingen, auf Whiskey oder Bacardi umzusteigen, nachdem die Altbierquelle dann in echt versiegt

war, was zumindest meinem morgendlichen Aufstehen gegen halb 5 bedenklich an Kraft durch Froide raubte? Korruptes Gesindel von Konzertveranstaltern! Außerhalb dieses Zusammenhangs die Gewißheit, daß man Lokalmatadore im Pulk auf der Tanzfläche erleben muß, ansonsten: Trocken FISCH! Und der wollte sich nicht ausziehen, was mich enttäuscht hat. Bei dem guten Platz auf der Empore neben der

Bar sicherlich ein Genuß für die Pupillen. Allerdings ließ es sich ein als Willi Wucher in die Analen des Punkrocks eingegangener Schreihals nicht nehmen, zuerst das neue Scumfuck Tradition auf der Bühne & über Mikro anzupreisen, & zuzweit ein Liedchen von dem Becks-verbrämten Gesocks anzustimmen. Erstaunlich, wie ein Saal dann wirklich bis hin zur Empore hoch in Stimmung gesetzt werden kann. Da

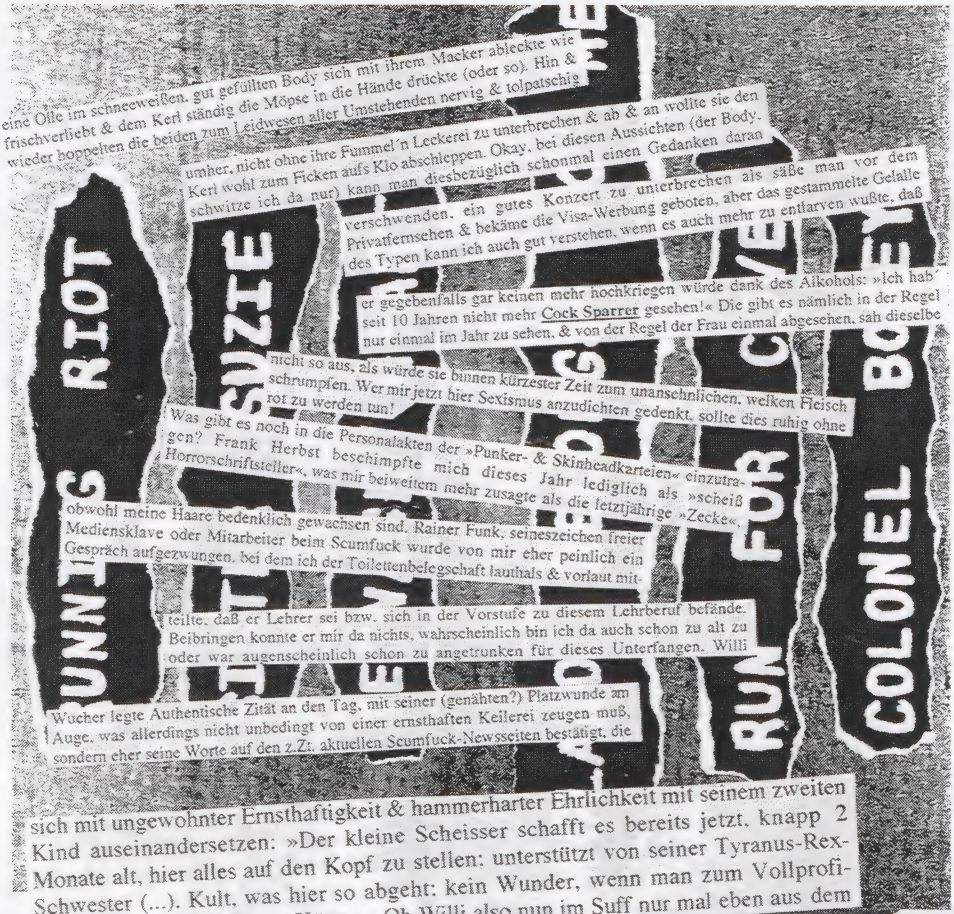
zeigte sich erstmals deutlich, wie alkoholabhängig oder auch (bethel)armselig die zwischen Evergreens & Alt-Punkrock schwankenden Bierzeltsynthese schunkliger Punkrock-Schlager der Matadore wirklich ist. Vorher wäre ich da nie drauf gekommen. Nach der wucherschen Einlage konnte dann natürlich auch kein Live-Erfolg mehr von den Jungs erwirtschaftet werden. Was zumindest die Leute auf der Tanzfläche (»Tote auffe Tanzfläche« besang Götz Kühnemund auf der unsäglich schlechten Dauerlutscher – Der King vom Prenzlauer Berg Maxi CD irgendwelche

zomieesken Auswüchse) mir hier sicher berechtigt widerlegen könnten!
Und dann Cock Sparrer: die Tanzfläche tobte unter all den Schuhsohlen, vergrößerte sich bei besonderen Hits bis in die letzten Winkel des Alten Vaters in OB. Einziger Vorteil des Treibens: endlich Platz & Ruhe auf der Toilette. Mittlerweile

leicht angetrunken, bekomme ich hier & jetzt keine Liste all ihrer Hits zustande, aber es waren so einige & unter den Zugaben dann auch England belongs to me, was den Saal so ziemlich außer Rand & Band geraten ließ. Da war sogar auf der Empore wieder der Teufel unter uns. Ich meine den Skin mit euphorischen Zuckungen in den Tanzbeinen & dem Kreuz (ohne Haken!) auf der Stirn eingraviert, der tänzelnd vor

der Bedienung derselben den Text vorsang, wie auch vorher den von Because your young (was benimm-mäßig eher zu dem alten, kahlgeschorenen Typen paßte, als zu der Göre am Zapfhahn). Viel zu Schade für in der letzten Reihe verbuddelt zu sein, dieser Entertainer, der gehört eher als Tanzbär auf die Bühne oder bei ARD & ZDF in

medienwirksamer Reih´ & Glied. Als Unruheherd war ich leider bei Sparrer immer unterwegs & holte mir vor dem linken Boxenturm (der Rechte wäre mir nun wirklich zuwider gewesen) einen mittleren Gehörschaden. Etwas nervend auch des Gerangel in der Mitte der Tanzfläche, von der Länge her gesehen eher im letzten Viertel, wo



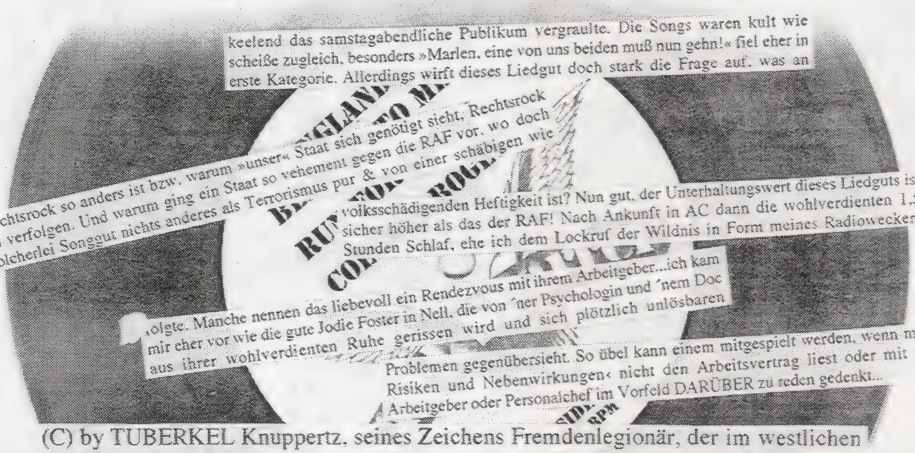
eine Olle im schneeweißen, gut gefüllten Body sich mit ihrem Macker ableckte wie frischverliebt & dem Kerl ständig die Möpse in die Hände drückte (oder so). Hin & wieder hoppelten die beiden zum Leidwesen aller Umstehenden nervig & tolpatschig umher, nicht ohne ihre Fummel'n Leckerei zu unterbrechen & ab & an wollte sie den Kerl wohl zum Ficken aufs Klo abschleppen. Okay, bei diesen Aussichten (der Body, schwitze ich da nur) kann man diesbezüglich schonmal einen Gedanken daran verschwenden, ein gutes Konzert zu unterbrechen als säße man vor dem Privatfernsehen & bekäme die Visa-Werbung geboten, aber das gestammelte Gelalle des Typen kann ich auch gut verstehen, wenn es auch mehr zu entlarven wußte, daß er gegebenfalls gar keinen mehr hochkriegen würde dank des Alkohols: »Ich hab' seit 10 Jahren nicht mehr Cock Sparrer gesehen!« Die gibt es nämlich in der Regel nur einmal im Jahr zu sehen, & von der Regel der Frau einmal abgesehen, sah dieselbe nicht so aus, als würde sie binnen kürzester Zeit zum unansehnlichen, welken Fleisch schrumpfen. Wer mir jetzt hier Sexismus anzudichten gedenkt, sollte dies ruhig ohne rot zu werden tun!

Was gibt es noch in die Personalakten der »Punker- & Skinheadkarteien« einzutragen? Frank Herbst beschimpfte mich dieses Jahr lediglich als »scheiß Horrorschriftsteller«, was mir beiweitem mehr zusagte als die letztjährige »Zecke«, obwohl meine Haare bedenklich gewachsen sind. Rainer Funk, seineszeichen freier Mediensklave oder Mitarbeiter beim Scumfuck wurde von mir eher peinlich ein Gespräch aufgezwungen, bei dem ich der Toilettenbelegschaft lauthals & vorlaut mitteilte, daß er Lehrer sei bzw. sich in der Vorstufe zu diesem Lehrberuf befände. Beibringen konnte er mir da nichts, wahrscheinlich bin ich da auch schon zu alt zu oder war augenscheinlich schon zu angetrunken für dieses Unterfangen. Willi Wucher legte Authentische Zitat an den Tag, mit seiner (genähten?) Platzwunde am Auge, was allerdings nicht unbedingt von einer ernsthaften Keilerei zeugen muß, sondern eher seine Worte auf den z.Zt. aktuellen Scumfuck-Newsseiten bestätigt, die sich mit ungewohnter Ernsthaftigkeit & hammerharter Ehrlichkeit mit seinem zweiten Kind auseinandersetzen: »Der kleine Scheisser schafft es bereits jetzt, knapp 2 Monate alt, hier alles auf den Kopf zu stellen: unterstützt von seiner Tyranus-Rex-Schwester (...). Kult, was hier so abgeht: kein Wunder, wenn man zum Vollprofi-Alkoholiker wird in dieser Hütte...« Ob Willi also nun im Suff nur mal eben aus dem Bett gefallen ist oder die lieben (!!!) Kleinen lediglich schon bei Tom & Jerry-Zeichentrickmovies in die Schule gegangen sind, bleibt egal. Ein rebellierender Teenager called Rüdiger oder Thomas wartete zu allem kultigen Übel dann auch noch mit Kotletten auf, die schon eher Hähnchenkeulen oder gar Schweinshaxen glichen, aber wunderbar zu ihm paßten – eben wie die Matte zum Backe. Ein nicht näher namentlich zu bezeichnender Fanzinehanddealer eines Zines, daß wohlgemerkt auf Punks & Skins als Zielgruppe abzielt, erklärte mir während dem Lokalmatadore-Gig, nachdem ich mich ihm als alten Bekannten vorgestellt hatte, ziemlich ruppig, wie ihn das ankotze, diesen Köpfen oder Schädeln hinterherrennen zu müssen, um ihnen das Zine andrehen zu können. Tja, scheinbar hatte sich der gute da auf schlechte Handverkäuferkonditionen eingelassen oder wenig Mut zum Generalstreik! And last but least: Ein scheiß Horrorschriftsteller aus der Stadt meiner Wahlheimat erntete böse Blicke von Reenes wie auch deren Kerle, weil er hin & wieder die bezirzende, weibliche Schönheit mit Stilaugen & mehr kommentierte. (Wichtiger Hinweis: Unter den Schlagworten Rückfahrt, Krefeld & Harry finden geneigte LeserInnen noch ein Anekdötchen welches in diese Kartei gehört, aber aus Gründen eines textlichen Fließverhaltens nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden konnten.)

Was noch aufhorchen ließ, war irgendwelches tumbe Geblubber über keinen geringeren als Adolf von Hitler & Meuchelmord sowie ein unansehnlicher rechter Arm von einem unansehnlichen Fettwanstes, der scheinbar derlei Biertitten hatte, daß er sogar

zwecks Kaschierung seine (schwarze!) Bomberjacke anbehielt. In beiden Fällen fehlen mir Namen zwecks froidiger Versendung von heimtückischen & feigen (sprich: unmännlichen) Briefbomben. Dafür ein doppeltes SORRY! zum Quadrat, besser noch: hoch Drei!

Als Rückfahrt folgte eine zeitaufwendige Irrfahrt zwischen den Ruhepolen Krefeld (»Eine ganze Stadt aus Slums hochgezogen«, nannte es Harry aus MG. der mittlerweile in Vaals bei AC lebt & vor einer Stunde noch als Bühnenordner den schnöden Mammon heimholte, allerdings nicht ins Reich). MG & AC. Zwei gerade schließende McDreck-Drive-ins wurden angesteuert & unsägliche Country-Musik mußte ertragen werden. Was schlimmer als das Auftragen alter Klamotten von älteren Geschwistern zu werden drohte. Nach einer Palastrevolution aller Mitfahrer des Kleinwagens folgten deutsche Schlager aus der Zeitära, als Ilja Richter noch »Licht aus, Spott an« kra-



(C) by TUBERKEL Knuppertz, seines Zeichens Fremdenlegionär, der im westlichen D(M)-Land das Banner des FeindBILDes hochhält. Sicher, sowas könnte man auch kurz & knapp als Außenkorrespondent deklarieren! (* siehe FeindBILD 6)

Information an alle Interessenten zu den Chaostagen '95

aufgrund neuerlicher wissenschaftlicher Erkenntnisse muß ich meiner Liste von »Es ist anzustreben, auf den diesjährigen CHAOS-TAGEN Ehrengäste einzuladen und sich im Vorfeld für deren Freilassung einzusetzen*« eine wichtige Persönlichkeit bzw. Persönlichkeiten hinzufügen:

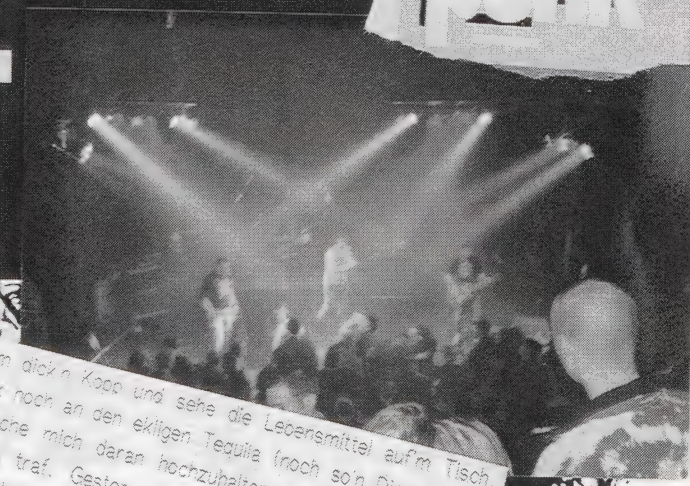
Es muß dringendst in die Wege geleitet werden, mit dem »Von-Allenschen-Gürtel« am »Rande der Milchstraße« in Verhandlungen zu treten (sieh's mir nach, daß ich mich nicht selber darum kümmern kann, bin permanent vor'm Herzklabaster – was dieses Schreiben belegt!). Dabei ist zu klären, wieviele Meteoriten dieser entbehren und wie punktgenau dieser Gürtel diese zwischen dem 04-06-Aug.1995 in Richtung Einkaufszentrum/Innenstadt Hannover in Marsch setzen kann. Gegebenfalls ist es aus diesen Gründen absolut sinnlos, weiterhin für viel Geld und Arbeitskraft Flugblätter unter die Meuten zu werfen; mensch könnte direkt mit dem Betrinken oder (Mit)Ficken beginnen! Andererseits wäre es gegebenfalls ratsam, mit Flugblättern (Szenenintern!!!) die Meute der »Schutt & Asche«-Crew davor zu warnen, Hannover an diesem Weekend aufzusuchen bzw. den Hannoveranern dringend ans Herz zu legen, an Umzug vor dem besagten Wochenende zu denken! Wie ich aus zuverlässigen Quellen nämlich erfahren durfte, können Meteoriten »die Sprengkraft von 250000 Atombomben (wie Hiroshima)« aufbringen (im Rudel natürlich weitaus EXPLOSIVer!), es kann »Erdbeben, Magnetstürme, Blitze und Hitzewellen« geben. »Ein Landstrich, so groß wie das Saarland« wurde gar in Sibirien 1908 »verwüstet«. Was können wir da mit Schutt & Asche oder der leidigen Parole alleine schon verwirklichen?

Gruß TUBERKEL

* – Degowski und Rössner; Rudolf Hess; Dracula; Peter Pan; Franz-Josef Strauß; Schönhuber, Frey und Schirinowski; Napoleon; (nicht zu vergessen) Sutcliffe; Springer und Kirch; Dolly Buster und Sibille Rauch... (siehe ZAP 119)

LET'S TALK ABOUT

Verliebt in einen punk

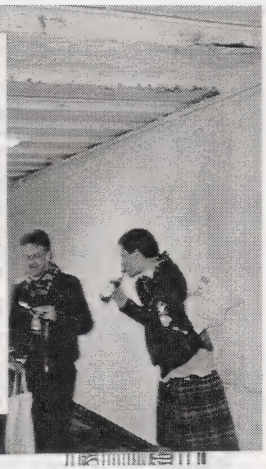


Jetzt sitz ich hier mit meinem dick'n Kopp und sehe die Lebensmittel auf'm Tisch, die langsam Bein kriegen. Denk noch an den ekligen Tequila (noch so'n Ding und Du bist raus, Hoschek) und versuche mich daran hochzuhalten, welche witzigen (und wichtigen?) Leute man gestern traf. Gestern war'n LOKALMATADORE + COCK SPARRER in Bremen. Schon Wochen vorher hatten Hoschek und Lars 20 Karten für das Konzert organisiert, die sie dann auch mehr oder minder schnell loswurden. Zuerst wollten wir eigens dafür 'n Bus anmieten, doch war' dat zu teuer geworden und letztendlich hat sich auch keiner mehr richtig drum gekümmert. So fuhren wir mit ca. 40 Leuten und 'nem Gruppenticket (incl. einer Dose Holstenpisse) gen Vegan City. Lustig waren die 4 Bullen auf'm Bahnsteig, die nix von einer Spontandemo auf den Gleisen wußten und einen selten intelligenten Gesichtsausdruck an den Tag legten. Die Fahrt verging wie im Fluge, genau wie der Schaffner, der sich weigerte das Rauschgiftabteil zu kontrollieren. Da der Schlachthof nahe beim HBF liegt, waren wir früh da (ca. 19.30), aber es trafen schon einige Leute ein. Da Ninja, Rainer und Tobias erst gegen 18.00 aus Bonn los waren und es draußen kühl wurde, warteten wir in der Gastätte, wo nach und nach Bekannte eintrafen und wieder gingen. War schon lustig, wenn auch hier schon die ersten nicht koscheren Typen ausgemacht wurden. Die MACC LADDS Cover Band spielte drinnen und wir hörten, dat RED LONDON ausfalen würden, dafür 'ne schottische Band oder so spielen würde. Als dann LOKALMATADORE anfingen, trafen die Bonner ein und schnell ginx rein, wo schon heftig Stimmung war. Vor der Bühne teilweise rüdes Geboxe, wobei die

pork dukes

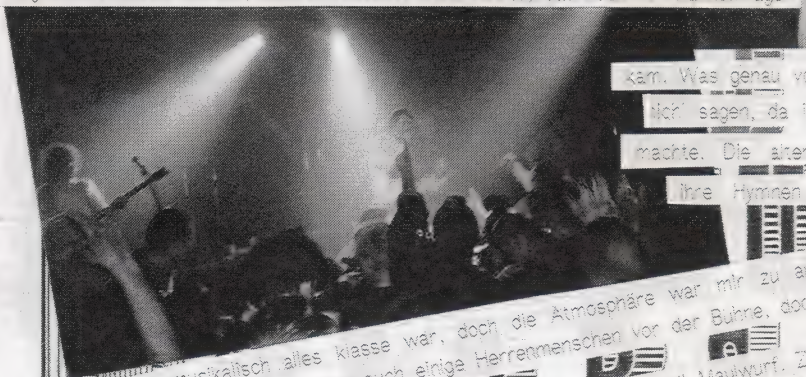
ADAM & THE ANTS

CLASS WA



wichtigen SECURITY Leute auf der Bühne auch unangenehm auffielen. Wichtiges Shirt an und Freikarte zum prügeln. Dat "Ordner" bei solchen Bands leider sein müssen, durfte klar sein, aber gebt ihnen nächstes Mal gleich 'n paar Keulen ihre Hand. LOKAL bekannt prollig gut, diesmal aus sicherer Entfernung angegupckt, soll heißen von der Tribüne. Vor und auf der Bühne Bier überall, Promille Grenzen fielen, fast jeder Mensch sang mit und hier dachte ich einige Male an eine ausgelassene Stimmung. Sie siegten wie sooft und wünschten viel Spaß mit COCK SPARRER und spätestens hier lag eine Stimmung in der Luft, wo fast jede Keilerei ein Massengemetzel hätte auslösen können. Es kam allerdinx nur zu kurzen Reiberein (u.a. bekam ein Bekannter von uns was an die Backen, weil er lange Haare hatte!) innerhalb des Saals. Draußen wurds heftiger, weil Faschobandmitglieder angeblich endeckt wurden, was letztendlich dazu führte, dat noch 'n Krankenwagen kam. Was genau vorgefallen war, kann ich nicht sagen, da ich nur 'ne Pippipause machte. Die alten "Kultheiden" ratterten ihre Hymnen runter, was sicherlich musikalisch alles klasse war, doch die Atmosphäre war mir zu angespannt. Den rechten Arm hoben auch einige Herrenmenschen vor der Bühne, doch es ging ohne Streß alles zu Ende, bis auf, dat Karsten seine Brille verlor, gell Maulwurf. Zurück ginx im Zug mit Herrn Scheiße, der bei uns pennen sollte, um morgen von HH nach Berlin zu fahren, um da mit seiner Band zu spielen. In HH gabs Streß mit'm Taximenschen, der nich mit einer Person mehr fahren wollte. Also Tür auf: "Jau, jetzt ist einer raus.", obwohl Austen sich bei uns im Großtaxi nur zwischen die Beine gelegt hatte. Über Funk fragt ihn seine Frau (die den Rest von uns fuhr), "bist Du total blind?". Also in' Pfennig, um auf den ersten Zug zu warten. Zuvor hatte sich die gesamte Zugbesatzung gesplittet und sich auf'm Klez verteilt. Der erste Zug fuhr dann auch und über die Bahnhofskneipe Pinneberg, den Elmshorner Buttermarkt und die Kult Asi Kneipe "Rubbel", ginx in die Ludwig Meyn Str. pennen. Ich versprach Tobias ihn nächsten morgen nach HH zu seinem Treffpunkt zu fahren. Prima verpennt und kaum nüchtern chauffierte ich ihn zum HBF HH, wo er hoffentlich seinen Zug noch bekam. Fazit, mein Mißtrauen gegenüber den kurzgeschorenen Leuten ist um einiges größer geworde. Gerade in dieser Zeit, wo's "in" ist, "gegen Nazis" zu sein, rennen die sogenannten "unpolitischen" Glatzen doch unter einem prima Deckmantel herum, um auf allen Hochzeiten tanzen zu können. COCK SPARRER machen sicherlich gute Musik, aber sie deswegen abkulten wie Megastars, ist nix anderes, als Autogrammjäger von Loddar Mätthaus.

Siegi



THE BOLSHEVIKS

Slaughter & The Dogs

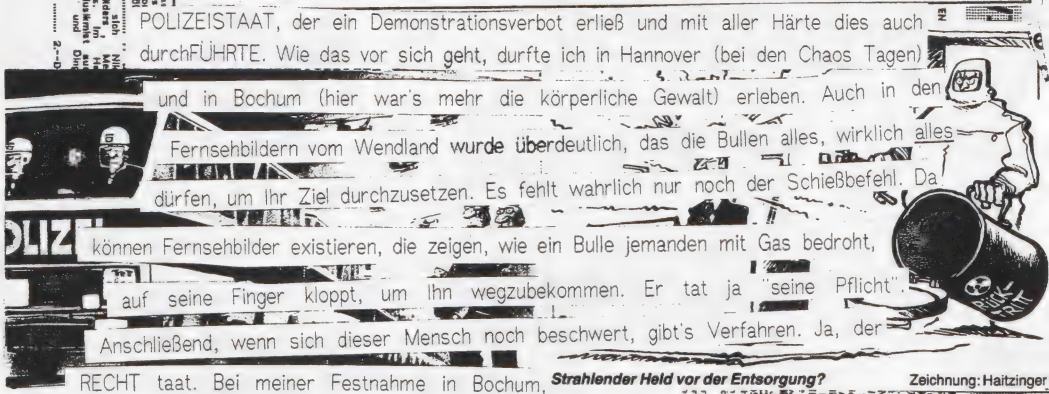
Mut zur Häßlichkeit

...drei Rahmen in einem.

„Ich spüre große Angst“

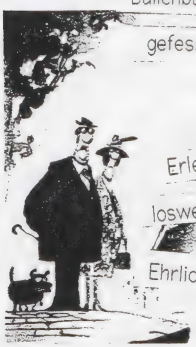
Grad is der Castor Behälter in Gorleben/Wendland angekommen und ich versuche hier einige Gefühle in den Computer zu nageln. Leider hab' ich von dem ganzen Atommüll nich' so die Ahnung, weiß aber daß der massive Widerstand der Menschen nich aus Lust und Laune da aufkeimt und das ja nicht erst 2 Wochen. Was passiert denn mit den abgebrannten Brennstäben? Klar, werdet Ihr sagen, wat macht der sich 'nen Kopf drum, wenn er eh keine Ahnung davon hat, wir auch nix ändern können und wir das Ende von dem ganzen Atommüll nicht erleben werden. Das ist zwar richtig, doch gleichgültig läßt mich das ganze nicht. Nun protestierte der einfache Bürger neben sonstigen "Chaoten". Auch eine merkwürdige Konstellation, der sonstige Spießbürger, neben dem "Sylt Autonomen". Kommen wir nun zum POLIZEISTAAT, der ein Demonstrationsverbot erließ und mit aller Härte dies auch durchFÜHRTE. Wie das vor sich geht, durfte ich in Hannover (bei den Chaos Tagen) und in Bochum (hier war's mehr die körperliche Gewalt) erleben. Auch in den Fernsehbildern vom Wendland wurde überdeutlich, das die Bullen alles, wirklich alles dürfen, um Ihr Ziel durchzusetzen. Es fehlt wahrlich nur noch der Schießbefehl. Da können Fernsehbilder existieren, die zeigen, wie ein Bulle jemanden mit Gas bedroht, auf seine Finger klopft, um Ihn wegzubekommen. Er tat ja "seine Pflicht". Anschließend, wenn sich dieser Mensch noch beschwert, gibt's Verfahren. Ja, der RECHT taat. Bei meiner Festnahme in Bochum, wurde mir auf dem Kopf (im Bullenbus) rumgetrampelt und Gas ins Geschicht gesprüht (ich lag auf dem Rücken gefesselt), aber ich hatte "halt Pech und zuviele Krimis geguckt". Genau seit diesem Erlebnis (Bochum), habe ich gelernt zu hassen und weiß, das ich Gefühl gern wieder loswerden würde. Aber zeigte mir doch meine Verhandlung in Bochum, daß man mit Ehrlichkeit keine Chance hat vor Gericht. Ich hoffe, daß sich mit der Zeit dieses

„Heute strahl'ich, morgen lag're ich, ach wie gut, daß niemand weiß, ob ich wirklich Krümmel heiß“ Zeichnung: Haitzinger



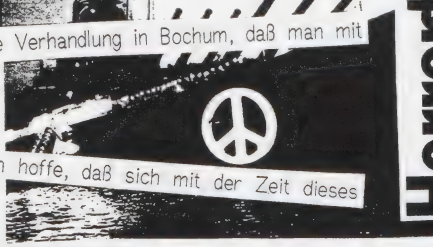
Strahlender Held vor der Entsorgung? Zeichnung: Haitzinger

„Ob da wohl wieder ein Wirtschaftsgipfel von Trillerpfeifen terrorisiert wird?“



„Ob da wohl wieder ein Asylantenheim brennt?“

Bunte



Horrortrip

19.5.95

Drei Anklagen gegen Polizisten

City – Die Staatsanwaltschaft will drei Polizisten anklagen, die im Mai vergangenen Jahres den Journalisten Oliver Neß mißhandelt haben sollen. Gegen zwei andere Beamte sollen die Verfahren vorläufig eingestellt werden. Ein wichtiger Tatzeuge hat sich gemeldet. Der Amateurfilmer (30) übergab der Staatsanwaltschaft Aufnahmen von dem Vorfall.

Gefühl wieder legt. Ähnlich gings dem HHer Reporter Oliver Ness, der vor laufender Kamera zusammen getreten wurde und die Schuldigen "Beamten" nicht auszumachen waren. Das ließe sich noch alles weiter ausführen und ist es denn denn verwunderlich, daß immer mehr Gruppen zu radikalen verdeckten Aktionen aufrufen? Dieser WAAhnsinns Castor Transport hat wieder überdeutlich gezeigt, das der kleine Mensch, nichts zählt und dieser Überwachungsstaat immer mehr Ausmaße annimmt. Was will man bitte mit Videoaufzeichnungen von Bauer Piepenbrink, der mit seinem Traktor das Zwischenlager blockiert und von ordnungsschaffenden Rechtshütern aus seinem Trecker geprügelt wird. Wenn diese Beamten pensioniert werden, bei der Abschlußrede im Atomschutzbunker noch mal vorFÜHRern? Siegi

- Kellox

HALLO:

Grüße an:
Martin LOI, Frank Z., Ginger, Abel, Irle, Wuttke, Eric, Malte, Andi, Paddel, Scheißhaufen, Ingmar, den Fanladen, Moses, Vera, Caro, Dk, Tobias, Rainer, Ninja, Simone, Chris, Ballo, Markus H., Heiko, Jerk, Arvind, den Pfennig (Claus + Marc), Andi K., Stefan Kä., Fratz, Dietmar + die Mods, Chris (Köln), Klaus (München), Rainer (Blopp), Hainz, Triebi, Veit, Ronny, Tom, Andi Ku., Horst, Höhni, Micha, Isleif, Dagmar, Gaffer, Frank, Sascha, Hanns, shaky, Kathrin, Stefan W., Linus, Thorsten, Barbara, Konra, Olaf + Fishcore, Johnny, Andi W., Faxe (wenn er das jemals lesen sollte), Konrad, Pat und die restlichen Elmshorner, Barmstedter und HHer, die hier ungenannt bleiben. + Sandy, Marie Anne, David, Raphael

NASTY NEWS
Für eine Mark bekommt ihr unsere fette Mailorderliste
NASTY VINYL • Riepestraße 17 • 30519 Hannover
FAX/Fon: (0511) 839867
SPV VERTRIEB

SCHLEIM KEIM 22,- CD
MACH DICH DOCH SELBST KAPUTT!
Liveaufnahmen und Bonussongs

COMBAT SHOCK 22,- CD 16,- LP
HINEIN HINDURCH UND DARÜBER HINAUS

POGO ZONE 18,- LP 22,- CD
POGOZONE-SAMPLER ALS CD UND ALS PICTUREDISC AUF VINYL!!!

KELLOX 22,- CD
... UNTER SCHWEINEN
Bester Partypunk aus Hannover

Brandneu 22,-
BLANKS 77 • Killer Blanks CD
Oi-Punk Granate aus New Jersey/USA

What a beautiful day

»Besoffen im Feinschmeckerlokal«

Cock Sparrer

Yeah.In Hamburg sind wir mitternachts angekommen.Wir genossen gerade eine Kulturveranstaltung in Bremen.Mit dem Taxi erreichten wir den letzten Pfennig,wo wir dem Abend ein Ende bereiten wollten.

Ich setzte mich an die Theke und kippte mir Ripes rein.Das Bier floß noch in rauhen Mengen und die Stimmung war total geil.Ralle und Oze zogen dann später einen Kneipenwechsel ins Clochard vor.Ich schloß mich ihnen an

Horst Waffenschmidt (CDU) sucht Vergessen im Alkohol.

und los gehts ab ins clochard, denn der hat 24h Betrieb.Gerade sind wir angekommen,setzt sich Oze dann auch schon aufm Barhocker und schlief ein,wie zuvor im Pfennig.Ralle und ich waren erschrocken von diesem Abst das gehört sich ja wohl nich welch ein Benehmen,daß wir uns erst ein mal frische Ripes reinzogen

Mittlerweile war es schon 5 Uhr morgens und es wurde Zeit für den täglichen Frühsport sprich Bier bestellen und irgendwelche Hugos,die gerade aufwachten und wieder unter den Lebenden zurückkehrten,zu einer Kickerpatie aufzufordern.Für die,die so grössenwahnsinnig waren gegen uns zu spielen,war natürlich stets Zahltag,

Sie sind nicht vom normalen Tanzen

Das haben die meisten ehe nicht verstanden"Aber ihr seid doch die Herausforderer""Maul--zahlen""na gut" Verloren ? Immer!Tore geschossen?Nie! Scheiß drauf.Wir zogen dann vor,nach den Klängen vom Sex Pistols&Ramones abzuhotten,Unser Treiben wurde dann von einem Mädel unterbrochen.Sie konnte unser Gestammel wohl nicht mehr mit ansehen und lud uns zu einigen Bieren ein

Während wir uns zu dritt unterhielten,stand ihr Lover auf,der zuvor die ganze Zeit gepennt hatte, erblickte uns,kotze auf den Boden und verschwand ohne irgend ein Mittel der Kommunikation zu benutzen.Wir guckten uns ein bißchen blöd an und sie bestellte neues Bier.Cool man.

WEG mit Mc

WUNDER UNSERER WELT

ehutsam beugt sich Robby zu Laura. Die beiden küsse
ich sehr zärtlich . . .

Auf diesen Augenblick habe ich gewartet, Laura!!

Oh, Robby!

FACE YOUR

Oze ist inzwischen auferstanden,ihm gings dann auch gleich su gut ,daß wir nach Hause ~~besser~~ gingen.Dat Mädel wollte uns aber noch nicht loswerden und lockte uns mit weiteren Bieren Ich war aber der einzige ,der noch Bock hatte ,denn auch Ralle wußte allmählich nicht mehr wie er hieß.Na ja so blieb ich dann noch ne Weile bis zum Filmriß und wacht irgendwann um 14 Uhr aufm Kiez auf.Angelehnt an einer Laterne ,zugesifft von oben bis

unten,direkt vor der Kneipe,in der ich dann auch gleich wieder reingegangen bin ,daß heißt kurz vor der Tür, sprach mich der Zensemann an und machte mir das Angebot entweder nach Hause in die Heia oder er nimmt mich mit .Wohin hat er zwar nicht gesagt,aber ich habe es mir irgendwie gedacht und bin dann lieber ab zum Zug .Indem ich dann erstmal paar Runden schlief.Irgendwie habe ich es dann nach Hause geschafft und lag dann gegen 21 Uhr im Bett.Fazit:Who killed Bambi ?Welche Sau war dat ?

Hier hätte eigentlich die Anzeige von AGR gestanden und ich hätte die 20 Tacken auch gut gebrauchen können. Viele Bands, die bei AGR Platten rausbrachten, erzählten später, daß sie abgezogen worden wären. Anfang ~~Mitte~~ bis Mitte der 80er brachte das Label Punk, von Mitte der 80er bis Anfang der 90er Metal und dann den "Soundtracks zum Untergang3" raus, wo Hip Hop oder sonstige Pseudo Revoluzzer drauf vertreten waren. Jetzt ist Punk wieder am kommen und somit werden Alle Punkrock Bands lizensiert und rausgebracht. Immer dem Trend folgend und den Blick dafür, womit man Kohle machen kann. OK, ist meine eigene, vielleicht auch engstirnige, Meinung, aber ich verzichte auf die Anzeige. Und sei's nur drum, mein Gewissen zu beruhigen, daß in Punk immer noch Korrektheit und keinen Kommerz sieht. Diesmal sind noch AGR CD's besprochen worden, nächstes Mal nicht mehr. ~~Siegi~~

ZUM LETZTEN PFENNIG

Prima Leben Und Saufen

Clemens-Schultz-Straße 9 · HH-St. Pauli · Tel. 31 60 65

Öffnungszeiten

normal
Mi–So 1930–4 Uhr
sowie
vor den Heimspielen des
FC St. Pauli
Profis: 2 Stunden vorher
Amateure: 1 Stunde vorher
... und auch hinterher!

im Juli
nur Do–Sa 1930–4 Uhr
sowie
vom 22–29 Juli
– **CELTIC** –
jeden Tag
ab 15 Uhr
auch Mo + Di